

Verein Thüringer Ornithologen e.V.



Nr. 47

# Mitteilungen & Informationen

---

2024



# VTO

## MITTEILUNGEN UND INFORMATIONEN

---

# 2024



### **Impressum**

#### **Mitteilungen und Informationen Nr. 47 (2024)**

Herausgeber: Verein Thüringer Ornithologen e.V. - Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz

Geschäftsstelle: VTO, Sophienstr. 37, 07743 Jena

Vorsitzender: Dr. Christoph Unger, Obere Gasse 23, 98646 Hildburghausen

[www.ornithologen-thueringen.de](http://www.ornithologen-thueringen.de)

[www.avifauna-thueringen.de](http://www.avifauna-thueringen.de)

ISSN: 0940 - 6700

Titelbild: Schwarzkehlchen *Saxicola rubicola*, 03.06.2023, Jena, Foto: M. Nickel

Redaktion: Michael Nickel, Sophienstr. 37, 07743 Jena

E-Mail: [geschaefsstelle@vto-ev.de](mailto:geschaefsstelle@vto-ev.de)

Layout und Satz: Michael Nickel; Werbung Graphik Design - Ursula Drews, Wallgasse 2, 98673 Eisfeld

Druck: MultiColor, Adelhausen

© Verantwortlich für die Beiträge sind die Autoren, für den redaktionellen Inhalt der Herausgeber. Das Copyright für Fotos und Zeichnungen verbleibt bei den Bildautoren. Zum Druck angenommene Beiträge können vom Verein Thüringer Ornithologen e.V in jedem beliebigen Verfahren weiterverwendet werden. Das Heft ist urheberrechtlich geschützt. Jegliche Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtes bedarf der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.

---



---

## Aus dem Verein und der Stiftung

---

Das neue Heft der Mitteilungen und Informationen Nr. 46 liegt nun vor und zeigt wieder einmal die große Breite der Vereinsarbeit sowie der Stiftung des Vereins. Die Entwicklung der Mitgliederzahlen des Vereins ist mit aktuell 271 Mitgliedern weiter ansteigend. Die positive Resonanz auf die Vereinsaktivitäten und das vielfältige Engagement seiner Mitglieder zeigte sich auch in der Rekordteilnehmerzahl der Mitgliederversammlung und Fachtagung im Mühlberg im vergangenen Jahr. Ebenso positiv fiel das Kartierertreffen im November aus, was ganz im Zeichen der bevorstehenden ADEBAR 2 Kartierungen stand. Viele Interessenten an den Vorträgen als auch den Diskussionen konnten sich im Laufe der Veranstaltung bereits für das erste Erfassungsjahr Flächen sichern. Wir hoffen, dass dieser Trend anhält und wir bis 2029 ganz Thüringen abgeschlossen haben können. Bei Interesse, Fragen oder anderweitigem Informationsbedarf zum Thema, können Sie sich jederzeit an den Landeskoordinator des Vereins, Stefan Frick, wenden oder auch auf der Vereinswebsite - [ornithologen-thueringen.de](http://ornithologen-thueringen.de) - nähere Informationen einholen.

In bewährter Form werden im vorliegenden Heft die Arbeit der Stiftung im Jahr 2024 von C. Groß präsentiert. Acht geförderte Projekte werden vorgestellt (S. 3). Zwei von diesen betreffen die ehrenamtliche Arbeit von Wildvogelauffangstationen in Jena und Weimar. Ergänzt werden diese durch die Arbeitsberichte beider Stationen, welche einen guten Einblick in die intensive Arbeit und gleichzeitig deren Notwendigkeit für das Überleben vieler Vögel. Mit dem Jahr 2024 endete auch das von der Stiftung über vier Jahre geförderte Projekt der Langzeitverfolgung von Rotmilanen in Thüringen. Hierzu enthält der Stiftungsbericht einen Überblick über das nunmehr abgeschlossene und sehr erfolgreich verlaufende Projekt. Die Ergebnisse der winterlichen Wasservogelzählsaison 2023/24 können Sie im Bericht von

F. Radon (Landeskoordinator für die WVZ) und M. Nickel ab Seite 17 nachlesen. Dieser enthält neben den Überblicksangaben und einigen bemerkenswerten avifaunistischen Feststellungen der vergangenen Saison auch eine Trendanalyse der winterlichen Rastbestände einiger Wasservogelarten der letzten Jahre.

Ab Seite 24 finden Sie den Beringungsbericht von A. Goedecke über bemerkenswerte Feststellungen aus der Beringung in Thüringen im Jahr 2023. Neben diesen werden Wiederfunde in Thüringen u.a. nach Herkunftsländern (Beringungsort), nach Anzahl an Jahren nach der Beringung oder auch nach Totfundumständen beringter Vögel präsentiert.

Über einen sehr außergewöhnlichen Ringfund einer Thüringer Gebirgsstelze berichtet F. Rost ab Seite 28.

Einen Überblick über bemerkenswerte ornithologische Beobachtungen des Jahres 2023, zusammengestellt von der Avifaunistischen Kommission Thüringens (AKT) und F. Rost, finden Sie ab Seite 30. Diese beinhaltet u. a. den über eine Woche dauernden Aufenthalt eines Graubruststrandläufers im RHB Straußfurt, den Winteraufenthalt eines Eistauchers bei Erfurt ebenso wie zahlreiche Zwergscharben und Rotfußfalken des vergangenen Jahres.

Den Abschluss des Heftes bildet der Bericht der Avifaunistischen Kommission (ab S. 76) über die dokumentationspflichtigen Vogelarten in Thüringen im Jahr 2023.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen der Mitteilungen und Informationen.

Die Redaktion

Verein Thüringer Ornithologen e.V.  
Geschäftsstelle: Sophienstr. 37, 07743 Jena  
[geschaeftsstelle@vto-ev.de](mailto:geschaeftsstelle@vto-ev.de)

## Aus der Stiftung des Vereins Thüringer Ornithologen

### Christian Groß und Michael Nickel

Die Stiftung des Vereins Thüringer Ornithologen freut sich, im Jahr 2024 erneut einige wertvolle Projekte unterstützen zu können. Das Spektrum der Anträge erstreckt sich von Wildvogelhilfe, einer Schautafel bis hin zu der Förderung von Publikationen. Bis zum Redaktionsschluss am 20.09.2024 wurden in diesem Jahr fünf Förderanträge, darunter drei Projekte mit mehrjähriger Laufzeit bei der Stiftung des Vereins Thüringer Ornithologen eingereicht. Diese 5 Förderanfragen wurden vom Stiftungsvorstand bewilligt und erstrecken sich auf einen Betrag von 7.326,50 Euro. Die ausgezahlten Fördermittel im Jahr 2024 beliefen sich auf 6.837,61 Euro. Dieser Betrag enthält zudem 8 bereits bestehende, mehrjährig laufende Projekte.

#### Projekt 69-24

Antragssteller: NABU Kreisverband Jena e.V.

Projekt: Wildvogelhilfe Jena

Verwendung: Futter, Tierärztkosten, Unterbringungsequipment, Volierenausstattung, Transportkosten

Ausgezahlte Fördersumme von der Stiftung des VTO: 2.000,00 €

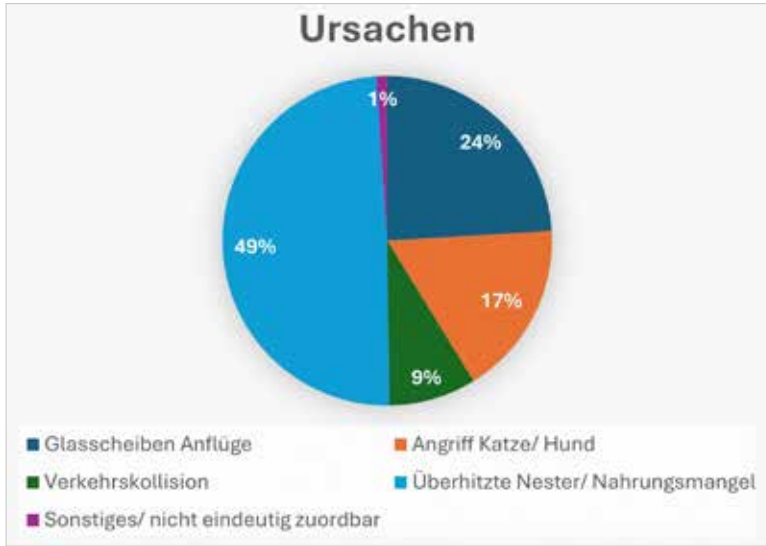
Um die Mission, Vögeln in Not zu helfen, auch im Jahr 2024 fortsetzen zu können, fragt die Wildvogelhilfe Jena an, ob der Verein Thüringer Ornithologen uns zukünftig jährlich unterstützen würde. Bei entsprechender Notwendigkeit werden Wildvögel in Pflege genommen, tierärztliche Behandlungen vorgenommen, notwendige Meldung bei Behörden getätigt sowie die professionelle Begleitung des Wiederauswilderungsprozesses durchgeführt. Von den Spenden möchte die NABU-Wildvogelhilfe ihre Tätigkeiten weiter ausbauen und die sehr hohe Nachfrage bedienen. Die Jenaer Wildvogelhilfe besteht aus 15 Ehrenamtlichen, die sich in Schichten einteilen, um die Intensivpflege und das Grund-

stück mit unseren Auswilderungsvolieren täglich zu betreuen. Die Arbeit basiert vollständig auf ehrenamtlichem Engagement. Kein Finder eines hilfsbedürftigen Vogels wird aktiv zur Kasse gebeten. Die Kosten für Futter, tierärztliche Untersuchungen, Volierenbau und Verbrauchsmaterialien werden ausschließlich durch die Hingabe der Mitglieder und durch Spenden gedeckt.

#### Bericht der NABU Wildvogelhilfe Jena

Josefine Sonntag, NABU Wildvogelhilfe Jena  
Im Zeitraum 1.1.24 - 21.10.24 befanden sich insgesamt 478 behandlungsbedürftige Wildvögel bei der NABU Wildvogelhilfe Jena. Einer der Hauptursachen liegt im Nahrungsmangel. Es werden keine ausreichenden Mengen von Insekten und Kleinsäugern während der Brutzeit gefunden, sodass viele Jungvögel trotz keinerlei Krankheiten, schwerst unterernährt ankommen, nachdem sie sich vor Verzweiflung aus dem Nest gestürzt haben. Ebenso häufig leiden Jungvögel im Nest, besonders die Gebäudebrüter, an Hitzeperioden aufgrund des Klimawandels. Die Nester heizen sich so auf, sodass Jungvögel dieses viel zu früh verlassen. Ein Versuch der Rückführung in das Nest ist meist erfolglos, da sich binnen kurzer Zeit wieder rausgestürzt wird. Besonders Schwalbennester stürzen im Sommer im Zuge längerer Trockenheit auch einfach ab und zerfallen. Zudem erleiden die Vögel sehr viele Glasscheiben- und Verkehrskollisionen sowie Katzenangriffe. Hierbei ist auffällig, dass die von Katzen attackierten Vögel gut genährt und (vor dem Angriff) in einem gesunden Zustand waren. Dass Katzen nur schwache und alte Vögel erbeuten, kann nicht bestätigt werden. In Summe lässt sich festhalten, dass fast alle aufgenommenen Vögel menschenverursacht in Not geraten sind.

Neben der kräftezehrenden Versorgung eingehender Notfälle haben wir auch viel Auf-



Prozentuale Anteile von Verletzungsursachen von Vögeln in der Auffangstation Jena

klärungsarbeit im Rahmen der Wildvogelhilfe geleistet in Form von Vorträgen, Info-Ständen, ausführliche Beratung der Finder, aufklärende Posts im Social Media Bereich, in Podcasts

und Fernsehbeiträgen. Ebenso sind aus Wildvogelhilfe-Notfällen von 2 Wirtschaftsunternehmen in Jena ein Glasscheibenschutz- und Nistkastenprojekt zustande gekommen.



Unternährte junge Dohle im Inkubator – sie konnte nach einigen Wochen im perfekten Zustand ausgewildert werden, Foto: NABU Wildvogelhilfe Jena



Uhu mit Flügelverletzung nach Verhedderung beim nächtlichen Jagen in einem Netz auf einem Sportplatz in Jena. Er konnte erfolgreich behandelt und ausgewildert werden, Foto: NABU Wildvogelhilfe Jena

Wir danken der Stiftung des Vereins Thüringer Ornithologen sehr für die Unterstützung! Besonders für die Tierarzt- und Futterkosten werden finanzielle Mittel gebraucht und stets ist es ein Kampf, die ehrenamtliche Wildvogelhilfe aufrecht zu erhalten. Deshalb ist jeder Support sehr viel Wert und freut uns von ganzem Herzen. Im Namen der Unglücks-Piepmätze und uns: DANKE, dass Sie an uns denken!

#### Projekt 70-24

Antragssteller: Staatliche Regelschule Heldburg

Projekt: Brutkästen für einheimische Vogel am Burgberg Heldburg

Verwendung: Vogelkundetafel am Burgberg Heldburg

Beantragte Fördersumme bei der Stiftung des VTO: 1.775,00 €

Jedes Jahr fertigen die 10. Klassen, zu einem von den Gruppen selbst gewählten Thema eine Projektarbeit an. Die Schüler haben sich für das Projekt „Brutkästen für einheimische



Installierte Vogelkundetafel der staatlichen Regelschule Heldburg, Foto.: S. Teumer

Vögel am Burgberg Heldburg“ entschieden. In diesem Zuge soll für Wanderer, Urlauber und Besucher der Veste Heldburg eine Vogelkundetafel, auf der die heimischen Vogelarten abgebildet sind, aufgestellt werden.

#### Projekt 71-24

Antragssteller: Landschaftspflegeverband „Thüringer Rhön“ e.V.

Projekt: Beschaffung und Ausbringung von Steinkauz-Brutröhren

Verwendung: Beschaffung von 20 Steinkauz-Brutröhren

Beantragte Fördersumme bei der Stiftung des VTO: 1.551,50 €

Im Jahr 2020 wurde das Projekt „Wiederansiedlung Steinkauz in der Rhön“ mithilfe von Fördermitteln der Stiftung des Vereins Thüringer Ornithologen initiiert. Es wurden 55 Steinkauz-Brutröhren erworben und an geeigneten Positionen im Thüringer Gebiet des Biosphärenreservats Rhön installiert. Nach Vorgaben von Ornithologen mit Erfahrung bezüglich Ansiedlungsmaßnahmen für den Steinkauz wurden potenziell günstige Bäume, vorrangig in Streuobstwiesen bestückt. Begleitend werden die Steinkauzröhren 3-mal im Jahr auf Besatz und Schäden überprüft. In den Ausbringungsgebieten konnten bereits rufende adulte Steinkäuze registriert werden. Da sich bisher jedoch noch kein brütendes Steinkauzpaar in den Niströhren eingefunden hat, sollen weitere 20 Brutröhren im potenziell geeigneten Gelände ausgebracht werden. Diese Verdichtung wird ausdrücklich von Steinkauz-Fachleuten empfohlen. Der Förderantrag wurde gestellt, um die Anschaffungskosten dieser 20 Steinkauzröhren zu finanzieren. Der Landschaftspflegeverband „Thüringer Rhön“ e.V. übernimmt in Eigenleistung die Ausbringung, Installation und das benötigte Montagematerial. Die Kontrollen der zusätzlichen Standorte sollen parallel zu den bestehenden Hangplätzen erfolgen und werden ehrenamtlich abgedeckt. Diese Maß-



*Jahresbericht Nordhausen 2023*

nahme befindet sich derzeit noch in der Umsetzung. Die Installation der neuen Niströhren soll bis Ende des Jahres 2024 erfolgt sein. Im Herbst 2024 konnte erfreulicherweise der 1 adulte Steinkauz in einer Niströhre angetroffen werden, was Hoffnung auf die kommende Brutsaison bereitet.

#### **Projekt 72-24**

Antragssteller: NABU Kreisverband Nordhausen e.V., Fachgruppe Ornithologie

Projekt: Ornithologischer Jahresbericht Landkreis Nordhausen

Verwendung: Übernahme der Druckkosten

Ausgezahlte Fördersumme von der Stiftung des VTO: 344,43 €

Seit dem Jahr 1980 erscheint jährlich der ornithologische Jahresbericht für den Kreis Nordhausen. Bisher wurde der Bericht vom



*Avifaunistischer Jahresbericht für den Wartburgkreis und den Kreis Schmalkalden-Meiningen 2023*

Verein Nordhäuser Ornithologen herausgegeben. Nach der Auflösung des Vereins und Übergang in die Fachgruppe Ornithologie des NABU Kreisverbandes Nordhausen soll die Tradition des Jahresberichts fortgeführt werden. Um dies wirtschaftlich zu ermöglichen, soll die Finanzierung der Druckkosten mit einer jährlichen Summe von ca. 500,00 € aus Mitteln der Stiftung des VTO erfolgen. Die Stiftung des VTO freut sich mit dieser finanziellen Unterstützung einen Beitrag zum Erhalt der lokalen Fachgruppen und deren Publikationen in Thüringen zu leisten.

#### **Projekt 73-24**

Antragssteller: NABU Ortsgruppe Bad Liebenstein e.V.

Projekt: Avifaunistischer Jahresbericht ab 2023 WAK, SM

Verwendung: Förderung des Avifaunistischen

Jahresberichts ab 2023

Ausgezählte Fördersumme von der Stiftung des VTO: 1.077,74 €

Der Herausgeber dieser Heftreihe wird weiterhin die NABU-Ortsgruppe Bad Liebenstein sein. Da ausreichende Mittel der Ortsgruppe für die aufzuwendenden Kosten nicht zur Verfügung stehen, soll eine anteilige Förderung der Layout-, Satz-, Druck und Versandkosten durch die Stiftung des Vereins Thüringer Ornithologen pro Jahr mit ca. 1.500,00€ erfolgen. Die Eigenleistung der Ortsgruppe wird sich analog dem ersten Bericht auf 300,00€ erstrecken. Auch für alle kommenden Hefte wird es jeweils eine anteilige Eigenleistung der OG geben. Die Ausarbeitung des inhaltlichen Rahmens wird durch die jeweiligen Autoren ehrenamtlich geleistet. Zur Druckausgabe wird parallel eine digitale Version der Jahresberichte bereitgestellt werden, welche auf der Homepage des Vereins Thüringer Ornithologen zu finden ist. Aufgrund der Nachfrage nach diesen Jahresberichtsheften soll die Auflage 70 Exemplare betragen.

### Projekt 59-22

Antragsteller: NABU Regionalverband Weimar/ Apolda e.V.

Projekt: Artenschutzhilfe – Maßnahmen gegen den Artenschwund

Verwendung: Fördermittel zur Versorgung von Fundvögeln

Ausgezählte Fördersumme 2024: 750,00€

### Arbeitsbericht 2023 der AG Gebäudebrüter- und Igelschutz

Dr. med. H. Brunnemann

**Fundtierversorgung:** Zu Fundtieren fanden aufklärende Gespräche sowie die Vermittlung der Tiere an aufnehmende Pflegestellen statt. Anfragen zu Fundtieren wurden telefonisch beantwortet und Hilfe angeboten. Häufig sind es Anrufe in den Abendstunden, an den Wochenenden oder Feiertagen, wenn die Ämter geschlossen haben. Die Finder fragen nach

Hilfe, nach Auffangstationen bzw. Pflegestellen für gerade gefundene hilfsbedürftige Tiere. Erleichtert und dankbar, über uns Hilfe erhalten zu haben, scheuen sie auch weite Wege nicht, um ihren Findling in artgerechte Pflege übergeben zu können. An dieser Stelle möchten wir allen Findern herzlich danken, dass sie sich für die leidende Kreatur einsetzen. Genauso danken wir allen Spendern und Fördermittelgebern (u.a. Sparkassenstiftung, Stadt Weimar, die Stiftung des Verein Thüringer Ornithologen, Th. Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz, Firma IBUtec, private Spender.

Wie alle Jahre war auch das Jahr 2023 sehr arbeitsreich. Folgende Vogelarten wurden versorgt, unter anderem: Mauersegler, Spatzen, Türken- und Ringeltauben, Amseln, versch.\* Drosseln, Eichelhäher, Rauchschnalben, Kohlmeisen, Blaumeisen, Spechte, Turmfalken. Ein Schwerpunkt der Fundvogelversorgung sind die Mauersegler in Weimar und Umgebung. Sie sind schwierige, aber faszinierende Pfleglinge, da sie nicht oder nur selten sperren bzw. nach den Insekten schnappen. In der Pflegestation\* erhalten sie umfassende Pflege und Aufzucht bis zum Starten in den Himmel. Im Jahr\* 2023 waren es in Summe 138 Altsegler und Nestlinge(!). Die Vögel treffen in der Regel Ende April/ Anfang Mai in Europa ein und beginnen ihr Brutgeschäft, das Ende Juli/ Anfang August beendet wird. Manchmal durch Spätbruten auch noch verzögert. Fundtiere im Mai sind immer Altsegler. 2023 kam der erste Altmauersegler am 16. Mai zu uns und der erste Nestling am 21. Juni. Insgesamt wurden von unserer Mauerseglerpflegestelle 138 Mauersegler\* aufgenommen und versorgt. Die allermeisten waren dabei aus Weimar\* aber auch aus 11 weiteren Orten wurden uns Fundtiere gebracht, z. B. aus Apolda, Erfurt, Jena, Sömmerda, Nohra und\* Cospeda. Unsere Pflegestellen waren in der Brutzeit voll ausgelastet. Wir kümmern uns nicht nur um pflegebedürftige Gebäudebrüterarten, sondern auch Gartenvögel werden versorgt. \* Im Jahr 2023



wurden zusammen genommen mehr als 350 Vögel aufgenommen und versorgt. Das alles sind ehrenamtliche Leistungen, die physisch und psychisch die Belastungsgrenze in den Sommermonaten erreichen. Die Anzahl der Auswilderungen ist abhängig von der Schwere der Verletzung sowie dem Entwicklungsstadium von Nestlingen. Die Auswilderungsrate schwankt zwischen 50- 75 %. Im Jahr 2023 gab es mehr Todesfälle als in den Vorjahren. Die Kosten für die mehreren Tausend Futterinsekten und anderes artgerechtes Futter, die Drohenbrut von den Imkern, Medikamente, Vitamine, Desinfektionsmittel, Küchentücher und Toilettenpapier konnten zum größten Teil von den Förder- und Spendengeldern beglichen werden. Für die finanzielle Unterstützung der Sparkassenstiftung Weimar/Weimarer Land, der Stadtverwaltung Weimar, des Vereins Thüringer Ornithologen e.V., des Ministeriums für

Umwelt, Energie und Naturschutz der Firma IBU-tec und weiteren Spendern bedanken wir uns herzlich. Der Artenrückgang spiegelt sich (regional unterschiedlich) auch bei den Fundvögeln wider. Im Vergleich zum Jahr 2010 fehlten u.a. Dompfaff, Kernbeißer, Feldlerche\*, Kiebitz, Nachtigall, Rotschwänzchen, Grasmücke, Kleiber, Baumläufer und Bachstelzen. Auch die Rauch- und Mehlschwalben sind nur noch selten unter den Fundvögeln. \*Die Ursachen liegen bekanntermaßen in der industriellen Landwirtschaft und im Bauboom = Nistplatzverluste und Futtermangel\*.

**Gebäudebrüterschutzmaßnahmen:** Als Gebäudebrüter bezeichnet man Tiere, die an und in Gebäuden ihre Unterkunft, Zuflucht und Brutplätze finden und auf diese existenziell angewiesen sind. Zu den Gebäudebrütern zählen z.B. Haussperlinge und Schwalben, Mauersegler und Hausrotschwänze\*, Turm-

lfd Nr	Straße	Anzahl	Anzahl Nistplätze	Bohrung Dachkasten
1	Steubenstr. 40	5		X
2	Prellerstr. 7	2	2x1 Nistplätze	
3	Bettina-von-Arnim-Str. 2	0	Beratung	
	Schützengasse 16	2	1 x Nistplatz, Nord- und Ostseite	X
	Washingtonstr. 26		Beratung, Fertigstellung erst in 2024	
	Friessr. 28	0	Beratung	
	Moskauer Str. 42-45	0	Beratung	
	Erfurter Str. 33	2	1x Mauersegler, 1 x Fledermäuse	
	Steubenstr 39	1	1 x Mauersegler	
	Brahmsstr. 34	3	3 x Mauersegler	
	Prellerstr. 9	2	2 x Mauersegler	X
	Humboldtstr. 14	9	9 x Mauersegler	
	Gutenbergstr 4	2	2 x Mauersegler	
	Kaunaser Str. 30-37	6	2 x Mauersegler, 2 x Nischenbrüter, 2 x Spatzen	
Summe		34		

*Tabellarischer Überblick über die geschaffenen Nisthilfen für Gebäudebrüter 2023 in Weimar\*.*

falken und Eulen. Bei Sanierungsmaßnahmen gehen häufig Lebensräume verloren, auch für Insekten (als Futtermittel) und\* Fledermäuse. \* Um weitere Häuser gebäudebrütergerecht sanieren zu können, sind wir auf Zuarbeit angewiesen. Im Zuge von Sanierungen mit eingestützten Häusern, ist es erforderlich, dass man Kontakt zu den Eigentümern, Architekten, Dachdeckern und Fassadensanierern erhält, um Nistkästen oder Nistbausteine anbringen zu können. Wir sind daher für Hinweise zu eingestützten Häusern dankbar. \* Durch die artgerechte Sanierung insbesondere für Mauersegler hat sich der Bestand in Weimar wieder stabilisiert, nach dem starken Rückgang durch nicht artgerechte Sanierung in den 1990-er Jahren. Dafür drohen\* jetzt der Insektenmangel und zunehmender Hitzestress im Sommer. er in den Sommermonaten bei dem Mauersegler-Projekt oder anderen Tieren helfen möchte, melde sich bitte bei Frau Dr. Brunneemann unter Tel. Weimar (03643)202562.

*Anmerkung der Redaktion: Der vorangestellte Text ist ein Auszug aus dem Arbeitsbericht der Antragsteller. Dieser wurde redaktionell gekürzt und soweit notwendig, konkretisiert. Die entsprechenden Stellen sind mit \* gekennzeichnet.*

### **Projekt 50-20**

Antragsteller: Verein Thüringer Ornithologen e.V.  
 Projektbezeichnung: Langzeitverfolgung Rotmilan  
 Verwendung der Fördermittel: Sender und Datenabfrage  
 Projektdauer: 2020-2023  
 Beantragte Mittel der Stiftung: 8.056,41€

### **Ergebnisse aus dem Förderprojekt der Stiftung des Vereins Thüringer Ornithologen – Langzeitverfolgung von Rotmilanen in Thüringen**

Thomas Pfeiffer

Im Jahr 2020 wurde der Förderantrag 50-20 des Vereins Thüringer Ornithologen e.V. von der Stiftung des Vereins Thüringer Ornithologen bewilligt. Im Rahmen des Projektes wur-

den 3 Sender für Rotmilane angeschafft und die Kosten für die Datenabfragen finanziert. Der nachfolgende Bericht gibt einen kurzen Überblick über den Verlauf dieses Projektes.

Im Mai 2020 konnten 3 adulte Rotmilan-Männchen in der Nähe ihrer Horste gefangen werden. Sie wurden mit je einem Sender der Firma e-obs GmbH vom Typ „Bird Solar UMTS 27g“ ausgestattet. Die Sender wurden als Rucksack auf dem Rücken des Vogels, genau über dem Schwerpunkt des Vogelkörpers beim Flug, angebracht. Das Gewicht von Sender und Befestigungsmaterial betrug etwa 3% des Gewichtes der Rotmilane. Die Sender sind mit einer Solarzelle und einem Akku versehen, sodass eine mehrjährige Funktion möglich ist. Sie beinhalten neben einem 3D-GPS-Modul auch Sensoren zur 3-achsigen Beschleunigungsmessung, einen Temperatursensor, Gyroskop und Kompass. Ein- bis zweimal am Tag kommunizieren die Sender über das Handy-Netz mit einer Zentrale, die die aktuelle Position per E-Mail an den Bearbeiter übermittelt und weitere Daten in der Datenbank „Movebank“ speichert und im Internet abfragbar sind. Bei dieser täglichen Kommunikation ist es auch möglich, die Parameter für die einzelnen Messeinrichtungen zu programmieren. Die Programmierung der Sender erfolgte so, dass GPS-Ortungen von einer Stunde vor Sonnenaufgang bis einer Stunde nach Sonnenuntergang erfolgten, um während der Nacht, wenn die Milane schlafen, Strom zu sparen. Die Häufigkeit von GPS-Ortungen hängt dabei einerseits vom Ladezustand des Akkus und andererseits vom Bewegungsverhalten des Vogels ab. Bei ausreichend Sonnenschein können fliegende Vögel GPS-Ortungen im Sekundentakt aufnehmen, bei weniger geladenem Akku nur alle 5, 20 oder 60 Minuten und bei im Brutgebiet überwinterten Vögeln kann es an Tagen ohne Sonnenschein vorkommen, dass keine GPS-Ortungen mehr möglich sind. Da die Datenübertragung über das Handynetz viel Strom verbraucht, waren die Sender so programmiert, dass am Tag nur



eine aktuelle Position übertragen wurde. Alle anderen Daten ließen sich dann mit einem speziellen Auslesegerät manuell in der Nähe des Vogels auslesen. Weil die Sender ihre Messdaten über mehrere Monate speichern konnten, war das manuelle Auslesen auch in größeren Abständen möglich. Nachfolgend soll kurz der Lebensweg der besenderten Vögel beschrieben werden:

### 1. Sender

Das Männchen mit dem ersten Sender (Nummer 8164) zog im Jahr 2020 bei Haindorf erfolgreich zwei Jungvögel auf. Er verließ erst am 31.12.2020 sein Brutrevier und zog in nördliche Richtung über Bernburg und Wanzleben zu einem Schlafplatz nördlich von Thale in Sachsen-Anhalt. Von hier kehrte er am 15.01.2021 direkt zurück an seinen Brutplatz. Ein erneuter Wintereinbruch führte am 15.02.2021 noch einmal zu einer Abwanderung, diesmal Richtung Westen bis in den Kreis Gotha. Er übernachtete einmal bei Cobstadt und in der folgenden Nacht bei Wölfis. Am 17.02.2021 begab er sich wieder auf den Heimweg. Dabei wurde er zwischen 12:50 und 12:55 MEZ über einem Wald bei Blankenhain im Flug vermutlich von einem Habicht geschlagen. Da der Sender nach dem Tod des Rotmilans weitersendete, konnte der Kadaver gefunden und der Sender geborgen werden. Am 05.06.2021 wurde damit ein weiteres Rotmilan-Männchen bei Flurstedt besendert. Es zog in diesem Jahr erfolgreich einen Jungvogel auf. In den Folgejahren 2022 bis 2024 brütete sein Weibchen (ebenfalls besendert) im alten Horst gemeinsam mit einem anderen Männchen. Das mit 8164 besenderte Männchen war in diesen 3 Jahren Nichtbrüter und hielt sich hauptsächlich in einer Umgebung von 15 km um seinen alten Brutplatz auf. Gelegentliche Ausflüge führten ihn nach Bayern und Baden-Württemberg bis an die Donau, nach Kleineichstädt und Gerbstedt in Sachsen-Anhalt oder auch nach Südostthüringen bei Triptis. Die Winter verbrachte er stets im

selben Überwinterungsgebiet in Nordwestspanien. Die jeweiligen Zugtermine sind in Tab. 1 dargestellt.

### 2. Sender

Das Männchen mit diesem Sender (Nummer 8165) brütete von 2020 bis 2023 in der Nähe von Frankendorf. Dabei wechselte es einmal zwischen 2020 und 2021 den Horst, blieb aber im selben Feldgehölz. Im Jahr 2020 wurden erfolgreich 2 Junge aufgezogen. In den Jahren 2021 und 2022 blieb die Brut erfolglos. 2023 kam ein Jungvogel zum Ausfliegen. Im Winter blieb der Vogel jedes Jahr in Thüringen und angrenzenden Bereichen Sachsen-Anhalts. Er verließ seinen unmittelbaren Horstbereich vom 28.11.2020 bis zum 13.01.2021, um sich an dem etwa 50 km weiter westlich gelegenen großen Thüringer Schlafplatz zwischen Hausen und Molschleben aufzuhalten. Ein weiteres Mal flog er dorthin vom 07. bis 11.02.2021. Im Winter 2021/2022 pendelte der Rotmilan zwischen dem 25.12.2021 und dem 28.01.2022 vier Mal zwischen seinem Brutplatz und dem Schlafplatz bei Hausen hin und her. Zwischendurch nutzte er auch andere Schlafplätze in der näheren Umgebung. Im darauffolgenden Winter 2022/2023 verließ das Männchen am 01.12.2022 sein Brutgebiet und kehrte erst am 28.01.2023 zurück. Es war bis zum 31.12.2022 am Schlafplatz bei Hausen, flog dann ins nördliche Harzvorland und war vom 02. bis 27.01.2023



Abb. 1: Gefangenes Rotmilanmännchen am 27.05.2020 bei der Besenderung mit 8165

an einem Schlafplatz bei Eschenrode im Eichsfeld. An den Flugbewegungen um den Jahreswechsel lässt sich deutlich erkennen, welchen negativen Einfluss die mehrtägig gezündeten Böller und Feuerwerke auf die rastenden Vögel an ihren Schlafplätzen haben. Sie versuchen an ruhigere Plätze auszuweichen, was sich aber als kaum möglich erweist, da diese Aktivitäten so gut wie flächendeckend im dicht besiedelten Deutschland stattfinden. Am 30.06.2023 wurde der Vogel durch illegale menschliche Nachstellung getötet. Der Kadaver mit dem Sender wurde gefunden und am 06.06.2024 konnte ein

weiterer Rotmilan mit dem Sender ausgestattet werden. Es handelte sich diesmal um ein Weibchen deren Brut jedoch erfolglos blieb.

### 3. Sender

Am erfolgreichsten verlief das Leben des Männchens mit dem 3. Sender (Nummer 8166). Er konnte drei Mal drei Jungvögel großziehen. Lediglich 2021 wurden die schon recht großen Jungvögel von einem Prädator erbeutet und 2023 wurden nur 2 Jungvögel flügge. Den Winter verbrachte der Vogel jedes Jahr an derselben Stelle in Nord-Spanien. Die

Sendernummer	Start Herbstzug	Ende Herbstzug	Start Frühjahrszug	Ende Frühjahrszug	Überwinterungsort
8164	30.10.2021	19.11.2021	13.02.2022	23.02.2022	NE-Spanien
8164	31.10.2022	05.12.2022	05.03.2023	13.03.2023	NE-Spanien
8164	22.11.2023	07.01.2024	29.02.2024	11.03.2024	NE-Spanien
8166	27.10.2020	12.11.2020	10.02.2021	21.02.2021	N-Spanien
8166	18.10.2021	06.11.2021	07.02.2022	22.02.2022	N-Spanien
8166	17.10.2022	08.11.2022	15.02.2023	06.03.2023	N-Spanien
8166	20.11.2023	13.12.2023	08.02.2024	23.02.2024	N-Spanien

Tab. 1: Zugtermine von zwei Rotmilan-Männchen, die in Spanien überwintern

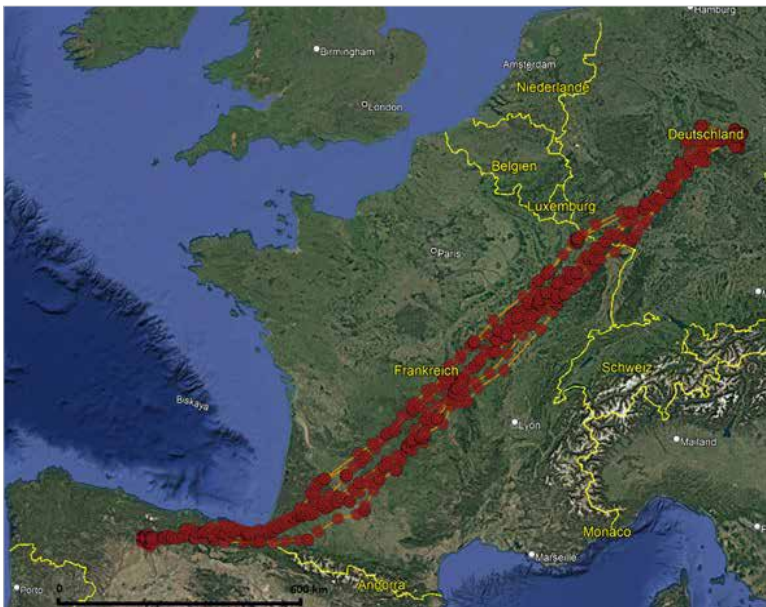


Abb.2: Zugverlauf des Männchens mit dem Sender 8166



Zugtermine sind wieder in Tab. 1 angegeben und der Zugverlauf ist in Abb. 2 dargestellt.

### Fazit

Das Projekt verläuft sehr erfolgreich, da alle 3 eingesetzten Sender immer noch funktionieren und aktuell Daten von 2 Rotmilan-Männchen und einem Weibchen übertragen. Insgesamt wurden vom Beginn des Projektes bis Ende August 2024 vom Sender 8164 5.106.460 Ortungen, vom Sender 8165 3.626.305 Ortungen und vom Sender 8166 1.993.244 Ortungen aufgenommen. Das Projekt sollte weiter verlängert werden, solange die Sender funktionieren und weitere Auskunft über das Verhalten der Rotmilane liefern.

### Projekt 64-23

Antragsteller: Landschaftspflegeverband „Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale“ e.V.

Projekt: Effizienzkontrolle KULAP Maßnahmen Wiesenbrüter

Verwendung: Monitoring Wiesenbrüter und jährlicher Bericht

Ausgezahlte Fördersumme 2024: 600,00€

### Bericht 2024 - „Effizienzkontrolle KULAP Maßnahmen Wiesenbrüter“

Frank Radon

Der Langwassergrund bei Neundorf (SOK) war bis etwa Mitte der 1990er Jahre wichtiges regionales Brutgebiet von Wiesenpieper (*Anthus pratensis*) und Braunkehlchen (*Saxicola rubetra*), sowie weiterer seltener Vogelarten der Offenlandschaft (RADON 1989). Diese Brutvorkommen sind nach aktuellem Kenntnisstand weitestgehend erloschen (Jahresberichte des Arbeitskreis Ornithologie Obere Saale - AKOOS). Die Gründe sind vermutlich vielfältig, neben Rückgang beider Arten in Thüringen/Mitteleuropa dürfte auch die geänderte Bewirtschaftung eine Rolle spielen. Auf Initiative des Landschaftspflegeverbandes „Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale“ e.V. (LPV) und in Zusammenarbeit mit der Unteren Naturschutzbehörde des Saale-Orla-Kreises wurde mit dem Bewirtschafter der Flächen ab dem Jahr 2023 eine geänderte Nutzung im Rahmen des „neuen KULAP“ vereinbart.

Eine 5-jährige Revierkartierung der Brutvogelarten soll zeigen, ob eine geänderte Bewirt-

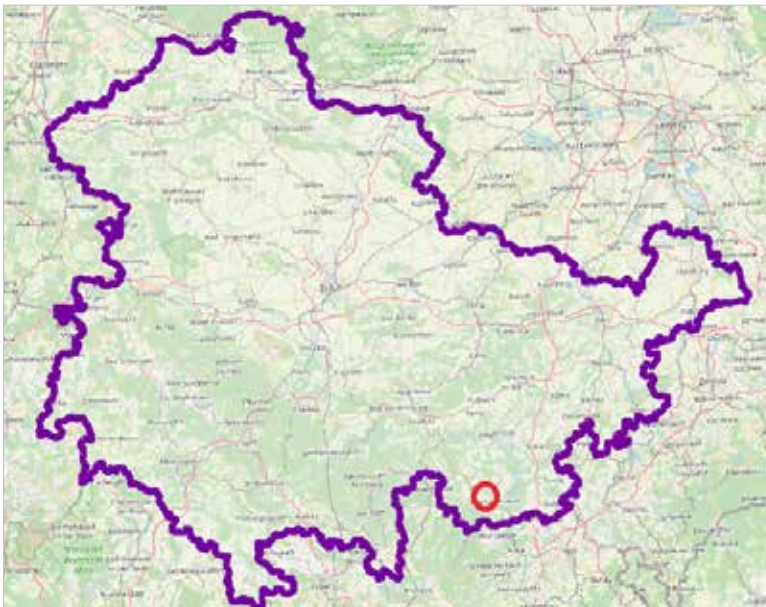


Abb. 1: Lage des UG in Thüringen, Quelle: © GDI-Th

schaftung ab dem Jahr 2024 Auswirkungen auf die Avifauna und deren Bestandsgrößen hat. Da im Jahr 2023 die Bewirtschaftung der Schonflächen nicht erfolgte wie geplant, war im Untersuchungsjahr der gleiche Zustand vorzufinden wie 2023. Das heißt, überständiger Bewuchs fehlte 2024 völlig. Der Bewirtschafter wurde am 13. Juni 2024 darauf hingewiesen und 2024 erfolgte die Bewirtschaftung entsprechend den Vorgaben. Das Untersuchungsgebiet liegt im Süden des Saale-Or-

la-Kreises (SOK) in Thüringen westlich von Neundorf. Es hat eine Größe von ca. 103 ha. Etwa 86 ha werden im KULAP als Mahdflächen mit mind. 20% Schonstreifen geführt (rote Schraffur). Weitere 17 ha werden als artenreiches Grünland (gelbe Schraffur) eingestuft. Für alle Flächen mit Bewirtschaftung Mx2 sind 20% Schonflächen einzurichten. Eine Hälfte der Schonflächen wird nicht bewirtschaftet, der andere Teil zwischen 20.07. und 15.11. jeden Jahres. Die Maßnahmen wechseln jährlich,

Artnamen	wiss. Artname	2023	2024
Amsel	<i>Turdus merula</i>		X
Bachstelze	<i>Motacilla alba</i>	X	
Blaumeise	<i>Cyanistes caeruleus</i>		X
Braunkehlchen	<i>Saxicola rubetra</i>	X	X
Buchfink	<i>Fringilla coelebs</i>	X	X
Dorngrasmücke	<i>Curruca communis</i>	X	X
Eichelhäher	<i>Garrulus glandarius</i>		X
Feldlerche	<i>Alauda arvensis</i>	X	X
Gartengrasmücke	<i>Sylvia borin</i>	X	X
Goldammer	<i>Emberiza citrinella</i>	X	X
Graureiher	<i>Ardea cinerea</i>		X
Grünfink	<i>Chloris chloris</i>	X	
Kohlmeise	<i>Parus major</i>		X
Kuckuck	<i>Cuculus canorus</i>	X	
Mäusebussard	<i>Buteo buteo</i>	X	X
Misteldrossel	<i>Turdus viscivorus</i>	X	
Mönchsgrasmücke	<i>Sylvia atricapilla</i>	X	
Neuntöter	<i>Lanius collurio</i>	X	X
Rabenkrähe	<i>Corvus corone</i>	X	
Rotmilan	<i>Milvus milvus</i>	X	X
Singdrossel	<i>Turdus philomelos</i>		X
Star	<i>Sturnus vulgaris</i>	X	
Stockente	<i>Anas platyrhynchos</i>	X	
Sumpfrohrsänger	<i>Acrocephalus palustris</i>		X
Turmfalke	<i>Falco tinnunculus</i>	X	

Tab. 1: Nachgewiesene Vogelarten 2023 und 2024



Abb. 2: Vogelnachweise 2024, rot = Braunkehlchen, gelb = Feldlerche, grün = andere Arten



Abb. 3: Nachweise des Braunkehlchens, hellrot = 2023, dunkelrot = 2024

so dass überständiger Bewuchs im gesamten UG, vor allem im Frühjahr zur Verfügung steht. Das zweite Erfassungsjahr 2024 ist somit als wei-

teres Vergleichsjahr (Nulljahr) anzusehen. Von 2025 bis 2027 werden jährliche Erfolgskontrollen durchgeführt und mit Bezug zu 2023 und



Abb. 4: Nachweise der Feldlerche, gelb = 2023, orange = 2024

2024 verglichen und bewertet. Der Fokus liegt hierbei auf Braunkehlchen und Wiesenpieper. Brutreviere anderer Arten werden ebenso erfasst. Es wird je eine Begehung in den Monaten von April bis Juli durchgeführt, angelehnt an die Vorgaben nach Südbeck et. al. Die Routenführung ist so gewählt, dass alle Flächen unter Berücksichtigung der Hörweite erfasst werden. Die Vogelbeobachtungen werden in das Online - Portal ornitho eingetragen und ausgewertet. Die kartographische Auswertung erfolgt mit QGIS in der jeweils aktuellen Version.

### Ergebnisse 2024

Während der 4 Begehungen konnten 32 Nachweise von 16 Vogelarten erbracht werden (s. Tab.).

Bewertung ausgewählter Arten:

#### **Braunkehlchen** *Saxicola rubetra*

Nachdem 2023 ein Revierpaar anwesend war und vermutlich ein Brutversuch stattfand, konnte am 31. Mai 2024 ein singendes Männchen festgestellt werden. Weitere Nachweise gab es nicht. Die Nachweise konzentrierten

sich auf den südwestlichen Bereich des UG (siehe Abb. 4). Die Vögel bevorzugten einen wasserführenden Graben mit individuellem Weidengebüsch und Saumstrukturen. Die im Zuge eines früheren Projektes des LPV errichteten Sitzwarten (Holzpfähle) wurden als Sitzwarten genutzt, da überständiger Bewuchs bisher fehlt.

#### **Feldlerche** *Alauda arvensis*

Nachdem 2023 die Art nur im nordöstlichen Teil des UG kartiert wurde, befanden sich die Hauptvorkommen im Jahr 2024 im südlichen Teil. Aus den Daten lassen sich mindestens 4 Reviere ableiten.

#### **Ausblick**

Im Jahr 2025 können sich erste Auswirkungen durch die vorhandenen Schonstreifen und Altgrasbestände zeigen (siehe Fotos im Anhang). Das weitgehende Absterben der inselartigen Fichtenbestände im nordöstlichen Teil des UG könnte sich ebenfalls auswirken. Durch die Entnahme des Altholzes gab es eine Öffnung/Ausweitung im Landschaftsraum,



Abb. 5: Blick auf Fläche 115 mit Schonstreifen, nur hier konnten bisher Braunkehlchen festgestellt werden 16.07.2024 (Aufn.: F. Radon)



Abb. 6: Blick auf das Zentrum des UG, 16.07.2024 (Aufn.: F. Radon)

was bisher eine Blockadewirkung für Wiesenbrüter darstellte.

### Literatur

- Radon, F. (1989): Zur Brutbiologie des Wiesenpiepers, *Anthus pratensis* (L.), im Kreis Lobenstein, *Thüringer ornithologische Mitteilungen* 39 (1989), Seite 71-76
- Südbeck, P., H. Andretzke, S. Fischer, K. Gedeon, T. Schikore, K. Schröder u. C. Sudfeld (2005): *Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands*

Christian Groß  
Stiftung des Vereins Thüringer Ornithologen  
Lindenhof 3, 99998 Mühlhausen/ OT Seebach  
christiangross-birding@mail.de  
ornithologen-thueringen.de/stiftung

Michael Nickel  
Sophienstr 37  
07743 Jena  
geschaeftsstelle@vto-ev.de

## Die Wasservogelzählung (WVZ) in Thüringen 2023/24

Frank Radon und Michael Nickel

Neben einer Übersicht über die Zählergebnisse, wird kurz über die durchgeführte bundesweite Rastbestandsschätzung berichtet. Ein herzliches Dankeschön an alle beteiligten Zählerinnen und Zähler! In 71% aller Gebiete in Thüringen wurden mindestens 6 Zählungen durchgeführt, was das anhaltend hohe Engagement aller Beteiligten eindrucksvoll belegt).

**- Machen Sie mit, unbesetzte Zählgewässer gibt es in allen Landesteilen! –**

### Wetter

Der 13. milde Winter in Folge: drittwärmster und einer der nassesten Winter seit 1881!

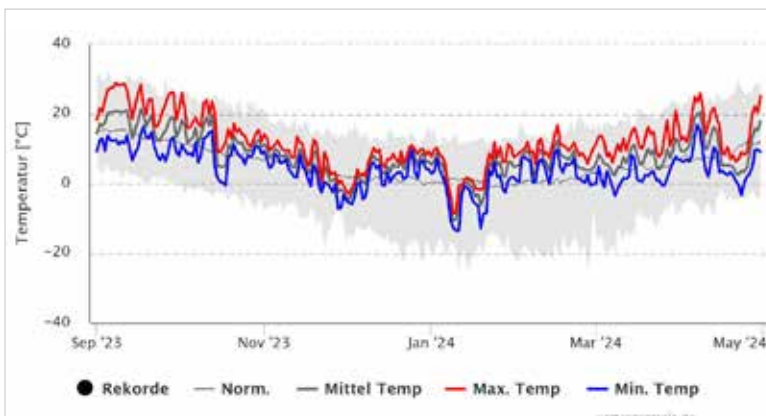
Die kalte Jahreszeit 2023/2024 rangierte in Thüringen mit 3,6 °C (-0,6 °C) neben dem Jahr 2020 als die zweitmildeste in seiner Aufzeichnungsgeschichte. Bemerkenswert war die außergewöhnliche Rekordtemperatur im Februar mit 6,3 °C, die einen bedeutenden Beitrag zu diesem Ergebnis leistete. Winterliche Einbrüche zeigten sich lediglich zu Beginn des Dezembers sowie in der zweiten und dritten Januarwoche. Hinsichtlich der Niederschlagsmenge verzeichnete die Region auch ein Extremergebnis. Mit 229 l/m<sup>2</sup> (159 l/m<sup>2</sup>) stand nach letzten Berechnungen eine rekordver-

dächtige Menge in der Winterbilanz. Insbesondere im Thüringer Wald wurden punktuell nahezu 700 l/m<sup>2</sup> registriert, während es auf der Nordseite (im Lee) gebietsweise unter 150 l/m<sup>2</sup> waren. Die Sonnenscheindauer war mit 150 Stunden (148 Stunden) relativ ausgeglichen ([www.dwd.de](http://www.dwd.de)). Auf Grund dieser Witterungsbedingungen gab es insgesamt nur 40 Nullzählungen (Vorsaison 89), davon allein im Januar 2024 19, die auf gefrorene Gewässer zurückzuführen sind.

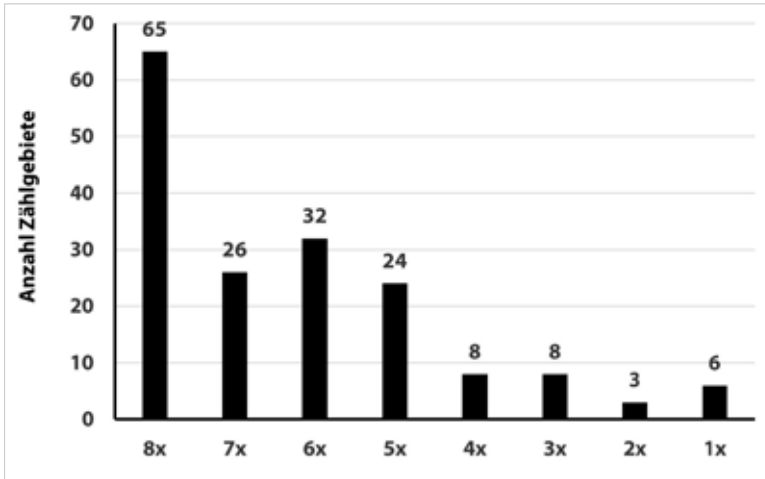
### Die Wasservogel-Saison 2023/24 (Stand 31.10.2024)

In der Saison 2023/2024 wurden in 172 Gebieten bei 1.113 Zählungen in Thüringen Wasservogel erfasst. Der Erfassungsgrad war damit wieder höher als in der Vorsaison. Es konnten für 2 Fließgewässerabschnitte an der Weißen Elster und 2 kleinere Standgewässer neue ZählerInnen gewonnen werden.

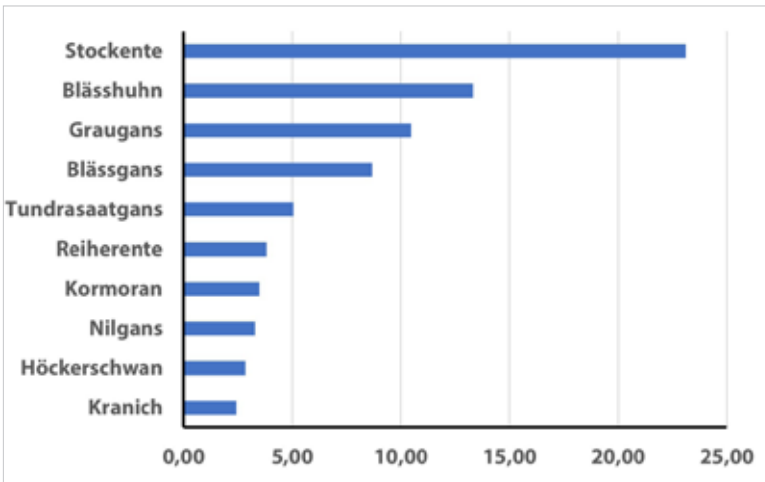
In den Randbereichen Thüringens liegen Gewässer mit Flächenanteil in Thüringen die in den benachbarten Bundesländern koordiniert werden und deshalb nicht in diese Betrachtung einfließen. Dies sind der Helmestausee bei Kelbra (KYF und Sachsen-Anhalt) und die Haselbacher Teiche (ABG und Sachsen). Für 95 Vogelarten liegen insgesamt 7.649 Beobach-



Temperaturverlauf für die Wetterstation Erfurt-Weimar vom 01.09.2023 bis 30.04.2024 ([www.wetterzentrale.de](http://www.wetterzentrale.de)).



Anzahl der Zählungen je Zählgebiet in der Saison 2023/24 in Thüringen.



Prozentuale Anteile der häufigsten Wasservogel der Saison 2023/2024 in Thüringen.

tungen mit 21 8.344 Individuen (Vorjahr 22 1.061) vor. Damit nahm die Individuensumme in der dritten Saison hintereinander ab. 46,9 % davon machten Stockenten, Blässhühner und Graugänse aus. Alle weiteren Arten lagen durchgängig im einstelligen Prozentbereich.

### Bemerkenswerte Daten aus der Saison 2023/2024

Mindestens 211 **Alpenstrandläufer** *Calidris alpina* erfreuten die Zähler im Oktober 2023 am RHB Straußfurt (SÖM). Nur 2 **Bergenten** *Aythya marila*, im Dezember 2023 am Sulzer See (EF) und im Januar 2024 am Alperstedter

See wurden an den Zählterminen beobachtet. Mit 5.500 **Blässgänsen** *Anser albifrons* im Dezember 2023 an den Schiedungen Teichen (NDH) lagen die Zahlen höher als im traditionellen Überwinterungsgebiet „Windischleuba“ (ABG) wo im Oktober 2023 3.200 Ind. angetroffen wurden. Ansammlungen von **Blässhühnern** *Fulica atra* mit über 500 Ind. gab es nur im „Großraum EF/SÖM“ von November 2023 bis Januar 2024 (wie in der Vorsaison). 134 **Gänse-säger** *Mergus merganser* im November 2023 im Gebiet Windischleuba (ABG) waren das Maximum in der Zählperiode. Wie in der Vorsaison ragen 2.400 **Graugänse** *Anser anser* im Oktober

2023 im Dankmarshäuser Rhäden (WAK) zahlenmäßig heraus. Beim **Haubentaucher** *Podiceps cristatus* gab es am RHB Straußfurt (SÖM) im September 2023 mindestens 1.452 Ind. zu zählen. In keinem anderen Zählgebiet wurden über 100 Ind. erfasst! Dazu kamen noch ca. 600 **Kormorane** *Phalacrocorax carbo*, ebenfalls im September. Etwa 150 **Höckerschwäne** *Cygnus olor* waren in der gesamten Zählperiode im Plothener Teichgebiet (SOK) und im Januar 2024 an der Talsperre Zeulenroda (GRZ) zu beobachten. Auch 71 **Kolbenenten** *Netta rufina* im September 2023 an den Herbslebener Teichen (UH) sind bemerkenswert. Mindestens 450 **Krickenten** *Anas crecca* rasteten im Oktober 2023 am RHB Straußfurt (SÖM) und im Plothener Teichgebiet (SOK) waren im gleichen Monat mind. 336 Ind. zu sehen. 106 **Löffelenten** *Spatula clypeata* wurden im Oktober 2023 an den Herbslebener Teichen gezählt, deren Anzahl sich im November 2023 auf 159 Ind. erhöhte. Auf dem Saaleabschnitt Dornburg – Camburg (SHK) wurden im Januar 2024 36 **Mandarinenten** *Aix galericulata* beobachtet. Die größten Ansammlungen der **Nilgans** *Alopochen aegyptiaca* gab es im September und Oktober 2023 an den Teichen Steinbrücken (NDH) mit 530 bzw. 520 Ind. Ein **Prachtaucher** *Gavia arctica* war pünktlich zum Zähltermin im Februar 2024 an der Talsperre Zeulenroda (GRZ) zu sehen. Gleich 27 **Singschwäne** *Cygnus cygnus* rasteten im Januar 2024 bei Windischleuba (ABG). Das Gebiet war auch für **Spießenten** *Anas acuta* attraktiv, nur hier hielten sich über 20 Ind. gleichzeitig auf (Nov 2023, 33 Ind.; Dez 2023, 29 Ind. und Feb 2024, 24 Ind.).

## Rastbestandsschätzungen

Zu den Kernzielen des Monitorings rastender Wasservögel gehört, die Gesamtbestände der einzelnen Arten zu schätzen und somit eine wichtige Grundlage für ihren Schutz zu liefern. Im Rahmen der bundesweiten Schätzungen wurden auch für Thüringen Bestandsgrößen ermittelt. Der bundesweite Gesamtbestand wird zusammen mit weiteren Kennzahlen zu Bestandstrends und Gefährdungen im Rahmen des Vogelschutzberichts an die EU übermittelt und veröffentlicht. Die Gesamtverantwortung trägt das Bundesamt für Naturschutz. Die politische Bedeutung liegt in der Umsetzung der Vogelschutzrichtlinie, der EU-Biodiversitätsstrategie für 2030 und der Verbesserung des Erhaltungszustands gefährdeter Vogelarten, hier der Rastvögel.

Im Folgenden werden einige Thüringer Ergebnisse durch Vergleich der Daten von 2018 und 2024 dargestellt. Beachte die unterschiedlichen jahreszeitlichen Einteilungen bei den einzelnen Arten.

Für die Trendbezeichnungen gilt nachfolgende Tabelle.

### Graugans *Anser anser*

Rastbestände in Deutschland zunehmend. In Thüringen starke Zunahme im 12 Jahreszeitraum in allen Jahreszeiten, besonders im Herbst und Frühling.

### Höckerschwan *Cygnus olor*

Rastbestände in Deutschland stabil. In Thüringen im Herbst stabil, im Winter und Frühling abnehmend.

Symbol	Bezeichnung	Definition
+++	starke Zunahme	>3 % pro Jahr
++	moderate Zunahme	>1 bis 3 % pro Jahr
+	leichte Zunahme	<1 % pro Jahr; Trend gerichtet; als "stabil" gewertet
=	stabil	-1 bis 1 % pro Jahr; Trend ungerichtet
-	leichte Abnahme	<-1 % pro Jahr; Trend gerichtet; als "stabil" gewertet
--	moderate Abnahme	>-1 bis -3 % pro Jahr
---	starke Abnahme	>-3 % pro Jahr
~	unsicher	Trend nicht gerichtet und 95%-Konfidenzintervall > +3 % bzw. < -3%

Bezeichnung der Trends und deren Definition



## Erläuterung der Spaltenüberschriften für die nachfolgenden Tabellen:

**DLT** : Deutschland Langzeittrend von 1980/81 bis 2020/21

**D12** : Deutschland Trend 12 Jahreszeitraum von 2010/11 bis 2021/22

**TH 12** : Thüringen Trend 12 Jahreszeitraum von 2010/11 bis 2021/22

**TH 2018** : Rastbestandsmaxima Thüringen basierend auf den Zähl-saisons 2011/12 bis 2015/16

**TH 2024** : Rastbestandsmaxima Thüringen basierend auf den Zähl-saisons 2016/17 bis 2020/21

**Veränderung (%)** : prozentuale Veränderung der Maxima von 2018 zu 2024, grün Zunahme, rot Abnahme und ohne Farbe unverändert

Jahreszeit	DLT	D12	TH 12	TH 2018	TH 2024	Veränderung (%)
Herbst (Jul – Nov)	+++	++	+++	1100	2700	145,5
Winter (Dez – Jan)	+++	+++	+++	850	1800	111,8
Frühling (Feb – Mär)	+++	++	+++	650	1800	176,9

Trends der Graugans (*Anser anser*) für Deutschland und Thüringen für unterschiedliche Jahreszeiten, sowie Angaben zu Rastmaxima (Ind.) 2018 und 2024

Jahreszeit	DLT	D12	TH 12	2018	2024	Veränderung (%)
Herbst (Sep – Nov)	++	++	=	1200	1200	0,0
Winter (Dez – Feb)	++	+	--	1200	1100	-8,3
Frühling (Mär – Jun)	+	=	---	1100	900	-18,2

Trends des Höckerschwans (*Cygnus olor*) für Deutschland und Thüringen für unterschiedliche Jahreszeiten, sowie Angaben zu Rastmaxima (Ind.) 2018 und 2024

### Nilgans *Alopochen aegyptiaca*

Rastbestände in Deutschland und in Thüringen stark zunehmend.

### Schnatterente *Mareca strepera*

Rastbestände in Deutschland zunehmend, im Winter und Frühling stärker als im Herbst. In Thüringen starke Zunahme im 12 Jahreszeitraum in allen Jahreszeiten. Bemerkenswert die hohen Zunahmen im Winter.

### Pfeifente *Mareca penelope*

In Deutschland und Thüringen im 12 Jahreszeitraum mit starken Zunahmen in allen Jahreszeiten.

### Stockente *Anas platyrhynchos*

Abnahme der Rastbestände in allen Zeiträumen und Jahreszeiten.

### Krickente *Anas crecca*

In Deutschland Rastbestände stabil bis stark zunehmend. Gegenläufiger Trend in Thüringen mit starker Abnahme im 12 Jahreszeitraum im Herbst und Frühling, im Winter noch mit leichter Abnahme (seit 2019/20 steigende Winterbestände).

### Tafelente *Aythya ferina*

In Deutschland im Herbst und Winter gleichbleibender Trend. Im Frühjahr starke Abnahme (frühere Zugzeiten?). In Thüringen nur im Winter stabile Rastbestände. Im Herbst und Frühling mit starker Abnahme.

Jahreszeit	DLT	D12	TH 12	2018	2024	Veränderung (%)
Herbst (Jun – Nov)	+++	+++	+++	650	3600	453,8
Winter (Dez – Feb)	+++	+++	+++	420	1800	328,6
Frühling (Mär – Apr)	+++	+++	+++	280	1000	257,1

Trends der Nilgans (*Alopochen aegyptiaca*) für Deutschland und Thüringen für unterschiedliche Jahreszeiten, sowie Angaben zu Rastmaxima (Ind.) 2018 und 2024

Jahreszeit	DLT	D12	TH 12	2018	2024	Veränderung (%)
Herbst (Jun – Dez)	++	+	+++	340	600	76,5
Winter (Jan – Feb)	+++	+++	+++	80	290	262,5
Frühling (Mär – Apr)	+++	+++	+++	170	330	94,1

Trends der Schnatterente (*Mareca strepera*) für Deutschland und Thüringen für unterschiedliche Jahreszeiten, sowie Angaben zu Rastmaxima (Ind.) 2018 und 2024

Jahreszeit	DLT	D12	TH 12	2018	2024	Veränderung (%)
Herbst (Sep – Nov)	+	+++	+++	35	250	614,3
Winter (Dez – Feb)	++	+++	+++	40	260	550,0
Frühling (Mär – Apr)	-	+++	+++	90	160	77,8

Trends der Pfeifente (*Mareca penelope*) für Deutschland und Thüringen für unterschiedliche Jahreszeiten, sowie Angaben zu Rastmaxima (Ind.) 2018 und 2024

Jahreszeit	DLT	D12	TH 12	2018	2024	Veränderung (%)
Herbst (Jul – Nov)	---	---	--	28000	24000	-14,3
Winter (Dez – Feb)	--	---	--	36000	31000	-13,9
Frühling (Mär – Apr)	--	---	---	33000	23000	-30,3

Trends der Stockente (*Anas platyrhynchos*) für Deutschland und Thüringen für unterschiedliche Jahreszeiten, sowie Angaben zu Rastmaxima (Ind.) 2018 und 2024

Jahreszeit	DLT	D12	TH 12	2018	2024	Veränderung (%)
Herbst (Jun – Dez)	=	+++	---	1900	1300	-31,6
Winter (Jan – Feb)	+	+++	--	700	600	-14,3
Frühling (Mär – Apr)	+	=	---	1200	900	-25,0

Trends der Krickente (*Anas crecca*) für Deutschland und Thüringen für unterschiedliche Jahreszeiten, sowie Angaben zu Rastmaxima (Ind.) 2018 und 2024

Jahreszeit	DLT	D12	TH 12	2018	2024	Veränderung (%)
Herbst (Jun – Okt)	=	=	---	1500	950	-36,7
Winter (Nov – Feb)	-	=	=	600	600	0,0
Frühling (Mär – Apr)	---	---	---	800	600	-25,0

Trends der Tafelente (*Aythya ferina*) für Deutschland und Thüringen für unterschiedliche Jahreszeiten, sowie Angaben zu Rastmaxima (Ind.) 2018 und 2024

### Reiherente *Aythya fuligula*

In Deutschland starke Abnahme im Herbst und Frühling, im Winter leichte Abnahme. Gegenläufige Trends in Thüringen mit Zunah-

men im Winter und Frühling. Im Herbst leichte Abnahme.



Jahreszeit	DLT	D12	TH 12	2018	2024	Veränderung (%)
Herbst (Jul – Nov)	--	---	-	2200	2100	-4,5
Winter (Dez – Feb)	-	-	++	1900	2100	10,5
Frühling (Mär – Mai)	--	--	++	2300	2600	13,0

Trends der Reiherente (*Aythya fuligula*) für Deutschland und Thüringen für unterschiedliche Jahreszeiten, sowie Angaben zu Rastmaxima (Ind.) 2018 und 2024.

Jahreszeit	DLT	D12	TH 12	2018	2024	Veränderung (%)
Herbst (Sep – Nov)	++	+++	+++	150	310	106,7
Winter (Dez – Feb)			+++	500	600	20,0
Frühling (Mär – Apr)	++	---	++	320	360	12,5

Trends des Gänsesägers (*Mergus merganser*) für Deutschland und Thüringen für unterschiedliche Jahreszeiten, sowie Angaben zu Rastmaxima (Ind.) 2018 und 2024

Jahreszeit	DLT	D12	TH 12	2018	2024	Veränderung (%)
Herbst (Aug – Nov)	+	--	+++	850	1500	76,5
Winter (Dez – Feb)			-	400	390	-2,5
Frühling (Mär – Apr)	+	-	++	700	800	14,3

Trends des Haubentauchers (*Podiceps cristatus*) für Deutschland und Thüringen für unterschiedliche Jahreszeiten, sowie Angaben zu Rastmaxima (Ind.) 2018 und 2024

Jahreszeit	DLT	D12	TH 12	2018	2024	Veränderung (%)
Herbst (Jul – Nov)	-	--	-	7500	7000	-6,7
Winter (Dez – Feb)	-	-	=	6000	6000	0,0
Frühling (Mär – Apr)	-	--	+++	4200	5000	19,0

Trends des Blässhuhns (*Fulica atra*) für Deutschland und Thüringen für unterschiedliche Jahreszeiten, sowie Angaben zu Rastmaxima (Ind.) 2018 und 2024

### Gänsesäger *Mergus merganser*

In Deutschland mit starker Zunahme im Herbst und Frühling. Im kürzeren 12 Jahrestrend allerdings mit starker Abnahme im Frühling (frühere Zugzeiten?). Für den Winter keine Berechnung auf Grund fehlender Daten möglich. In Thüringen mit starken Zunahmen, besonders im Herbst.

### Haubentaucher *Podiceps cristatus*

In Deutschland stabile Rastbestände, im Herbst im 12 Jahrestrend mit leichter Abnahme. Für den Winter keine Berechnung auf Grund fehlender Daten möglich. In Thüringen im Herbst mit starker Zunahme (seit 2020 hohe Zahlen am RHB Straußfurt in den Monaten September/Oktober), im Frühling moderate Zunahme. Im Winter stabil.

### Blässhuhn *Fulica atra*

In Deutschland im Langzeittrend mit leichter Abnahme in allen Jahreszeiten. Im 12 Jahreszeitraum stärker abnehmend, vor allem im Herbst und Frühling. In Thüringen annähernd stabile Rastbestände im Herbst und Winter. Im Frühling dagegen mit starker Zunahme.

### Fazit

Eine ausführliche Bewertung der Rastbestandsschätzungen für Thüringen bedarf weiterer Analysen, vor allem hinsichtlich möglicher räumlicher Verschiebungen bei einzelnen Arten, ggf. veränderten Zugzeiten und/ oder anthropogenen Einflüssen.

## Literatur

Nickel, M. & Radon, F. (2023): Die Wasservogelzählung in Thüringen. Mitteilungen und Informationen des Verein Thüringer Ornithologen 46: 8-13.

## Internetquellen

[https://www.dwd.de/DE/presse/pressemitteilungen/DE/2024/20240228\\_deutschlandwetter\\_winter2023-2024\\_news.html](https://www.dwd.de/DE/presse/pressemitteilungen/DE/2024/20240228_deutschlandwetter_winter2023-2024_news.html), 22.10.2024

[https://www.wetterzentrale.de/averages\\_de.php?station=1270&jaar=2023&maand=9&dag=1&jaar2=2024&maand2=4&dag2=30](https://www.wetterzentrale.de/averages_de.php?station=1270&jaar=2023&maand=9&dag=1&jaar2=2024&maand2=4&dag2=30), 21.10.2024

Frank Radon  
(Landeskoordinator Wasservogelzählung)  
Heinrich-Behr-Str. 6b  
07356 Bad Lobenstein  
wvz-thueringen@vto-ev.de

Michael Nickel  
Sophienstr 37  
07743 Jena  
geschaeftsstelle@vto-ev.de



## Beringungsergebnisse in Thüringen 2023

### Ringfundmeldung Nr. 11/ 2024 der Beringungszentrale Hiddensee

Andreas Goedecke

Im Jahr 2023 wurden in Thüringen 16.917 Vögel beringt. Dies ist zum Vorjahr eine erhebliche Steigerung um gut 5.000 Beringungen. Grund dafür ist, dass nach mehrjährigen Schwierigkeiten 2023 wieder eine fünfwöchige Beringungsaktion an der Numburg am Helmestausee stattfand. Fast 40% der Thüringer Beringungen 2023 wurden dort getätigt. Wir danken allen Beteiligten und vor allem dem Thüringer Umweltministerium, welches die dortige Fangaktion wieder ermöglicht und finanziell unterstützt hat. Die Daten von dort ermöglichen Einblicke in die Zugphänologie der dort rastenden Kleinvögel. Gerade vor dem Hintergrund des Klimawandels sind solche Datenreihen höchst interessant, und es wäre wünschenswert, wenn der standardisierte Fang auf die gesamte Wegzugperiode ausgedehnt würde. Hierfür sind Helfer stets willkommen und können sich bei Interesse gern an den Autor wenden.

Ein Wermutstropfen ist, dass 2023 mit 35 Aktiven nochmals ein Beringer weniger als im Vorjahr in Thüringen tätig war. Durch das Ausscheiden älterer Beringer hat sich das Durchschnittsalter zumindest leicht auf knapp 57 Jahre verringert.

Im Betrachtungsjahr gab es wieder einige bemerkungswerte Entwicklungen. Auf Platz drei der am häufigsten beringten Vogelarten rückte überraschend die Schafstelze vor. Diese Art wird in Deutschland nur selten beringt. Am Helmestausee fanden regelmäßige Fänge an einem Schlafplatz im Schilf statt, weshalb diese hohe Zahl beringt werden konnte. Das ist mehr als die Hälfte aller im Hiddenseegebiet, also den fünf östlichen Bundesländern, beringten Schafstelzen. Mit 318 Exemplaren wurden im Vergleich zu den Vorjahren überdurchschnittlich viele Stieglitze beringt. Dies geht vorwiegend auf die Untersuchungen an einer Futterstelle in Burgtonna zurück, wo

allein 211 Stieglitze beringt wurden. Bei den selteneren Beringungen fallen folgende Arten auf: 29 Bienenfresser, 27 Steinkäuze, 24 Baumpieper, 12 Grauammern, 8 Wiesenweihen, je eine Heidelerche, Turteltaube und Zwergdommel. Weiterhin bedauernswert sind lediglich zwei Fichtenkreuzschnäbel, eine Art die früher in Thüringen besonders häufig beringt wurde. Die Beringung von nur einer Bartmeise 2023 zeigt, dass diese Art aktuell in Thüringen kaum noch zu finden ist.

Für 2023 liegen der Beringungszentrale Hiddensee 2.796 Funde beringter Vögel und 89 Vogelarten vor. 66 dieser Vögel waren im Aus-

Anzahl Jahre nach der Beringung	Anzahl Funde
0	1372
1	645
2	337
3	136
4	79
5	73
6	41
7	17
8	24
9	9
10	5
11	6
12	14
13	2
14	2
15	6
16	5
17	9
18	3
19	2
20	1
21	0
22	2
23	1

Wiederfunde nach Anzahl der Jahre nach der Beringung

land beringt worden. Recht interessant sind im Weiteren die zehn Arten mit den meisten Wiederfunden. Angeführt wird die Liste überraschenderweise vom Teichrohrsänger. Grund sind zum einen recht viele Beringungen der

Art	Anzahl
Teichrohrsänger	344
Weißstorch	243
Tannenmeise	185
Dohle	180
Blaumeise	166
Mönchsgrasmücke	147
Stieglitz	135
Kohlmeise	120
Grünfink	105
Turmfalke	89

Top Ten der Wiederfunde 2023

Land	Anzahl
Polen	24
Tschechien	10
Belgien	8
Schweden	7
Frankreich	5
Finnland	3
Litauen	2
Dänemark	1
Rumänien	1
Russland	1
Lettland	1
Spanien	1
Norwegen	1
Schweiz	1

Ausländische Ringvögel in Thüringen 2023

Fundumstand		Anzahl
tot	unbekannt	54
	in Gebäude verfliegen	4
	Tierbeute	8
	Katzenbeute	4
	Greifvogelbeute	3
	Straßenverkehr	4
	Schienenverkehr	3
	geschossen	1
	verfangen an Objekt	1
	Kollision Glasfläche	4
	Kollision Stromleitung	3
	Kollision unbekannt	1
	Kollision Windrad	1
	ertrunken	1
	eingeschläfert wegen Verletzung	1
erschöpft/ krank	unbekannt	13
	in Gebäude verfliegen	1
	Straßenverkehr	1
	Kollision Glasfläche	2
lebend, gesund	gefangen von Beringer	1.848
	aus Entfernung abgelesen	814

Anzahl der Wiederfunde  
nach Fundumständen



Art, weiterhin die recht hohe Ortstreue und auch viele kurzfristige Wiederfänge rastender Durchzügler am Helmestausee. Ähnliches gilt für die Mönchsgrasmücke. Auch sehr ortstreue Arten haben oft hohe Wiederfundquoten durch Wiederfänge und Ablesetätigkeit der Beringer. Dazu zählen Tannen-, Blau- und Kohlmeise, Grünfink und Stieglitz. Der Weißstorch hat, bezogen auf die Beringungszahlen, die höchste Wiederfundquote. Die auffälligen Vögel haben eine hohe Ringträgerquote und einen großen Freundeskreis, der gezielt Weißstorchringe abliest. Letzteres trifft auch auf die Dohlen zu, die recht oft Kennringe tragen und dann im Feld und v.a. an den Brutplätzen abgelesen werden.

Die wiedergefundenen Vögel hatten teilweise ein hohes Alter. Der älteste Ringvogel 2023 war mit etwa 23 Jahren ein Rotmilan.

Nur gut 3% der Ringvögel werden tot aufgefunden. Und - wie immer erbringen die Beringer weit über 90% aller Ringfunde selbst. Es handelt sich neben 1.847 Wiederfängen auch um 814 Ringablesungen aus Entfernung. Über 50% dieser Ablesungen gingen auf das Konto von nur zwei Beringern!

### Interessante Wiederfunde

#### **Kormoran** *Phalacrocorax carbo*

Helsinki MM55257

Beringung 10.07.2023, nestjung, Krunni, Oulu, Finnland

Wiederfund 08.12.2023, geschossen, Großbrennbach (SÖM)

Nach 151 Tagen 1592 km SSW vom Beringungsort.

#### **Kormoran** *Phalacrocorax carbo*

Helsinki MM33745

Beringung 26.06.2011, nestjung, Virolahti, Finnland

Wiederfund 09.02.2023, geschossen, Großbrennbach (SÖM)

Nach 4246 Tagen 1449 km SW vom Beringungsort.

Die beiden weitesten Fundes des Jahres 2023

betreffen interessanterweise zwei Kormorane, die beide in Großbrennbach (SÖM) geschossen wurde. Ersterer stammt von der kleinen Insel Krunni an der finnischen Westküste, der zweite auch von der Ostseeküste, aus Südostfinnland, direkt an der Grenze zu Russland. Kormorane sollten Großbrennbach wegen der bleihaltigen Luft wohl lieber meiden.

#### **Kormoran** *Phalacrocorax carbo*

Sempach 974032

Beringung 01.12.2021, vorjährig, Schenkon, Luzern, Schweiz

Wiederfund 29.07.2023, Ring abgelesen, Plothener Teiche (SOK)

Nach 605 Tagen 467 km NNE vom Beringungsort.

Auch wenn die meisten Kormorane als Nestlinge beringt werden, kann dem Beobachter auch einmal ein Vogel vor die Linse kommen, der auf dem Zug oder im Winterquartier beringt wurde.

#### **Raubseeschwalbe** *Sterna caspia*

Stockholm 7117581, + Kennring rot AN3

Beringung 15.06.2020, nicht flügge Hällnäs, Stenarna, Schweden

Wiederfund 17.08.2023, Ring abgelesen, Plothener Teiche, SOK

Nach 1175 Tagen 1159 km SSW vom Beringungsort.

Eine durchziehende Raubseeschwalbe in Thüringen zu beobachten, kommt eher selten vor. Dann lohnt sich allerdings ein Blick auf die Beine, denn die Chance, dort einen Kennring zu sehen, ist recht groß. Hier gelang die Ablesung eines Vogels, der an der schwedischen Schärenküste nördlich von Stockholm beringt wurde.

#### **Rauchschwalbe** *Hirundo rustica*

Stavanger HP62917

Beringung 20.08.2023, diesjährig, Ræel, Oslo, Norwegen

Wiederfund 09.09.2023, gefangen von Beringer, Helmestausee, Langes Ried (NDH)

Nach 20 Tagen 872 km S vom Beringungsort. Diese junge Rauchschnalbe wurde auf dem Herbstzug zwei Mal an einem Schlafplatz – zunächst in Südnorwegen, dann am Helmestausee gefangen. Sie legte dabei durchschnittlich 44 km am Tag zurück. Die streng südliche Zugrichtung ist für die skandinavischen Rauchschnalben recht typisch.

**Schilfrohrsänger** *Acrocephalus schoenobaenus*  
Kopenhagen 9CZ7258

Beringung 06.08.2023, diesjährig, Vesløs: Tømmerby Fjord, Dänemark

Wiederfund 27.08.2023, gefangen von Beringer, Helmestausee, Langes Ried (NDH)

Nach 21 Tagen 638 km SSE vom Beringungsort.

Sehr ähnlich und ähnlich schnell war dieser junge Schilfrohrsänger von Norddänemark zum Helmestausee unterwegs.

**Teichrohrsänger** *Acrocephalus scirpaceus*  
Riga J310247

Beringung 10.08.2021, diesjährig, Niedrājs, Pape, Lettland

Wiederfund 05.08.2023, gefangen von Beringer, Speicher Dachwig (GTH)

Nach 1209 Tagen 725 km WSW vom Beringungsort.

Dieser zwei Jahre zuvor in Lettland beringte Teichrohrsänger wurde auf dem Wegzug Anfang August am Speicher Dachwig kontrolliert. Ziemlich typisch dabei ist, dass adulte Teichrohrsänger bereits Anfang August die mitteleuropäischen Brutgebiete verlassen. Ab Ende August sind bei uns fast nur noch diesjährige Teichrohrsänger anzutreffen.

**Mönchsgrasmücke** *Sylvia atricapilla*  
Praha 3T6752

Beringung 22.08.2023, diesjähriges Weibchen, Prag-Kunratice, Tschechien

Wiederfund 21.09.2023, gefangen von Beringer, Reifenstein (EIC)

Nach 30 Tagen 327 km WNW vom Beringungsort. Bei dieser Mönchsgrasmücke ist zum einen

bemerkenswert, dass sie direkt in einer Prager Vorstadtsiedlung beringt wurde, andererseits, dass sie hier einen nordwestlichen Zugweg eingeschlagen hat.

**Blaukehlchen** *Luscinia svecica*

Paris 9868783

Beringung 10.09.2022, diesjährig, Listel Tour Carboniere, Aigues-Mortes, Camargue, Frankreich

Wiederfund 30.08.2023, gefangen von Beringer, Helmestausee, Langes Ried (NDH)

Nach 354 Tagen 1008 km NNE vom Beringungsort.

Auch ein Blaukehlchen kann einmal eine Reiseempfehlung abgeben, und zwar für die wunderschöne, vogelreiche Camargue und das malerische mittelalterliche Städtchen Aigues-Mortes.

#### Literatur:

Bairlein, F., J. Dierschke, V. Dierschke, V. Salewski, O. Geitner, K. Hüppop, U. Köppen & W. Fiedler (2014): *Atlas des Vogelzuges*. – Wiebelsheim 567 S.

Dr. Andreas Goedecke  
Forsthaus Westerwald 1  
37359 Wachstedt  
goe@riparia.de



---

## Ein Ringfund einer Thüringer Gebirgsstelze *Motacilla cinerea* aus Marokko (Ringfundmitteilung der Vogelwarte Hiddensee Nr. 10/2024)

---

Fred Rost

Bei einer Auswertung Thüringer Ringfunde der Gebirgsstelze (Rost 2022) wurde ermittelt, dass die Funde in Richtung Winterquartier vor allem in das westliche Mittelmeergebiet und hier nach Südfrankreich und Spanien weisen. Alle damals bekannten Funde lagen in Europa. Im Zuge einer in Arbeit befindlichen Ringfundausswertung Thüringer Finken ergab sich der Fund eines Buchfinken aus Marokko. Eine genauere Betrachtung des Ringfundes durch C. Herrmann (Vogelwarte Hiddensee) zeigte, dass der Fund der falschen Art zugeordnet war. Der Fund betrifft eine Gebirgsstelze. Da bisher keine Nachweise von Thüringer Gebirgsstelzen südlich des Mittelmeeres vorliegen, soll der Fund an dieser Stelle dokumentiert und bekannt gemacht werden.

Der Vogel Hidd. VB 48973 wurde am 03.06.1998 in Gräfenroda als Nestjungvogel beringt und am 08.12.2000 in El Jadida (Marokko) geschossen. Der Fund erfolgte 919 Tage nach der Beringung in einer Entfernung von 2.485 km vom Beringungsort.

Der Fund ist jedoch nicht nur für Thüringen bedeutsam. Bairlein et. al. (2014) geben an: „Der Zug deutscher Brutvögel nach Afrika ist nicht belegt“. Ein dort angeführter Ringfund aus Algerien erfolgte auf einem Schiff und wurde somit nicht als Afrika-Fund gewertet. Damit ist unser Fund auch der erste Ringfund einer in Deutschland erbrüteten Gebirgsstelze in Afrika! Diese Autoren geben den weitesten deutschen Wiederfund der Gebirgsstelze mit 1.973 km an, damit ist unser Fund auch der



Ziehende Gebirgsstelze (*Motacilla cinerea*) Foto: M. Nickel

weiteste Deutsche Wiederfund einer Gebirgsstelze. Auch im mitteleuropäischen Kontext ist der Fund bedeutsam. Cepak et. al. (2008) nennen 2 Wiederfunde tschechischer Vögel aus Algerien. Im Euring Migration Atlas werden für Europa 2 Funde aus Marokko (davon einer in Spanien sicher als Durchzügler beringt) und 3 aus Algerien angezeigt.

Für Informationen zum Ringfund bedanke ich mich bei C. Herrmann (Vogelwarte Hiddensee) ganz herzlich. Für Hinweise zum Manuskript danke ich M. Nickel (Jena).

### Quellen und Literatur

- Bairlein, F., J. Dierschke, V. Dierschke, V. Salewski, O. Geitner, K. Hüppop, U. Köppen & W. Fiedler (2014): *Atlas des Vogelzuges*. – Wiebelsheim 567 S.
- Cepak, J., P. Klvana, J. Skopek, L. Schröpfer, M. Jelinek, D. Horak, J. Formanek & J. Zarybnicky (2008): *Czech and Slovak Bird Migration Atlas*. – Praha.

Rost, F. (1922): *Phänologie und Zugverhalten von in Thüringen vorkommenden Piepers (Anthus) und Stelzen (Motacilla) anhand von Beringungsergebnissen, ergänzt durch Feldbeobachtungen*. – Anz. Ver. Thüring. Orn. 10, 17-42.

Euring Migration Atlas: <https://migrationatlas.org/node/1692>, Abruf Okt. 2024.

Fred Rost  
Heckenweg 3  
98744 Schwarzatal OT Meuselbach  
[fred.rost@gmx.de](mailto:fred.rost@gmx.de)



## Ornithologische Besonderheiten in Thüringen – 2023

Fred Rost, Michael Nickel, Helmut Laußmann, Sebastian Lehmeier & Frank Radon

Für die Zusammenstellung dieses Berichts danken wir den zahlreichen Beobachtern, die ihre Daten und Beobachtungen zur Verfügung gestellt haben. Eingeflossen sind Beobachtungen aus lokalen Jahresberichten und mit 247.790 Datensätzen der überwiegende Teil aus dem Datenportal ornitho.de. Die angegebenen Bestandszahlen für Beobachtungsgebiete aus den Grenzbereichen zu anderen Bundesländern (Haselbacher See, Haselbacher Teiche, RHB Serbitz und Talsperre Schömbach mit Sachsen sowie Helmestausee mit Sachsen-Anhalt gelten für das jeweilige Gesamtgebiet.

Die ornithologischen Highlights des vergangenen Jahres waren sicher der vierwöchige Aufenthalt eines Eistauchers im Dezember

bei Erfurt sowie im Oktober die fast zehntägige Rast eines Graubruststrandläufers am RHB Straußfurt und erneut ein singender Halsbandschnäpper im Erfurter Steigerwald. Im November erschien „Tulip“, ein aus dem Wiederansiedlungsprogramm der Konrad Lorenz Forschungsstelle in Grünau/ Oberösterreich stamrender Waldrapp und erfreute ebenfalls viele Beobachter. Weiterhin bemerkenswert waren das Auftreten einer Vielzahl von Zwergscharben sowie zahlreichen Beobachtungen von Rotfußfalken in der zweiten Jahreshälfte in Thüringen.

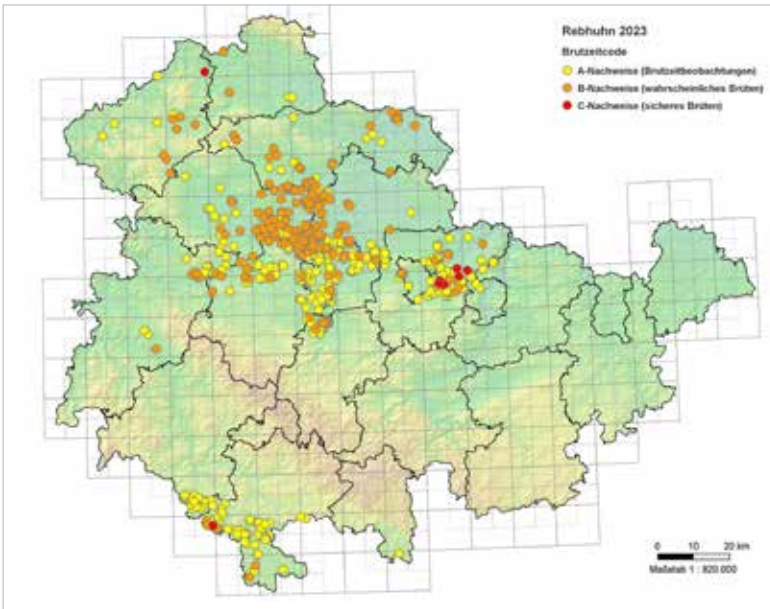
Die Systematik ist geordnet nach der aktualisierten Artenliste der Vögel Deutschlands von Barthel u. Krüger 2019.

### Abkürzungen:

ad.	<i>adultus, Altvogel / Altvögel</i>	HK	<i>Henkelkorb</i>
AKT	<i>Avifaunistische Kommission Thüringen</i>	Mttlg.	<i>Mitteilung</i>
BP	<i>Brutpaar(e)</i>	NocMig	<i>Nocturnal Migration</i>
dj.	<i>diesjährig</i>	PK	<i>Prachtkleid</i>
DAK	<i>Deutsche Avifaunistische Kommission</i>	pull.	<i>Pullus / Pulli</i>
DZ/dz	<i>Durchzug/ durchziehend</i>	RHB	<i>Rückhaltebecken</i>
EB	<i>Erstbeobachtung</i>	SK	<i>Schlichtkleid</i>
immat.	<i>immaturus, nicht ausgefärbt</i>	sM	<i>singende(s) Männchen</i>
Ind.	<i>Individuum / Individuen</i>	ÜK	<i>Übergangskleid</i>
juv.	<i>juvenil(e), Jungvogel/ Jungvögel</i>	vj.	<i>vorjährig</i>
KJ	<i>Kalenderjahr</i>	wf.	<i>weibchenfarbig</i>
LB	<i>Letztbeobachtung</i>	♂ / ♀	<i>Männchen / Weibchen</i>
Lkr.	<i>Landkreis</i>	*	<i>dokumentationspflichtige Art (DAK oder AKT)</i>
h	<i>Stunde</i>		



Übersicht über die Landkreisgrenzen in Thüringen. Kartengrundlage TLUBN (J. Balmer)



Verbreitung des Rebhuhns (*Perdix perdix*) zur Brutzeit in Thüringen 2023 (Karte: J. Balmer VSW Seebach, Datenquelle: ornitho-Datenbank und LINFOS-Daten.)

**REBHUHN** *Perdix perdix*

Gebietsmax. ab 30 Ind.: 16.08. 31 Ind. Herrnschwende/SÖM (S. Löw); 28.11. 33 Ind. Werningshausen/SÖM (S. Goldberg).

**WACHTEL** *Coturnix coturnix*

EB: 12.04. 1 rM Silbitz/SHK (R. Kiontke); LB: 29.09. 1 Ind. Geisleden/EIC (H.-B. Hartmann).

**JAGDFASAN** *Phasianus colchicus*

Konz.: 19.09. 13 Ind. Alperstedter Ried/SÖM (D. Hørselbarth); 02.11. 14 Ind. Alperstedter Ried/SÖM (W. Adlung); 05.12. 17 Ind. Esperstedter Ried/KYF (H. Grimm).



Graugänse (*Anser anser*), darunter 1 Vogel mit rotem Halsring, 14.01.2023, Barchfeld/WAK, Foto: K. Schmidt.



Bläbgeese (*Anser albifrons*), 06.02.2023 Barchfeld/WAK, Foto: K. Schmidt.

**ROTHALSGANS** *Branta ruficollis*<sup>o</sup>

Nobitz-Wilchwitz/ABG: 10.01. – 11.02. 1 Ind. u. 05./06.12. 1 Ind. (R. Steinbach); 21.12. 1 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach).

**KANADAGANS** *Branta canadensis*

Bruten: 1 BP (1x10 pull.) Breitung See/SM (K. Schmidt); 1 BP (2 pull.) Stausee Ratscher/HBN (H.-J. Seeber); 1 BP (5 pull.) Elisabethpark Bad Liebenstein/WAK (B. Teichmüller); Gebietsmax. ab 30 Ind.: 12.11. 44 Ind. Kiesgruben Immelborn/WAK (B. Teichmüller); 16.11. 35 Ind. Riedwiesen Barchfeld/WAK (K. Schmidt); 31.12. 31 Ind. Kiese See Breitung/SM (K. Schmidt).

Hybride mit Graugans: 05.02. 1 Ind. Bergwegteiche/EF (A. & D. Stremke); 18.02. 1 Ind. Wiesen bei Breitung/SM (K. Schmidt); 25.02. u. 11.03. 1 Ind. Riethnordhäuser Teiche/SÖM (D. Höselbarth, S. Frick); 12.03. 1 Ind. Schwerborner See/EF (Eckehart Schmidt); 16.04. u. 16.09. 2 Ind. Kiesgrube Leubingen/SÖM (U. Ihle); 30.07. 1 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (A. Stremke, H. Laußmann); 27.10. 1 Ind. Talsperre Seebach/UH (S. Lehmeier); 06.11. 2 Ind. Stausee Schwerstedt/AP (T. Pfeiffer).

Hybride mit Weißwangengans: 13.01. 1 Ind. Riethnordhäuser Teiche/SÖM (H. Laußmann); 15.01. 1 Ind. Haßleben/SÖM (W. Adlung); 02.10. 1 Ind. RHB Straußfurt (R. Beschow, G. Ehrsam).

**WEISSWANGENGANS** *Branta leucopsis*

Gebietsmax. ab 3 Ind.: Stauseegebiet Windischleuba/ABG: 15.01. 3 Ind. u. 07.07. 5 Ind. (R. Steinbach); 18.06. und 13.08. 4 Ind. Stadtteich Triptis/SOK (L. Käppel); 21.09. – 07.11. 4 Ind. Teichgebiet Dreba-Plothen/SOK (D. Höselbarth, M. Argeloo, F. Müller, B. Möckel, I. Kinast) sowie 30.11. 4 Ind. Talsperre Triptis/SOK (L. Käppel).

Hybride mit Graugans: 17.07. 1 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf).

Hybride mit Ringelgans: 05.11. 1 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf).

**GRAUGANS** *Anser anser*

Gebietsmax. ab 1.000 Ind.: 15.01. 1.019 Ind. Werra Breitung bis Barchfeld/WAK (B. Teichmüller); 28.01. mind. 1.500 Ind. Dippach/WAK (F. Strube); 06.06. 1.004 Ind. Haselbacher Teiche/RHB Serbitz/ABG (S. Wolf); 14.08. 1.150 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann); 30.08. mind. 1.160 Ind. Helme Stausee/NDH (M. Schulze); 24.09. ca. 1.250 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf); 13.10. ca. 2.400 Ind. Dankmarshausen/WAK (K. Töfge); erste Jungvögel: 02.04. 1 BP (mind. 5 pull.) Wolfsburg-Unkeroda/WAK (W. Einbrodt).

**KURZSCHNABELGANS** *Anser brachyrhynchus*<sup>\*</sup>

Stauseegebiet Windischleuba/ABG: 10.01. – 04.02. 2 ad. + 2 vj. (S. Wolf, R. Steinbach), 08.02. 6 Ind. (R. Steinbach), 10. – 13.10. 2 Ind. (R. Steinbach, S. Wolf), 18.10. 4 ad. (R. Steinbach); Nobitz/ABG: 09. – 11.02. 6 Ind., 12.02. mind. 11 Ind., 05. – 24.12. 2 – 6 Ind. (R. Steinbach); Altpoderschau/ABG: 05.12. 2 ad., 13.12. 2 ad., 14.12. 1 Ind. (M. Fritsch); 24.01. 2 ad. + 2 vj. Münsa/ABG (J. Halbauer); 25.10. 1 ad. Starkenberg/ABG (M. Fritsch); 05.11. 1 Ind. Mehna/ABG (J. Halbauer); 11.11. 2 Ind. Thonhausen/ABG (J. Halbauer); 17.11. 1 ad. Kriebitzsch/ABG (M. Fritsch); 25.11. 1 Ind. Schmölln/ABG (J. Halbauer); 08.12. mind. 4 Ind. Priefel/ABG (R. Steinbach) sowie 26.12. 1 Ind. Kiesgrube Nobitz/ABG (S. Wolf, R. Steinbach).

**TUNDRASAATGANS** *Anser serrirostris*

Gebietsmax. ab 3.000 Ind.: Nobitz/ABG: 11.01. ca. 6.200 Ind. u. 09.12. ca. 14.300 Ind. (R. Steinbach); 18.01. ca. 3.000 Ind. Esperstedt/KYF (H. Grimm); 20.01. mind. 8.000 Ind. Helme Stausee/NDH (M. Ritz); 24.11. ca. 3.000 Ind. Schmölln/ABG (T. Pröhl); 30.11. ca. 5.000 Ind. Kriebitzsch/ABG (J. Halbauer); 05.12. ca. 6.000 Ind. Altpoderschau/ABG (M. Fritsch); 08.12. ca. 3.000 Ind. Alperstedt/SÖM (H. Laußmann); 17.12. ca. 3.000 Ind. Kiese See Leubingen/SÖM (U. Ihle); LB im Frühjahr: 23.04. 1 Ind. Haselbacher Teiche/ABG (S. Grüttner); EB im Herbst: 13.09. 5 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach).



### **BLÄSSGANS** *Anser albifrons*

Gebietsmax. ab 2.000 Ind.: Stauseegebiet Windischleuba/ABG: 20.01. ca. 4.000 Ind. (R. Steinbach) u. 31.10. ca. 4.500 Ind. (S. Wolf, R. Steinbach); RHB Serbitz/ABG: 15.01. ca. 2.600 u. 26.11. ca. 2.200 Ind. (S. Wolf); 21.01. ca. 3.000 Ind. Wilchwitz/ABG (S. Wolf); 11.02. ca. 2.700 Ind. Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm); 11.03. ca. 4.100 Ind. Kiesgruben Oldisleben/KYF (H. Grimm); 18.12. ca. 5.500 Ind. Speicher Schiedungen/NDH (J. Scheuer); LB im Frühjahr: Haselbacher Teiche/ABG: 30.04. – 28.05. 1 Ind. (S. Wolf, S. Grüttner) u. 28.05. 2 Ind. (S. Grüttner); 05.05. 1 Ind. Großer Ringsee/EF (H. Laussmann); 16.05. 1 Ind. Kiesgruben Schwabhausen/GTH (L. Reißland); bis 18.05. 1 ad. Kiesgruben Kirchhasel/SLF (R. Hiller, U. Bär, K. Kielhorn); 19.05. 1 Ind. Kiesgruben Oldisleben/KYF (H. Laußmann); EB im Herbst: 17.09. 3 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach).

### **HÖCKERSCHWAN** *Cygnus olor*

Gebietsmax. ab 200 Ind.: 17.01. ca. 200 Ind. Nordhausen/NDH (M. Listopadsky); 11.02. ca. 200 Ind. Teiche Auleben/NDH (S. Gutjahr, E. Höpfner), 17.06. 569 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann); 12.08. ca. 340 Ind. Helme-stausee/NDH (J. Scheuer) und 30.12. 235 Ind. Herbsleben/UH (T. Sauer).

### **ZWERGSCHWAN** *Cygnus columbianus*

13.01. 2 ad. + 2 vj. RHB Serbitz/ABG (R. Steinbach) und 20.11.22 – 16.03. Überwinterung von 1 ad. Erfurt-Stotternheim/EF (D. Höselbarth, S. Lehmeier, F. Rose u.a.).

### **SINGSCHWAN** *Cygnus cygnus*

LB im Frühjahr: 13.05. 1 Ind. Herbslebener Teiche/UH (S. Sufryd) und 14.05. 1 Ind. Talsperre Seebach/UH (M. Frank); EB im Herbst: 26.10. 1 ad. RHB Straußfurt/SÖM (S. Goldberg); Gebietsmax. ab 10 Ind.: Stauseegebiet Windischleuba/ABG: 19.01. 19 ad. + 5 vj. u. 03.12. 21 ad. + 4 dj. (R. Steinbach); Rhäden Dank-



Höckerschwan (*Cygnus olor*), 06.05.2023 Helme-stausee/NDH, Foto M. Nickel

marshausen/WAK: 08. – 16.01. 5 ad. + 5 vj. (B. Teichmüller, F. Strube, M. Schleuning) u. 24. – 30.12. 8 ad. + 5 dj. (F. Strube, M. Schleuning); 11.01. 19 Ind. Lückenmühle/SOK (B. Wurzbacher); 13.01. 41 ad. + 5 vj. RHB Serbitz/ABG (R. Steinbach) und. 09.12. 10 ad. + 4 dj. Talsperre Schömbach/ABG (S. Wolf).

#### **NILGANS** *Alopochen aegyptica*

Gebietsmax. ab 300 Ind.: 12.02. 530 Ind. Kiesseen Bielen/NDH (U. Patzig); 02.08. ca. 640 Ind. Haselbacher Teiche/ABG (M. Schulz); 17.09. ca. 480 Ind. Kiesgrube Nobitz/ABG (S. Wolf); 08.10. 540 Ind. Teiche Steinbrücken/NDH (A. Hamdorf); 13.10. mind. 400 Ind. Uthleben/NDH (S. Goldberg); 15.10. 467 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach) sowie 07.12. ca. 320 Ind. Kiesgrube Fambach/SM (K. Schmidt); erste Brut: 06.03. 1x 5 pull. Frießnitzer See/GRZ (H.-J. Fengler); Spätbruten: 09.10. 1x 4 pull. (klein) Stausee Ratscher/HBN (H.-J. Seeber) und 11.11. 1x 5 pull. (etwa 2 Wochen alt) Stotternheimer See/EF (S. Frick).

#### **BRANDGANS** *Tadorna tadorna*

Brut: 2 BP (12 pull.) Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm); 1 BP (8 pull.) RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann); Gebietsmax. im Winter ab 3 Ind.: 09.01. 7 Ind. Stausee Westhausen/HBN (R. Brettfeld); 10. – 29.01. 3 Ind. Haselbacher Teiche/ABG (S. Wolf); 12./13.01. 3 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (S. Goldberg, H. Laußmann); 21. – 29.01. 4 Ind. Helmestausee/NDH (J. Scheuer) und 15.01. 4 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach); 07.02. 5 Ind. Ohnestau Birkungen/EIC (A. Goedecke, T. Grimm, W. Hübenthal, A. Willenberg); Gebietsmax. ab 20 Ind.: 12.03. 20 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach) und 22.04. ca. 30 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (R. Mönchgesang).

#### **ROSTGANS** *Tadorna ferruginea*

Bruten: 1 BP (11 pull.) Stausee Westhausen/HBN (R. Brettfeld); 1 BP (7 pull.) Rieth/HBN (R. Brettfeld); 1 BP (8 pull.) Breitunger Seen/SM (B. Teichmüller, K. Schmidt); Gebietsmax. ab



Zwergschwan (*Cygnus columbianus*), 12.02.2023, Erfurt-Stotternheim/EF, Foto: H. Laußmann



30 Ind.: 17.05. 49 Ind. Rhäden Dankmarshausen/WAK (W. Adlung); 18.09. 36 Ind. Teichgebiet Dreba-Plotten/SOK (M. Argeloo) sowie 08.12. 31 Ind. Stausee Schwickershausen/SM (J. Holzhausen).

### **MANDARINENTE** *Aix galericulata*

Gebietsmax. ab 10 Ind.: 15.01. 34 Ind. Saale Dornburg bis Camburg/SHK (H. Kirschner).

### **KNÄKENTE** *Spatula querquedula*

Bruten: 2 BP (5, 6 pull.) Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach); 1 BP (6 pull.) Talsperre Schömbach/ABG (R. Steinbach); EB: 07.03. 2 ♂♂ Fischwiesen Barchfeld/WAK (K. Schmidt); Gebietsmax. ab 20 Ind.: Stauseegebiet Windischleuba/ABG: 24.04. 16 ♂♂ u. 10 ♀♀, 05.06. 22 ♂♂ u. 1 ♀ sowie 31.08. 26 Ind. (R. Steinbach); LB: 06.11. 1 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach).

### **LÖFFELENTE** *Spatula clypeata*

Gebietsmax. ab 100 Ind.: Helgestausee/NDH: 22.04. mind. 100 Ind. (A. & D. Stremke) u. 03.09. ca. 300 Ind. (R. Wendt); 06.10. 241 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann) und 19.10. 210 Ind. Herbslebener Teiche/UH (G. Ehrsam, B. Friedrich); Gebietsmax. im Winter ab 10 Ind.: 14.12. 17 Ind. Kläranlage Oldisleben/KYF sowie 16.12. 15 Ind. Kiesgruben Oldisleben/KYF (H. Grimm).

### **SCHNATTERENTE** *Mareca strepera*

Bruten: 13 erfolgreiche Bruten in Thüringen; Gebietsmax. im Winter ab 50 Ind.: Haselbacher Teiche/ABG: 20.01. ca. 90 Ind. (S. Wolf) u. 10.12. 82 Ind. (W. Zimmermann); 09.01. mind. 100 Ind. Helgestausee/NDH (M.

Schulze); 15.01. 98 Ind. Herbslebener Teiche/UH (A. Mörsstedt); 29.01. ca. 80 Ind. Kläranlage Kühnhausen/EF (S. Mönchgesang); 07.12. ca. 90 Ind. Haselbacher See/ABG (S. Wolf); 17.12. ca. 180 Ind. Talsperre Seebach/UH (M. Frank) und 18.12. 105 Ind. Kiesgruben Kühnhausen/EF (S. Frick); Gebietsmax. ab 100 Ind.: Helgestausee/NDH: 13.05. 184 Ind. u. 15.10. ca. 270 Ind. (J. Scheuer); 11.03. 113 Ind. Herbslebener Teiche/UH (A. Mörsstedt); 11.06. ca. 340 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach); 17.06. 279 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann); 14.07. ca. 250 Ind. Haselbacher Teiche/ABG (W. Zimmermann, S. Wolf); 30.11. mind. 150 Ind. Kiesgruben Kühnhausen/EF (L. Reißland).

### **PFEIFENTE** *Mareca penelope*

Gebietsmax. im Winter ab 60 Ind.: Kiessee Leubingen/SÖM: 14.01. 167 Ind. u. 17.12. 81 Ind. (U. Ihle); 14.01. mind. 60 Ind. Helgestausee/NDH (J. Scheuer); 18.01. ca. 70 Ind. Dankmarshäuser Rhäden/WAK (J. Höland); 07.12. 61 Ind. Talsperre Zeulenroda/GRZ (M. Ritschel) und 27.12. 62 Ind. Großer Ringsee/EF (M. Stade); Gebietsmax. ab 60 Ind.: Haselbacher See/ABG: 27.03. 132 Ind. u. 26.10. 69 Ind. (R. Steinbach); 11.02. 111 Ind. Kiessee Leubingen/SÖM (U. Ihle); 06.03. 63 Ind. Triftsee/EF (S. Lehmeier) sowie 26.10. ca. 60 Ind. Helgestausee/NDH (J. Scheuer); Brutzeit/Sommer: 24.06. 1 ♂ Helgestausee/NDH (J. Scheuer) und 26.06. – 14.07. 1 Ind. Großer Teich Kauern/GRZ (I. Kinast).

Gebiet	BP (Jungenzahlen)	Beobachter
Haselbacher Teiche/ABG	1 (5)	S. Wolf
Wilchwitzer Teiche/ABG	1 (9)	R. Steinbach
Talsperre Schömbach/ABG	4 (insg. 21)	R. Steinbach
Stauseegebiet Windischleuba/ABG	6 (1x3, 1x5, 2x6, 1x8, 1x10)	R. Steinbach, S. Wolf
Helgestausee/NDH	1 (3)	R. Wendt

Erfolgreiche Bruten der Schnatterente (*Anas strepera*) 2023 in Thüringen



Knäkente (*Spatula querquedula*), 04.06.2023 RHB Straußfurt/SÖM, Foto M. Nickel



Schnatterente (*Mareca strepera*), 07.04.2023, Herbslebener Teiche/UH, Foto: H. Laußmann



### **STOCKENTE** *Anas platyrhynchos*

Gebietsmax. ab 1.000 Ind.: Helmestausee/NDH: 01.01. ca. 1.600 Ind. u. 16.09. ca. 1.900 Ind. (J. Scheuer).

### **SPIESSENTE** *Anas acuta*

Gebietsmax. im Winter ab 10 Ind.: 16.12. 17 Ind. Helmestausee/NDH (J. Scheuer) und 17.12. 29 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach); Gebietsmax. ab 50 Ind.: 23.02. 69 Ind. Haselbacher See/ABG (R. Steinbach); 27.10. 61 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann) sowie 08.11. ca. 80 Ind. Helmestausee/NDH (J. Scheuer); Brutzeit/Sommer: 26.05. – 03.06. 1 ♀ Haselbacher Teiche/ABG (S. Grüttner); 10./11.06. 1 ♂ Herbslebener Teiche/UH (M. Frank, A. Mörsstedt, A. Zimmermann); 16. – 25.06. 1 ♂ Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Grüttner, S. Wolf); 17.06. 1 ♂ RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann) und 18.06. 1 Ind. Helmestausee/NDH (R. Wendt).

### **KRICKENTE** *Anas crecca*

Bruten: 1 BP (4 pull.) Talsperre Schömbach/ABG (R. Steinbach); 1 BP (3 pull.) Klärteiche Wernigerode/EIC (D. Rädell); Gebietsmax. ab 400 Ind.: 13.10. ca. 450 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann) und 12.11. ca. 850 Ind. Helmestausee/NDH (J. Scheuer).

### **KOLBENENTE** *Netta rufina*

Brut: 1 BP (3 pull.) Stausee Dachwig/GTH (R. Beschow); 1 BP (5 pull.) Schwanenteich Mühlhausen/UH (I. Lilienthal); Gebietsmax. im Winter ab 5 Ind.: 02.01. 4 ♂♂ u. 2 ♀♀ Kieselseen Bielefeld/NDH (J. Scheuer); 08. – 13.01. 10 Ind. Teiche

Riethnordhausen/SÖM (M. Stade, H. Laußmann) und 21.01. 4 ♂♂ u. 2 ♀♀ Großer Ringsee/EF (N. Röhner, F. Rose) sowie 28.12. 12 Ind. Großer Ringsee/EF (L. Reißland). Gebietsmax. ab 30 Ind.: 12.03. mind. 30 Ind. Kieselsee Leubingen/SÖM (A. & D. Stremke); 14.08. 51 Ind. Teiche Riethnordhausen/SÖM (H. Laußmann); 15.09. 40 Ind. Klingensee/EF (D. Höselbarth); 20.09. 82 Ind. Herbslebener Teiche/UH (M. Frank); 05.11. 21 ♂♂ u. 12 ♀♀ Großer Ringsee/EF (H. Laußmann), 12.11. 58 Ind. Alperstedter See/SÖM (M. Kursawe, M. Stade) sowie 14.11. 45 Ind. Haselbacher See/ABG (R. Steinbach).

Hybrid mit Tafelente: 01.04. – 13.08. 1 ♂ Teichgebiet Ilmenau/IK (R. Beschow, M. Stade).

Hybrid mit Reiherente: 22.07. 1 Ind. Haselbacher Teiche/ABG (S. Grüttner).

### **TAFELENTE** *Aythya ferina*

Bruten: 9 erfolgreiche Bruten in Thüringen (Tab. 2); Gebietsmax. ab 400 Ind.: Helmestausee/NDH: 22.02. ca. 450 Ind. u. 12.11. ca. 1.150 Ind. (J. Scheuer); 08.01. 431 Ind. Haselbacher See/ABG (S. Wolf) sowie 30.06. 580 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann).

### **MOORENTE** *Aythya nyroca*

Helmestausee/NDH: 21./22.08. 1 Ind. (K. & B. Lehmann, U. Schwarz), 26.08. 2 Ind. (F. Weihe, D. Bird), 27.08. 1 Ind. (R. Wendt) und 06.09. 1 ♂ (J. Scheuer).

### **REIHERENTE** *Aythya fuligula*

Gebietsmax. ab 500 Ind.: Helmestausee/NDH: 17.04. 1.150 Ind. u. 12.11. ca. 950 Ind. (J. Scheuer).

Gebiet	BP (Jungenzahlen)	Beobachter
Haselbacher Teiche/ABG	1 (2)	S. Grüttner, S. Wolf, W. Zimmermann
Teichgebiet Ilmenau/IK	2 (4,6)	R. Beschow, M. Stade
Helmestausee/NDH	1 (4)	J. Scheuer
Weiher Birkigt/SLF	2 (2,3)	M. Perkams
Teich Rockendorf/SLF	1 (2)	M. Perkams
Teichgebiet Dreba-Plöthen/SOK	1 (7)	F. Rost
Frießnitzer See/GRZ	1 (1)	J. Eisloffel

Erfolgreiche Bruten der Tafelente (*Aythya ferina*) 2023 in Thüringen

**BERGENTE** *Aythya marila*

20.09. 2 dj. Ruhteich Remptendorf/SOK (R. Walther); 22.10. 1 Ind. Helmestausee/NDH (M. Frank, A. Zimmermann); 25./26.11. 1 ♀ Torfstich Mühlberg/GTH (L. Linhart, M. Stade); 11.12. 1 ♀ Großer Ringsee/EF (H.-J. Seeber) und 17.12. 1 Ind. Sulzer See/EF (E. Schmidt).

**SAMTENTE** *Melanitta fusca*

Haselbacher See/ABG: 02.01. – 08.04. 1 – 10 Ind., max. 10.02. 10 Ind. (S. Wolf), 18.11. 8 Ind. u. 04.12. 2 Ind. (R. Steinbach); 11.04. 2 Ind. Stausee Ratscher/HBN (H.-J. Seeber, R. Brettfeld) und 12. – 17.12. 2 – 4 Ind. Bleilochstausee/SOK (R. Walther, F. Radon).

**TRAUERENTE** *Melanitta nigra*

Haselbacher See/ABG: 18.02. – 05.03. 1 ♂ vj., 10. – 24.11. 1 - 4 wf (R. Steinbach); 02. – 08.01. 1 Ind. Kieseen Immelborn/WAK (K. Schmidt, D. Volkmar, M. Biedermann u.a.) sowie 08.10. 1 ♂ u. 1 ♀ RHB Straußfurt/SÖM (D. Beyer, M. Schätz).

**EISENTE** *Clangula hyemalis*

Haselbacher See/ABG: 04.12. 1 ♂ + 1 dj. sowie 19.12. 1 dj. (R. Steinbach).

**SCELLENTE** *Bucephala clangula*

Bruten: 2 BP (4, 6 pull.) Haselbacher See/ABG (R. Steinbach); Brutzeit/Sommer: Haselbacher Teiche/ABG: 07.05. – 30.07. 1 – 2 Ind. (S. Wolf, S. Grüttner, M. Schulz u.a.); Helmestausee/NDH: 01.06. 1 ♂ und 27.07. 2 Ind. (J. Scheuer).

**ZWERGSÄGER** *Mergus albellus*

LB im Frühjahr: 27.05. – 07.06. 1 ♂ u. 1 ♀ Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach, S. Wolf, S. Kämpfer); Sommer: 13. – 19.08. 1 ♂ Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach); EB im Herbst: 17.09. 1 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach); Gebietsmax. ab 5 Ind.: Haselbacher Teiche/ABG: 12.03. 26 Ind. und 31.12. 17 Ind. (W. Zimmermann) und Haselbacher See/ABG: 14.01. 4 ♂♂ u. 23 ♀♀ sowie 02.12. 15 Ind. (R. Steinbach).

**GÄNSESÄGER** *Mergus merganser*

Bruten: 1x 6 pull. Werra bei Breitung/SM (K. Schmidt); 1x 7 pull. Schwarza bei Sitzendorf/SLF (H. Richter, R. Hiller); 1x 14 pull. Saale bei Zwätzen/J (M. Schlutow); Gebietsmax. ab 100 Ind.: Haselbacher See/ABG: 14.01. 84 ♂♂ u. 70 ♀♀ und 14.11. 269 Ind. (R. Steinbach); 07.11. 137 Ind. Teichgebiet Dreba-Plöthen/SOK (I. Kinast); 12.11. 134 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach) und 26.11. 126 Ind. Haselbacher Teiche/ABG (S. Grüttner); Gebietsmax. ab 5 Ind. Brutzeit/Sommer: 03.06. 1 ♂ u. 4 ♀♀ Saale in Rudolstadt/SLF (M. Stade) sowie 09.07. 21 Ind. Saale in Jena/J (A. George).

**MITTELSÄGER** *Mergus serrator*

Stauseegebiet Windischleuba/ABG: 13.02. 1 ♂ u. 2 ♀♀ (R. Steinbach), 06.11. 2 dj. (R. Steinbach), 12. – 19.11. 1 Ind. (R. Steinbach, S. Kämpfer, S. Wolf) und 17.12. 1 Ind. (R. Steinbach); 11.04. 1 ♂ u. 3 ♀♀ Stausee Ratscher/HBN (H.-J. Seeber); 13.05. 1 ♂ u. 1 ♀ Kiesee Immelborn/WAK (D. Volkmar); 12. – 19.11. 1 Ind. Haselbacher Teiche/ABG (J. Fritzsich, S. Grüttner, J. Hagemann u.a.) sowie 11. – 14.11. 1 – 2 wf Haselbacher See/ABG (R. Steinbach).

**SCHWARZKOPF-RUDERENTE** *Oxyura**jamaicensis\**

01.01. – 18.03. 1 ♀ Klingesee/EF (H. Laußmann, I. Kühn, H.-J. Seeber u.a.) und 24.03. – 31.08. 1 ♀ Hainspitzer See/SHK (AKT); aufgrund der nicht überlappenden Beobachtungszeiten handelte es sich bei dem Vogel am Klingesee bei EF möglicherweise um dasselbe Individuum, was sich seit einigen Jahren am Hainspitzer aufhält.

**NACHTSCHWALBE** *Caprimulgus europaeus*

06.05. 1 Ind. Kriebitzsch/ABG (T. Pröhl); Moorgrund/WAK: 19.06. 2 sM (D. Volkmar) u. 28.06. 3 sM (D. Rimbach, D. Volkmar); Silbergrund bei Schweina/WAK: 19./20.06. 1 sM (D. Rimbach, D. Volkmar), 22.06. 2 sM (M. Biedermann) und 28.06. 1 sM (D. Rimbach, D. Volkmar); 21.06.



Schwarzkopfruderente (*Oxyura jamaicensis*), 21.05.2023 Hainspitzer See/SHK, Foto M. Nickel

2 sM Kahlschlag bei Gräfinau-Angstedt/IK (J. Sauer) sowie 07.09. 1 Ind. Rödigen/SHK (C. Klein).

#### **MAUERSEGLER** *Apus apus*

EB: 20.04. 1 Ind. Erfurt/EF (H. Laußmann); Gebietsmax. ab 300 Ind.: 20.07. ca. 300 Ind. dz. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach); LB: 18.09. 1 Ind. HelmeStausee/NDH (O. Henning).

#### **KUCKUCK** *Cuculus canorus*

EB: 16.04. 1 Ind. Haselbacher Teiche/ABG (S. Grüttner) und 1 Ind. Bad Lobenstein (NocMig, F. Radon); LB: 23.09. 1 Ind. Friedrichroda/GTH (T. Lämmerhirt).

#### **STRASSENTAUBE** *Columba livia f. domestica*

Gebietsmax. ab 100 Ind.: 06.01. mind. 105 Ind. Erfurt-Cyriaksburg/EF (S. Frick); 18.01. mind. 130 Ind. Jena/J (H. Wolfram); 05.02. 625 Ind.

Bad Langensalza/UH (J. Blank); 06.03. mind. 100 Ind. Weimar-West/WE (R. Utnehmer); 18.11. ca. 100 Ind. Gotha/GTH (J. Höland); 24.12. mind. 250 Ind. Erfurt-Altstadt/EF (L. Eschen-Lippold) sowie 29.12. ca. 120 Ind. Heiligenstadt/EIC (F. Eidam).

#### **HOHLTAUBE** *Columba oenas*

Gebietsmax. ab 100 Ind.: 28.02. ca. 220 Ind. Ettischleben/IK (J. Sauer); 05.03. ca. 100 Ind. Schiedungen/NDH (D. Rädell); 27.03. mind. 100 Ind. Remstädt/GTH (T. Ludewig); 09.09. ca. 100 Ind. Altengottern/UH (A. Mörstedt) und 25.09. ca. 100 Ind. Alperstedter Ried/SÖM (D. Höselbarth); Winter: 27.12. 4 Ind. Walperhain/SHK (R. Kiontke).

#### **RINGELTAUBE** *Columba palumbus*

Gebietsmax. im Winter ab 300 Ind.: 07.12. ca. 300 Ind. NSG „Milzgrund“/HBN (H.-J. Seeber); 29.12. mind. 300 Ind. Klinikum Erfurt/EF (S.

Frick); Gebietsmax. ab 1.000 Ind.: 31.08. ca. 1.000 Ind. Allendorf/SLF (L. Reißland); 17.10. 32.300 Ind. dz in 3 h Friesauer Hügel/SOK (R. Walther); 30.10. ca. 1000 Ind. Bad Langensalza/UH (A. Mörstedt); 31.10. ca. 1.050 Ind. dz Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf, R. Steinbach); 02.11. 1.043 Ind. dz Uhlstädt-Kirchhasel/SLF (R. Hiller); 05.11. ca. 1.200 Ind. Remptendorf/SOK (R. Walther); 08.11. ca. 1.000 Ind. Thüringenhausen/KYF (T. Schlufte); 11.11. ca. 2.000 Ind. Ebeleben/KYF u. ca. 1.000 Ind. Wiedermuth/KYF (T. Schlufte) sowie 28.11. ca. 1.000 Ind. Niederdorla/UH (J. Blank).

### **TURTELTAUBE** *Streptopelia turtur*

EB: 19.04. 1 sM Lössau/SOK (P. Neupert); LB: 24.09. 2 Ind. Döbritschen/AP (C. Klein); Gebietsmax. ab 20 Ind.: 17.08. 21 Ind. Talsperre Schömbach/ABG (R. Steinbach); Brutkonz.: 14.06. 7 sM Kalnplateau bei Ehrenstein/IK (J. Sauer).

### **TÜRKENTAUBE** *Streptopelia decaocto*

Gebietsmax ab 50 Ind.: 24.12. 59 Ind. Bad Langensalza/UH (A. Mörstedt) u. ca. 50 Ind. Großkromsdorf/AP (A. Abraham).

### **WASSERRALLE** *Rallus aquaticus*

Gebietsmax. ab 10 Ind.: 01.09. 20 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann); 08.09. 11 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann).

### **WACHTELKÖNIG** *Crex crex*

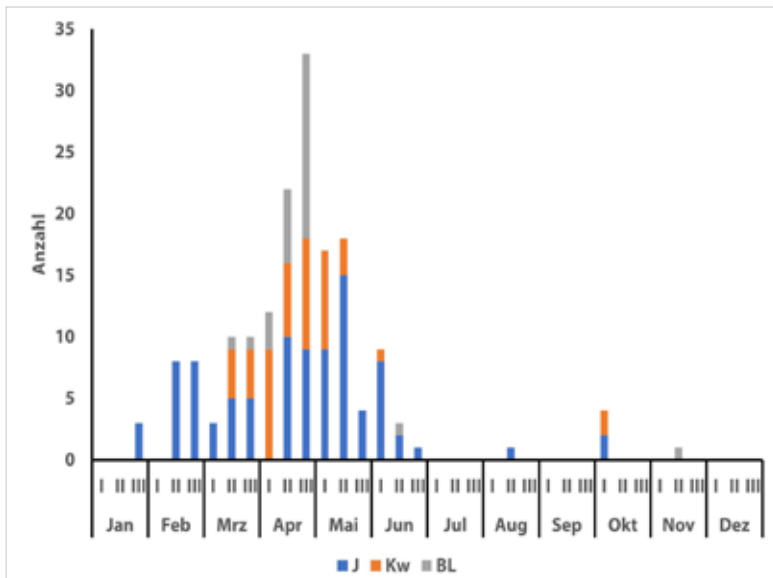
EB: 02.05. 1 Ind. nachts durchziehend (NocMig) Bad Lobenstein/SOK (F. Radon); 05.05. 1 rM Großgörlitz/SLF (H. Bähring); 06.05. 1 Ind. Solwiesen Auleben/NDH (M. Nickel); LB: 29.08. 1 rM Etzelbach/SLF (R. Hiller).

### **TÜPFELSUMPFHUHN** *Porzana porzana*

EB: 07.04. 1 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach); Brutzeit: 01.06. – 30.07. 1 – 2 Ind. (1 Brutrevier) Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach); Konz.: 04.08. – 13.09. 1 – 5 (max. 15.08.) Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach) LB: 12.10. 1 Ind. nachts durchziehend (NocMig) Bad Lobenstein/SOK (F. Radon); 15.10. 1 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach).

### **TEICHHUHN** *Gallinula chloropus*

Gebietsmaxima ab 15 Ind.: 12.03. 22 Ind. Saale in Jena-Göschwitz/J (H. Kirschner); 20.08. 15 Ind. Breitunger Seen/SM (K. Schmidt); 31.08. 18



Phänologie nachts durchziehender Teichhühner (*Gallinula chloropus*) von drei Erfassungsstandorten in Thüringen im Jahr 2023. Die Daten wurden im Rahmen des NocMig-Projekts der Stiftung des VTO gewonnen. Blau: Jena (J), Orange: Kaltenwestheim (Kw), Grau: Bad Lobenstein (BL).



Teichhuhn (*Gallinula chloropus*), 05.08.2023 Breitunger See/WAK, Foto: K. Schmidt

Ind. Breitunger Seen/SM (K. Schmidt); 31.10. 18 Ind. Weiße Elster in Bad Köstritz/GRZ (T. K. Pandorf); 03.11. 18 Ind. Kressepark/EF (S. Frick); 12.11. 16 Ind. Saale in Jena-Göschwitz/J (H. Kirschner).

### **BLÄSSHUHN** *Fulica atra*

Gebietsmax. ab 900 Ind.: 14.01. mind. 948 Ind. Kiessee Leubingen/SÖM (U. Ihle); 15. – 22.01. ca. 1.400 Ind. Haselbacher See/ABG (S. Wolf, R. Steinbach); 11.02. mind. 910 Ind. Kiessee Leubingen/SÖM (U. Ihle); 30.06. ca. 1.400 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann); 14.07. mind. 1.750 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (S. Frick); 27.07. mind. 1.013 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (R. Beschow); 27. – 29.11. ca. 2.200 Ind. Haselbacher See/ABG (R. Steinbach).

### **KRANICH** *Grus grus*

Frühjahr: Noch bis Mitte Januar wurde Abzug in Richtung Südwest bemerkt. Am Schlafplatz Helmestausee/NDH max. am 18.01. ca. 1.000

Ind. (J. Scheuer) und am RHB Straußfurt/SÖM am 12.01. 439 Ind. (S. Goldberg). Ab Ende Januar kleine Gruppen mit Abzugrichtung Nordost. Der deutliche Höhepunkt des Heimzuges war in der 1. und 2. Märzdekade. Starker Durchzug in dieser Periode: 03.03. ca. 1.500 Ind. Arenshausen/EIC (S. Zinke) und 08.03. ca. 950 Ind. Rhäden Dankmarshausen/WAK (F. Strube). Herbst: Am Schlafplatz Helmestausee/NDH ab Anfang September über 100 Vögel (J. Scheuer). Deutlicher Anstieg der Rastbestände ab Anfang Oktober: 08.10. ca. 4.700 Ind. und 19.10. ca. 10.000 Ind. (S. Goldberg). Weiterhin hohe Rastbestände im November: 04.11. mind. 10.000 Ind. (J. Kühnert, H. Nebel) und 12.11. ca. 12.000 Ind. (S. Goldberg). Im Dezember abfallend auf max. ca. 3.500 Ind. am 17.12. (S. Goldberg). Am Schlafplatz RHB Straußfurt/SÖM erst im November höhere Zahlen: 09.11. 1.315 Ind., 15.11. 6.465 Ind., 16.11. ca. 8.200 Ind. und im Dezember zurückgehend auf ca.



Kranich (*Grus grus*), 21.03.2023 Tiefenort/WAK, Foto: K. Schmidt

2.700 Ind. am 07.12. (S. Goldberg). Der Durchzug konzentrierte sich auf einen schmalen Korridor in Westthüringen. Massenzugtage waren: 23.10. ca. 19.000 Ind. und 12.11. ca. 23.000 Ind. im Tagesverlauf durchziehend über Mühlhausen/UH (F. Pätzold), am 17.11. wurden in ornitho ca. 33.000 Vögel gemeldet, dabei zogen an diesem Tag ca. 6.000 Vögel über Breitungsm/SM (K. Schmidt). Im Dezember konzentrierten sich größere Trupps abseits der Schlafplätze vor allem im Thüringer Becken: 04.12. 2.036 Ind. Alperstedter Ried/SÖM (S. Goldberg) und 05.12. ca. 2.550 Ind. Haßleben/SÖM (S. Goldberg).

#### **ZWERGTAUCHER** *Tachybaptus ruficollis*

Gebietsmax. ab 30 Ind.: Haselbacher Teiche/ABG: 01.10. 65 Ind. (S. Grüttner); 18.08. 39 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann); 15.07. 38 Ind. Cumbacher Teiche/GTH; 20.08. 34 Ind. Stausee Schwerstedt/AP (H. Laußmann) sowie

30.09. u. 06.10. 30 Ind. Ilmenauer Teiche/IK (J. Rozycki).

#### **ROTHALSTAUCHER** *Podiceps grisegena*

Brut: 1 BP (2 pull.) Ebelebener Teiche/KYF (A. Mörstedt); Winter: Haselbacher See/ABG: 07.01. 1 Ind. (J. Halbauer), 22.01. 4 Ind. (R. Steinbach) u. 19. – 27.12. 1 – 2 Ind. (F. Eidam, M. Oehler) sowie 06.12. 1 Ind. Stausee Heyda/IK (R. Beschow).

#### **HAUBENTAUCHER** *Podiceps cristatus*

Brutkonz.: ca. 100 BP (259 pull.) RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann, R. Beschow); Gebietsmax. im Winter ab 50 Ind.: 15.01. 62 Ind. Kiesecken Bielen/NDH (U. Patzig); Gebietsmax. ab 100 Ind.: Helmestausee/NDH: 31.07. – 16.09. 135 – 280 Ind., max. 16.09. (J. Scheuer) und RHB Straußfurt/SÖM: 28.04. 170 Ind., 17.06. – 06.10. 332 – 1.452 Ind., max. 15.09. (H. Laußmann).



### **OHRENTAUCHER** *Podiceps auritus\**

09.11. 4 Ind. Helmestausee/NDH (J. Scheuer); 5.11.-27.11. 1 Ind. Talsperre Schömbach/ABG (S. Kämpfer, S. Wolf).

### **SCHWARZHALSTAUCHER** *Podiceps nigricollis*

EB: 01.04. 1 Ind. Stausee Heyda/IK (R. Beschow); Brut: 09.06. 1 BP beim Nestbau RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann); Gebietsmax. ab 40 Ind.: 30.06. 41 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann) und 04.08. 75 Ind. Helmestausee/NDH (J. Scheuer); LB: 18.11. 1 Ind. Haselbacher Teiche/ABG (J. Hagemann, F. Rost, G. Smyk); Winter: 07.12. 1 Ind. Haselbacher See/ABG (S. Wolf).

### **AUSTERNFISCHER** *Haematopus ostralegus*

Kiesgruben Oldisleben/KYF: 30.03. 1 Ind. (E. Fuchs) u. 22.04. 1 Ind. (A. & D. Stremke) sowie 26.03. 1 Ind. Helmestausee/NDH (S. Goldberg).

### **STELZENLÄUFER** *Himantopus himantopus*

11.05. 1 Ind. Talsperre Seebach/UH (K. Schreiber).

### **SÄBELSCHNÄBLER** *Recurvirostra avosetta*

25.03. 5 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach); 09.04. 1 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (D. Traber); 22.04. 1 Ind. Fischwiese Barchfeld/WAK (D. Volkmar); 28.04. 1 Ind. Stausee Wechmar/GTH (S. Römhild); 01.05. 1 Ind. Helmestausee/NDH (J. Scheuer); 05.05. 2 Ind. Kieselseen Bielen/NDH (F. Eidam) und 18. – 26.11. 1 Ind. Stausee Dachwig/GTH (A. Fleischmann, M. Stade, J.-K. Wykowski u.a.).

### **KIEBITZ** *Vanellus vanellus*

Brut: Aufgrund der Auswertung der ornithologischen Daten beträgt der Bestand 2023 in Thüringen etwa 25 bis 40 BP (S. Frick). Gebietsmax. im Winter ab 50 Ind.: 05.01. ca. 60 Ind. Steinrode/EIC (D. Rädell); Gebietsmax. ab 1.000 Ind.: 27.02. ca. 1.500 Ind. Helmestausee/NDH (J. Scheuer) und 22.11. ca. 2.000 Ind. RHB Serbitz/ABG (M. Schulz).

### **GOLDREGENPFEIFER** *Pluvialis apricaria*

EB: 19.02. ca. 60 Ind. Walpernhain/SHK (R. Kiontke); Gebietsmax. ab 80 Ind.: 08.03. ca. 80 Ind. Catharinau/SLF (K. Kielhorn) sowie 18.11. mind. 120 Ind. Heyersdorf/ABG (R. Steinbach).

### **KIEBITZREGENPFEIFER** *Pluvialis squatarola*

Frühjahr: 05.05. 1 Ind. Talsperre Schömbach/ABG u. 07.05. 1 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach); 21.05. 1 Ind. Großer Ringsee/EF (W. Adlung); 03.06. 1 Ind. PK Helmestausee/NDH (J. Scheuer); Gebietsmax. ab 10 Ind.: Helmestausee/NDH: 30.09. – 11.10. 12 – 25 Ind., max. 04.10. (L. Müller); RHB Straußfurt/SÖM: 14.10. – 08.11. 18 – 53 Ind., max. 21.10. (S. Mönchgesang); LB: 18.11. 5 Ind. Helmestausee/NDH (J. Scheuer) und 26.11. 1 Ind. Kriebitzsch/ABG (J. Halbauer).

### **SANDREGENPFEIFER** *Charadrius hiaticula*

EB: 13.03. 2 Ind. Speicher Schiedungen/NDH (J. Scheuer, D. Rädell); Gebietsmax. ab 30 Ind.: 16.09. 115 Ind. Helmestausee/NDH (J. Scheuer) und 14.10. 32 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (S. Goldberg); LB: 07.11. 3 Ind. Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning).  
NocMig.: EB: 22.02. 10 Ind. (2 x 5 Ind.) Jena (M. Nickel).

### **FLUSSREGENPFEIFER** *Charadrius dubius*

EB: 14.03. 1 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (S. Lehmeier); Gebietsmax. ab 20 Ind.: 03.04. 22 RHB Straußfurt/SÖM (R. Beschow); LB: 03.10. je 6 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (M. Nickel) u. Stausee Dachwig/GTH (A. Fleischmann).

### **MORNELLREGENPFEIFER** *Charadrius morinellus\**

2023 war ein Jahr mit sehr geringem Auftreten, deshalb hier alle Nachweise: Nägelstedt/UH: 19.08. 26 ad. (M. Mähler) u. 20.08. 9 ad. (S. Lehmeier); Merxleben/UH: 08.09. mind. 3 Ind. (A. Mörstedt) u. 10.09. 1 dj. (S. Lehmeier, A. Mörstedt); 22.08. 5 ad. Kirchheimer Höhe/IK (J. Sauer); 29.08. mind. 1 Ind. Zimmerner Höhe/SHK (M. Perkams) sowie 07.09. 4 dj. Zimmern/SHK (C. Klein).



Flussregenpfeifer (*Charadrius dubius*), 21.05.2023 Pratschütz/SHK, Foto M. Nickel

### **REGENBRACHVOGEL** *Numenius phaeopus*

Stauseegebiet Windischleuba/ABG: 08.07. 2 Ind., 16.07. 1 Ind., 21.08. 1 Ind. (R. Steinbach); Helmestausee/NDH: 13. – 19.08. 1 Ind. (F. Weihe, D. Bird, J. Scheuer u.a.) 27.08. 1 Ind. (M. Schulze, R. Wendt); Kaltenwestheim/SM: 30.04. 1 Ind., 21.08. mind. 3 Ind., 23.08. mind. 5 Ind., 28.08. 1 Ind. nachts durchziehend (NocMig) (C. Groß); RHB Straußfurt/SÖM: 15.03. 1 Ind. (M. Stade), 08./09.04. 1 Ind. (S. Goldberg, D. Traber, J. Winter), 02.05. 1 Ind. (A. Thomas), 11.08. 2 Ind. (S. Goldberg), 02.09. 4 Ind. (L. Linhart), 06.09. 1 Ind. (B. Fröhlich); Möhra/WAK: 07.04. 1 Ind., 20.04. 1 Ind., 02.05. 1 Ind., 29.07. mind. 2 Ind., 30.07., 22.08., 27.08. 1 Ind. nachts durchziehend (NocMig, B. Teichmüller); 24.04. 1 Ind. Kiesgruben Rudisleben/IK (J. Sauer); 25.04. 1 Ind. Stausee Wechmar/GTH (L. Reißland); 28.04. 1 Ind. Rhäden Dankmarshausen/WAK (P. Motzkau); 23.07. 1 Ind. Haselbacher Teiche/ABG (S. Kämpfer); 13.08. 2 Ind. Kiese See Leubingen/SÖM (U. Ihle); 20.08. 1 Ind. Nägelstedt/UH (S. Lehmeier); 22.08. mind. 3 Ind. nachts durchziehend (NocMig) Bad Lobenstein/SOK (F. Radon) sowie 23.08. mind. 2 Ind.

nachts durchziehend (NocMig) Rödigen/SHK (C. Klein).

### **BRACHVOGEL** *Numenius arquata*

Gebietsmax. im Winter ab 5 Ind.: 07.12. 11 Ind. Helmestausee/NDH (J. Scheuer); 07. – 10.12. 9 Ind. Breitungungen/SM (K. Schmidt) und 16.12. 12 Ind. Teiche Auleben/NDH (E. Höpfner); Gebietsmax. ab 30 Ind.: 04.11. 44 Ind. Helmestausee/NDH (H.-J. Seeber).

### **PFUHLSCHNEPFE** *Limosa lapponica*

Helmestausee/NDH: 21.09. – 15.10. 1 – 7 Ind., max. 23.09. – 07.10. (N. Gangloff, J. Scheuer u.a.); 12. – 15.09. 1 dj. Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning, W. Einbrodt, P. Motzkau u.a.); 04.10. 1 dj. Talsperre Schömbach/ABG (R. Steinbach) und 09. – 22.10. 1 – 2 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (S. Goldberg, H.-J. Seeber, H. Laußmann u.a.).

### **UFERSCHNEPFE** *Limosa limosa*

Teiche Auleben/NDH: 12.04. 8 Ind. (J. Wehrmann) u. 16.04. 2 Ind. (E. Höpfner); Helmestausee/NDH: 23.03. 1 Ind. (A. Thomas), 09. – 27.08. 1



– 2 Ind. (J. Scheuer, F. Weihe, D. Bird u.a.) u. 22.09. 1 Ind. (D. Volkmar); RHB Straußfurt/SÖM: 13.04. 7 Ind., 19.04. 2 Ind. (S. Goldberg), 27.04. – 02.05. 1 Ind. (R. Beschow, S. Lehmeier, A. Thomas); Rhäden Dankmarshausen/WAK: 14.03. 1 Ind. (M. Schleuning) u. 15.09. 2 Ind. (K. Töfge); 22.03. 1 Ind. Bleilochstausee/SOK (R. Walther) sowie 08.09. – 07.10. 1 Ind. Stausee Wechmar/GTH (R. Beschow, G. Ehsam, J.-K. Wykowski u.a.).

### **STEINWÄLZER** *Arenaria interpres*

Kiesgrube Nobitz/ABG: 24.04. 1 Ind., 13.05. 1 Ind., 03.06. 2 Ind. u. 09.08. – 19.09. 1 – 2 Ind. (R. Steinbach); Rhäden Dankmarshausen/WAK: 09.05. 1 Ind. PK (M. Schleuning) u. 30.08. 1 Ind. (W. Einbrodt); 19.05. 1 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach); 30.07. 1 Ind. PK RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann); 31.07. – 29.09. 1 – 2 Ind. Helmestausee/NDH (R. Reitz, J. Scheuer, A. Schille u.a.); 06.08. 1 ad. Talsperre Schömbach/ABG (R. Steinbach); 09. – 15.09. 1 Ind. Kiesgrube Kirchhasel/SLF (K. Kielhorn, R. Hiller); 15.09. 1 Ind. Stausee Dachwig/GTH (M. Mähler) und 19.09. 1 Ind. Teichgebiet Dreba-Plothen/SOK (F. & J. Müller, J. Neubauer).

### **KNUTT** *Calidris canutus*

Kiesgrube Nobitz/ABG: 25. – 29.08. 1 dj., 09.09. 2 dj. (R. Steinbach); Helmestausee/NDH: 28.08. – 30.09. 1 – 5 Ind. max. 03.09. (N. Röhnert, R. Wendt); RHB Straußfurt/SÖM: 08. – 11.10. 3 – 5 Ind., max. 08.10. (N. Röhnert, D. Storch, J. Winter); 14.09. 1 Ind. Kiesgrube Rudisleben/IK (J. Sauer) sowie 09. – 13.10. 1 Ind. Stausee Ratscher/HBN (H.-J. Seeber).

### **KAMPFLÄUFER** *Calidris pugnax*

EB: 15.02. 1 Ind. Helmestausee/NDH (J. Scheuer); Gebietsmax. ab 40 Ind.: Helmestausee/NDH: 18.03. 47 Ind. (J. Scheuer) u. 21.09. ca. 110 Ind. (L. Müller); LB: 24.11. 1 Ind. RHB Serbitz/ABG (S. Wolf).

### **SUMPFLÄUFER** *Calidris falcinellus\**

22.05. 1 Ind. Grube Pratschütz/SHK (F. Schoder, R. Kiontke).

### **SICHELSTRANDLÄUFER** *Calidris ferruginea*

Frühjahr: 29.04. 1 Ind. Rhäden Dankmarshausen/WAK (D. Volkmar); 06.05. 1 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach); LB: 04.10. 1 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (H.-J. Seeber).



Kampfläufer (*Calidris pugnax*) 06.05.2023, Helmestausee/NDH, Foto M. Nickel

**TEMMINCKSTRANDLÄUFER** *Calidris**temminckii*

EB: 27.04. 2 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach); Gebietsmax. ab 5 Ind.: 09.05. 10 Ind. Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning); LB: 08. – 14.09. 1 Ind. Stausee Wechmar/GTH (G. Ehrsam, J.-K. Wykowski, M. Beschow u.a.).

**SANDERLING** *Calidris alba*

Kiesgrube Nobitz/ABG: 14.05. 1 Ind. PK, 02.06. 2 Ind. PK, 09./10.09. 1 dj. (R. Steinbach); RHB Straußfurt/SÖM: 8.10. 3 Ind. (D. Beyer, M. Schätz) u. 10.10. 4 Ind. (G. & W. Dziergwa); 18.05. 1 Ind. Großer Ringsee/EF (J. Winter); 21.09. – 05.10. 1 Ind. Helmestausee/NDH (L. Müller, J. Scheuer, F. Vorwald u.a.) und 28. – 30.09. 1 Ind. Stausee Dachwig/GTH (H.-J. Seeber, M. Mähler).



Sumpfläufer (*Calidris falcinellus*), 22.05.2023 Pratschütz/SHK, Foto: R. Kiontke



Temminckstrandläufer (*Calidris temminckii*), 06.05.2023 Helmestausee/NDH, Foto M. Nickel



### **ALPENSTRANDLÄUFER** *Calidris alpina*

EB: 19.02. 3 Ind. Helme-stausee/NDH (J. Scheuer); Gebietsmax. ab 50 Ind.: Helme-stausee/NDH: 09.09. – 12.11. 55 – 160 Ind., max. 11.10. (J. Scheuer); RHB Straußfurt/SÖM: 22.03. 86 Ind. (S. Goldberg), 08.09. – 03.11. 32 – 230 Ind., max. 14.10. (E. Fuchs); 15.10. ca. 90 Ind. Teiche Auleben/NDH (E. Höpfner); LB: 12.11. 2 dj. Stausee-gebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach) u. ca. 100 Ind. Helme-stausee/NDH (J. Scheuer).

### **ZWERGSTRANDLÄUFER** *Calidris minuta*

Frühjahr: 27.04. 1 Ind. Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning); 21.05. 2 Ind. Kiesgrube Krautgarten/EF (K. Ulbricht); 26.05. 1 Ind. PK Großer Ringsee/EF (H. Laußmann); 27.05. 1 Ind. Stausee Dachwig/GTH (K. Ulbricht); 05.06. 5 Ind. Kiesgrube Nobitz/ABG (R. Steinbach); Gebietsmax. ab 10 Ind.: 30.09. 13 Ind. Helme-stausee/NDH (F. Vorwald); LB: 28.10. 1 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (R. Beschow, H.-J. Seeber).

### **GRAUBRUST-STRANDLÄUFER** *Calidris melanotos*\*

01. – 10.10. 1 dj. RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann, I. Kühn, E. Fuchs u.a.); 21.10. 1 Ind. Teichgebiet Dreba-Plöthen/SOK (AKT).

### **WALDSCHNEPFE** *Scolopax rusticola*

Gebietsmax ab 5 Ind.: 16.03. mind. 8 Ind. Rödingen/SHK (C. Klein).

### **ZWERGSCHNEPFE** *Lymnocyptes minimus*

LB im Frühjahr: 21.05. 1 Ind. Hainspitzer See/SHK (M. Nickel); EB im Herbst: 17.09. 1 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach); Gebietsmax. ab 5 Ind.: Stauseegebiet Windischleuba/ABG: 13.03. 8 Ind. u. 17.12. mind. 8 Ind. (R. Steinbach); 24.03. 6 Ind. Windknollen/J (C. Klein); 02.04. 5 Ind. Auewiesen bei Rosa/SM (C. Groß) und 15.11. 6 Ind. Lohmetal Gehren/IK (J. Sauer).



Graubruststrandläufer (*Calidris melanotos*), 04.10.2023 RHB/Straußfurt/SÖM, Foto: M. Stade

**BEKASSINE** *Gallinago gallinago*

Gebietsmax. ab 50 Ind.: 12.09. mind. 81 Ind. Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning); Gebietsmax. im Winter ab 10 Ind.: 20.01. 11 Ind. NSG Bischofsau/HBN (D. Franz) und 17.12. mind. 10 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach).

**ODINSHÜHNCHEN** *Phalaropus lobatus*

19.05. 1 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach) sowie 28.05. 5 Ind. PK Kiessee Leubingen/SÖM (U. Ihle).

**FLUSSUFERLÄUFER** *Actitis hypoleucos*

EB: 14.02. 2 Ind. Frankenroda/WAK (A. Wilenberg); Gebietsmax. ab 20 Ind.: 26.07. 41 Ind. Ohnestau Birkungen/EIC (E. Jagdmann); 04.08. mind. 35 Ind. Helmestausee/NDH (A. Schille) u. mind. 35 Ind. Stausee Dachwig/GTH (M. Mähler); 05.08. 34 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann); LB: 18.10. 1 Ind. Rhäden Dankmarshausen/WAK (H. Bachmann).

**WALDWASSERLÄUFER** *Tringa ochropus*

Gebietsmax. im Winter ab 5 Ind.: 15.01. 6 Ind. Haselbacher Teiche/ABG (S. Grüttner) und 17.12. 5 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach); Beginn Wegzug: 02.06. 7 Ind. Wölfis/GTH (G. Ehrsam); Gebietsmax. ab 10 Ind.: 23.06. 22 Ind. Stauseegebiet Win-

dischleuba/ABG (R. Steinbach); 07.07. 16 Ind. Stausee Wechmar/GTH (L. Reißland); 14.08. 14 Ind. Stausee Dachwig/GTH (M. Mähler); 19.08. 17 Ind. Teichgebiet Dreba-Plotten/SOK (A. Morkovin, F. Radon u.a.) und 02.09. 10 Ind. Teiche Steinbrücken/NDH (A. Hamdorf).

**ROTSCHENKEL** *Tringa totanus*

EB: 13.03. 1 Ind. Speicher Schiedungen/NDH (J. Scheuer, D. Rädle); LB: 21.10. 2 Ind. Teiche Auleben/NDH (M. Frank, A. Zimmermann).

**TEICHWASSERLÄUFER** *Tringa stagnatilis*\*

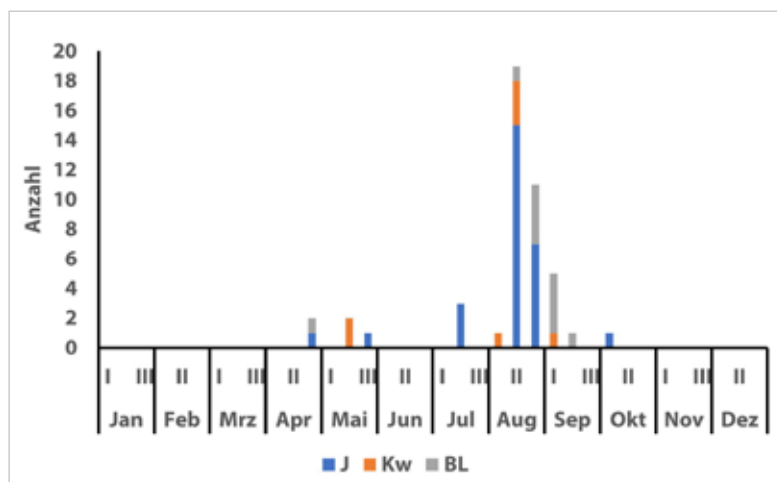
17. – 19.08. 1 Ind. Teichgebiet Dreba-Plotten/SOK (F. Radon)

**BRUCHWASSERLÄUFER** *Tringa glareola*

EB: 14.04. 8 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (S. Goldberg); Gebietsmax. ab 50 Ind.: 03.05. 82 Ind. Teiche Auleben/NDH (J. Wehrmann); 19.08. mind. 61 Ind. Teichgebiet Dreba-Plotten/SOK (T. Heinicke, F. Radon u.a.); LB: 07.10. 1 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (D. Traber).

**DUNKELWASSERLÄUFER** *Tringa erythropus*

EB: 25.03. 1 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach); LB: 14.11. 1 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (L. Köhler).



Phänologie nachts durchziehender Flussuferläufer (*Actitis hypoleucos*) von drei Erfassungsstandorten in Thüringen im Jahr 2023. Die Daten wurden im Rahmen des NocMig-Projekts der Stiftung des VTO gewonnen. Blau: Jena (J), Orange: Kaltenwestheim (Kw), Grau: Bad Lobenstein (BL).



### **GRÜNSCHENKEL** *Tringa nebularia*

EB: 12.03. 1 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (S. Frick);  
LB: 24.11. 1 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach).

### **LACHMÖWE** *Chroicocephalus ridibundus*

Bruten: 27.04. mind. 120 BP Stausee Dachwig/GTH (R. Beschow); erste dj. außerhalb der Brutgebiete: 16.06. 1 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann) u. 1 Ind. Rhäden Dankmarshausen/WAK (W. Vogeley).

### **ZWERGMÖWE** *Hydrocoloeus minutus*

EB: 29.03. 2 ad. Helmestausee/NDH (J. Scheuer); Gebietsmax. ab 20 Ind.: 22.04. mind. 31 Ind. Helmestausee (A. Görs, J. Scheuer) und 27.04. ca. 30 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (S. Lehmeier); Juni: 04.06. 1 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (M. Nickel); 12.06. 2 ad. Speicher Schiedungen/NDH (J. Scheuer, U. Patzig); 26.06. 1 Ind. Helmestausee/NDH (J. Scheuer); LB: 12.11. 5 ad. + 1 dj. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach) und 20.11. 1 dj. Riedwiesen Barchfeld/WAK (K. Schmidt).

### **SCHWARZKOPFMÖWE** *Ichthyaeetus melanocephalus*

EB: 21.02. 1 ad. Haselbacher See/ABG (R. Steinbach); LB: 12.11. 1 dj. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach) sowie 07.11. – 04.12. 1 ad. am Schlafplatz Haselbacher See/ABG (R. Steinbach); Gebietsmax. ab 5 Ind.: Stauseegebiet Windischleuba/ABG: 06./07.04. 8 Ind. (J. Halbauer, S. Grüttnner), 08.04. 8 ad. + 2 subad. u. 19.08. 6 dj. (R. Steinbach); 12.03. 12 ad. Schlafplatz Haselbacher See/ABG (R. Steinbach); 20.04. mind. 16 Ind. RHB Serbitz/ABG (R. Steinbach).

### **STURMMÖWE** *Larus canus*

Bruten: 3 BP Kiesgrube Pöhla/ABG; 1 BP Kiesgrube Nobitz/ABG; 6 BP Kiesgrube Wilchwitz/ABG; 1 BP Kiesverladebahnhof Kraasa/ABG; 1 BP Kiesgrube Untschen/ABG (L. Köhler) = 12 BP in Thüringen; Gebietsmax. ab 200 Ind.: 24.01. ca. 510 Ind. Haselbacher See/ABG (R. Steinbach) und 26.11. ca. 250 Ind. Kriebitzsch/ABG (J. Halbauer).

### **SILBERMÖWE** *Larus argentatus*

Gebietsmax. ab 50 Ind.: 04.02. mind. 50 Ind. Helmestausee/NDH (H. Laußmann) und 25.11. ca. 800 Ind. Schlafplatz Haselbacher See/ABG (R. Steinbach).

### **STEPPENMÖWE** *Larus cachinnans*

Gebietsmax. ab 100 Ind.: Haselbacher See/ABG: 18.02. ca. 360 Ind. u. 25.11. ca. 140 Ind. (R. Steinbach); 10.01. mind. 180 Ind. Talsperre Seebach/UH (S. Lehmeier); 17.01. ca. 250 Ind. Klingensee/EF (S. Lehmeier); 26.01. ca. 170 Ind. Deponie Voigtstedt/KYF (A. Thomas); 04.02. mind. 400 Ind. Helmestausee/NDH (H. Laußmann); 12.02. ca. 150 Ind. Schwerborner See/EF (H. Laußmann) sowie 06. – 13.10. ca. 400 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann).

### **MITTELMEERMÖWE** *Larus michahellis*

Gebietsmax. ab 50 Ind.: 18.02. ca. 100 Ind. Haselbacher See/ABG (R. Steinbach); 15.10. u. 07.11. ca. 60 Ind. Altkirchen/ABG (J. Halbauer) und 16.11. mind. 50 Ind. Mehna/ABG (J. Halbauer).

### **HERINGSMÖWE** *Larus fuscus*

Gebietsmax. ab 5 Ind.: Stauseegebiet Windischleuba/ABG: 17.09. 3 ad. + 2 dj. dz (R. Steinbach), 05. – 18.11. 9 Ind. (R. Steinbach); 15.10. u. 07.11. 8 Ind. Altkirchen/ABG (J. Halbauer); 19.10. mind. 6 Ind. Drogen/ABG (J. Halbauer) und 23.11. 6 ad. + 2 dj. Haselbacher See/ABG (R. Steinbach).

### **RAUBSEESCHWALBE** *Hydroprogne caspia*

Stauseegebiet Windischleuba/ABG: 16.04. 2 Ind. dz, 07.05. 1 Ind. dz, 10.06. 4 Ind., 29.06. 3 Ind., 20.07. 1 Ind., 28.07. 2 Ind. (R. Steinbach), 17. – 29.08. 4 Ind. (S. Kämpfer, S. Wolf, R. Steinbach), 16.09. 2 ad. + 1 dj. u. 15.10. 1 ad. (R. Steinbach); Helmestausee/NDH: 17.08. 10 Ind. (L. Müller), 20. – 23.08. 1 Ind. (R. Wendt, J. Scheuer), 27.08. 16 Ind. (R. Wendt); Teichgebiet Dreba-Plotten/SOK: 17.08. 7 Ind. (B. Möckel, B. Flieger), 18.08. 1 Ind. (J. Eislöffel) u. 22.08. 2 Ind. (H.-J. Fengler); 24.04. 1 Ind. Kiesgruben

Rudisleben/IK (J. Sauer); 28.04. 3 Ind. Speicher Römheld/HBN (D. Hayungs); 24.05. 1 Ind. Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning); 06.08. 4 ad. Talsperre Schömbach/ABG (R. Steinbach); 20.08. 1 ad. + 2 dj. Stausee Dachwig/GTH (M. Mähler); 23.08. 1 Ind. Haselbacher Teiche/ABG (W. Zimmermann) sowie 11.09. 2 Ind. Bleilochstausee/SOK (R. Walther).

#### **FLUSSSEESCHWALBE** *Sterna hirundo*

EB: 22.04. 1 Ind. Haselbacher Teiche/ABG (G. Boldhaus) u. 7 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach); Gebietsmax. ab 15 Ind.: 24.05. u. 06.08. 16 Ind. Haselbacher Teiche/ABG (S. Wolf); LB: 17.09. 3 dj. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach).

#### **WEISSBART-SEESCHWALBE** *Chlidonias hybrida*

Stauseegebiet Windischleuba/ABG: 28.04. – 22.06. 1 – 6 Ind., max. 27.05. (R. Steinbach); Talsperre Schömbach/ABG: 05.05. – 02.06. 1 – 5 Ind., max. 05. – 09.05. (R. Steinbach); Helmestausee/NDH: 05.05. – 19.06. 1 – 2 Ind. (T. Lang, J. Scheuer); RHB Straußfurt/SÖM: 04.06. 2 Ind. (M. Nickel) u. 11.06. 1 Ind. (F. Rose); 06.05. 1

Ind. Haselbacher Teiche/ABG (W. Linke, S. Czymbik, M. Hoppe) und 29.05. 1 Ind. Weiderteich/GRZ (K. Lieder).

#### **WEISSFLÜGEL-SEESCHWALBE** *Chlidonias*

*leucopterus*

28.05. 1 Ind. Speicher Schiedungen/NDH (A. & H. Sichtung) und 01.06. 1 Ind. Kiesgrube Rudisleben/IK (J. Sauer).

#### **TRAUERSEESCHWALBE** *Chlidonias niger*

EB: 22.04. 2 Ind. Helmestausee/NDH (K. Bruchmann); Gebietsmax. ab 20 Ind.: 22.05. mind. 30 Ind. Helmestausee/NDH (A. Görs, J. Scheuer) und 26.05. 20 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann); LB: 23.09. 3 Ind. Helmestausee/NDH (D. Volkmar).

#### **STERNTAUCHER** *Gavia stellata*

Haselbacher See/ABG: 05.11. – 10.12. 1 – 2 dj., (R. Steinbach); 26./27.10. 1 Ind. Großer Teich Oberpöllnitz/SOK (L. Käppel, S. Römheld) sowie 26.11. 1 Ind. Bleilochstausee/SOK (R. Walther).



Steppenmöwe (*Larus cachinnans*), 30.07.2023 RHB Straußfurt/SÖM, Foto M. Nickel



### **PRACHTTAUCHER** *Gavia arctica*

Haselbacher See/ABG: 01.06. 2 ad. PK (R. Steinbach), 10.11. – 19.12. 1 – 4 Ind. (R. Steinbach, F. Eidam), jedoch 22.11. mind. 36 Ind. und 27.11. 5 Ind. jeweils durchziehend (R. Steinbach); 03.04. 1 ad. PK Bleilochstausee/SOK (R. Walther); 06.05. - 19.05. 1 ad. PK Hellestausee/NDH (J. Scheuer); 25.05. 1 ad. PK Kläranlage Oldisleben/KYF (H. Grimm) und 28.12. – 01.01.24 1 Ind. Kiesseen Bielen/NDH (J. Scheuer).

### **EISTAUCHER** *Gavia immer*\*

01. – 17.12. 1 dj. Ind. Klingsensee/EF (H. Laußmann, M. Stade, S. Lehmeier u.v.a.). In ornitho sind noch bis zum 28.12. Meldungen des Vogels eingetragen, jedoch wurde keine davon dokumentiert oder als Belegfoto auf der Plattform hochgeladen.

### **SCHWARZSTORCH** *Ciconia nigra*

EB: 04.02. 1 ad. Görbitzhausen/IK (J. Sauer); Konz. ab 5 Ind.: 01.08. 6 Ind. Rengelrode/EIC (M. Hagemann); LB: 05.11. – 10.12. 1 dj. Zie-

genrück/SOK (W. Schmidt, R. Neupert) und 23.12. 1 Ind. Heiligenstadt/EIC (W.-P. Haseloff).

### **WEISSSTORCH** *Ciconia ciconia*

Bruten: Seit Jahren nimmt der Thüringer Brutbestand kontinuierlich zu. Auch im Jahr 2023 gab es mit 146 Horstpaaren (163 besetzte Reviere: 149 begonnene Bruten) erneut einen Rekord. Die Brutvögel hatten mit 266 erfassten Jungvögeln einen erfreulich guten Bruterfolg (K. Schmidt). Winter: Im Winter 2022/23 und auch 2023/24 blieben vor allem im Südtüringen etliche Störche im Brutgebiet, die größte Ansammlung waren am 17.12. 5 Ind. bei Niederdorla/UH (M. Frank); Gebietsmax. ab 40 Ind.: 26.06. 46 Ind. NSG „Karrenwiesen“ Bad Salzungen/WAK (A. Heck); 21.07. mind. 54 Ind. Werra bei Bad Salzungen/WAK (K. Schmidt); 02.08. 48 Ind. Bad Salzungen/WAK (B. Frey); 09.08. 48 Ind. Tiefenort/WAK (B. Frey); 10.08. 52 Ind. Straußfurt/SÖM (S. Goldberg); 14.08. 72 Ind. Wilhelmglücksbrunn/WAK (W. Einbrodt) und 17.08. 49 Ind. Nöbdenitz/ABG (T. Pröhl).



Eistaucher (*Gavia immer*), 09.12.2023, Klingsensee bei Erfurt/EF, Foto: I. Kühn



Weißstorch (*Ciconia ciconia*), 06.05.2023, Helmestausee/NDH, Foto: M. Nickel



Zwergscharben (*Microcarbo pygmaeus*), 17.09.,2023, Herbslebener Teiche/UH, Foto: A. Mörstedt



## ZWERGSCHARBE *Microcarbo pygmaeus*\*

Die Beobachtungen von Zwergscharben steigen seit einigen Jahren kontinuierlich, nicht nur in Thüringen, sondern auch bundesweit an. Auch deshalb hat die DAK diese Art im Jahr 2023 mit sofortiger Gültigkeit von der nationalen Meldeliste gestrichen. Für Thürigen sind 144 Datensätze in ornitho eingetragen, davon sind (nur) 15 Ind. dokumentiert! Für das Jahr 2023 kann man zusammen von etwa 27 rastenden Zwergscharben für ganz Thüringen ausgehen. Dabei ist nicht immer sicher zu trennen welche Ind. umherstreifen und in mehreren Gebieten auftauchen. Auffällig ist, dass die Art erst in der zweiten Jahreshälfte (ab Juli) auftritt, es also noch keine Brutzeitbeobachtungen gibt.

Kreis Altenburger Land: 15.01. – 13.02. 1 – 2 Ind. Stauseegebiet Windischleuba (R. Steinbach), 31.07. – 10.11. an verschiedenen Gewässern 1 – 6 dj., max. 12.08. – 02.10. vor allem an den Haselbacher Teichen (M. Meuschke, S. Wolf, W. Zimmermann u.a.), am 20.08. wurde Schlafplatzflug von 6 Vögeln von den Haselbacher Teichen über den Stausee Windischleuba ins 12 km entfernte Wilchwitzer Teichgebiet beobachtet (R. Steinbach); 23.07. – 06.08. 1 Ind. Teichgebiet Dreba-Plotten/SOK (S. Hanabach, H. Komornitzky); 26.07. 1 Ind. Kiesgruben Rudisleben/IK (J. Sauer); 05. – 22.08. 1 Ind. Großer Teich Kauern/GRZ (D. Koppatz, K. Binder, H.-J. Fengler u.a.); 13.08. – 12.11. 1 – 6 Ind., max. 17. – 23.09. Herbslebener Teiche/UH (A. Mörstedt, M. Frank, J. Winter u.a.); 21.08. – 17.09. 1 dj. Teichgebiet Ilmenau/IK (J. Rozycki, B. Friedrich, R. Beschow u.a.); 03.09. 1 Ind. Cumbacher Teiche/GTH (C. Köbis) und 12.11. – 18.12. 1 – 3 Ind. im Raum Erfurt/EF, max. 12.11. Kiesgruben Kühnhausen (S. Frick).

Nachtrag 2022: Die Dokumentationen vom 12.6.2022 Breitungser Seen, Kreis Schmalkalden-Meiningen, K2+, Foto (DAK). \* 6.8.-7.12.2022 Haselbacher Teiche, Kreis Altenburger Land, 3 Ind., davon min. 2 K1, Foto (Jochen Eislöffel, Jonathan Oeser, Vivien Auerswald u.a.) wurden von der DAK anerkannt.

## KORMORAN *Phalacrocorax carbo*

Brut: 16.04. 1 BP Cumbacher Teiche/GTH (T. Lämmerhirt); Gebietsmax. ab 400 Ind.: 15.01. 405 Ind. Herbslebener Teiche/UH (A. Mörstedt); 12.08. ca. 1.250 Ind. Helmestausee/NDH (J. Scheuer) und 15.09. ca. 600 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann).

## SICHLER *Plegadis falcinellus*\*

12.05. 1 Ind. Thomasteich Mühlhausen/UH (I. Lilienthal); 01.11. 1 Ind. Plothener Teiche/SOK (R. Netz).



Rohrdommel (*Botaurus stellaris*), 15.11.2023, Immelborn/WAK, Foto: K. Schmidt.

Gebiet	Reviere	Beobachter
Haselbacher Teiche/ABG	1	S. Grüttner
Tongrube Roter Berg/EF	1	W. Adlung
Teiche Auleben/NDH	1	E. Höpfner, J. Scheuer, M. Schulze
Kiesgruben Kühnhausen/SÖM	1	W. Adlung, K. Ulbricht, J. Winter u.a.
Herbslebener Teiche/UH	1	A. Mörstedt, J. Blank, E. Jagdmann

Brutreviere der Rohrdommel (*Botaurus stellaris*) 2023 in Thüringen

**LÖFFLER** *Platalea leucorodia*

Stausee Dachwig/GTH: 27.07. – 05.08. 1 dj. (R. Beschow, M. Stade, R. & S. Mönchgesang u.a.) u. 07. – 14.08. 2 dj. (S. Lehmeier, R. Beschow, J.-K. Wykowski, M. Mähler); Helmestausee/NDH: 02.08. – 26.09. 1 – 4 Ind. (M. Schulze, J. Scheuer, A. Schille u.a.) sowie 01. – 08.06. 2 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach, S. Wolf, S. Grüttner, J. Halbauer u.a.).

**ROHRDOMMEL** *Botaurus stellaris*

Winter: 08.01. 2 Ind. Hainspitzer See/SHK (M. Nickel); 02.12. 1 Ind. nachts durchziehend Arenshausen/EIC (S. Zinke); 14.12. 1 Ind. Erlensee Immelborn/WAK (K. Schmidt); 15.12. und 31.12. jeweils 1 Ind. Haselbacher Teiche/ABG (W. Zimmermann); 17.12. 1 Ind. Speicher Ettenhausen/WAK (WVZ Team Thüringen); Brutzeit: 5 Brutreviere in Thüringen (Tab 3) sowie 01.05. 1 rM Kalbsrieth/KYF (K. Bösel); 18.06. 1 rM Helmestausee/NDH (R. Wendt) sowie am Haselbacher See/ABG eine erfolgreiche Brut auf sächsischem Gebiet (R. Steinbach).

**ZWERGDOMMEL** *Ixobrychus minutus*

EB: 23.04. 1 ♂ Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach); LB: 17.09. 1 dj. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach); Brutzeit: 5 rM (davon mind. 3 erfolgreiche Bruten) Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach); 2 rM (davon eine erfolgreiche Brut) Wilchwitzer Teiche/ABG (R. Steinbach); 2 – 4 rM Haselbacher Teiche/ABG (S. Grüttner, S. Wolf, W. Zimmermann u.a.); 1 rM Breitunger Seen/SM (K. Schmidt); 28.05. 1 ♂ u. 1 ♀ Helmestausee/NDH (L. Bergschmidt, T. Gawlig); 31.05. 1 rM Thomasteich Mühlhausen/UH (R. Brettfeld); 07.06. 1 rM Hainspitzer See/SHK (S. Gutjahr); 10./11.06. 1 rM Herbslebener Teiche/UH (M. Frank, H. Laußmann, A. Zimmermann u.a.); 17.06. – 17.07. 1 rM Stausee Westhausen/HBN (R. Brettfeld) sowie am Haselbacher See/ABG 2 rM auf sächsischem Gebiet (R. Steinbach).

**NACHTREIHER** *Nycticorax nycticorax*\*

10 Nachtreiherdokumentationen, davon 7



Graureiher (*Ardea cinerea*), 30.04.2023, Jena, Foto: M. Nickel



über NocMig-Erfassungen. Am 06.06. 1 Ind. Tal der Teiche/AP (B. Fröhlich), vom 03.07.-24.08. 3 Ind. Haselbacher Teiche/ABG (S. Wolf), 17.09. 1 Ind. Herbslebener teiche/UH (A. Mörstedt). NocMig-Feststellungen: am 02.05., 17.05., 27.05., 11.07. je 1 Ind. Jena (M. Nickel), 08.09. 1 Ind. Bad Lobenstein (F. Radon), 03.09. 1 Ind. Tautenburger Forst/SHK (J. Eislöffel, L. Wilhelm), 06.10. 1 Ind. Jena (M. Nickel).

#### **GRAUREIHER** *Ardea cinerea*

Gebietsmax. ab 50 Ind.: 07.07. mind. 50 Ind. Stausee Wechmar/GTH (L. Reißland); 09.07. 57 Ind. Stausee Wechmar/GTH (M. Stade); 13.10. 61 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann, S. Römhild); 01.11. 56 Ind. Speicher Schiedungen/NDH (D. Rädcl, H.-B. Hartmann).

#### **PURPURREIHER** *Ardea purpurea*\*

11.04. 1 Ind. Profisch/WAK (AKT), 16.04. bis mutmaßlich Juni 2023 1 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf, R. Steinbach).

#### **SILBERREIHER** *Ardea alba*

Gebietsmax. ab 100 Ind.: Helgestausee/NDH: 12.08. – 16.09. ca. 160 – 220 Ind., max. 16.09. (J.

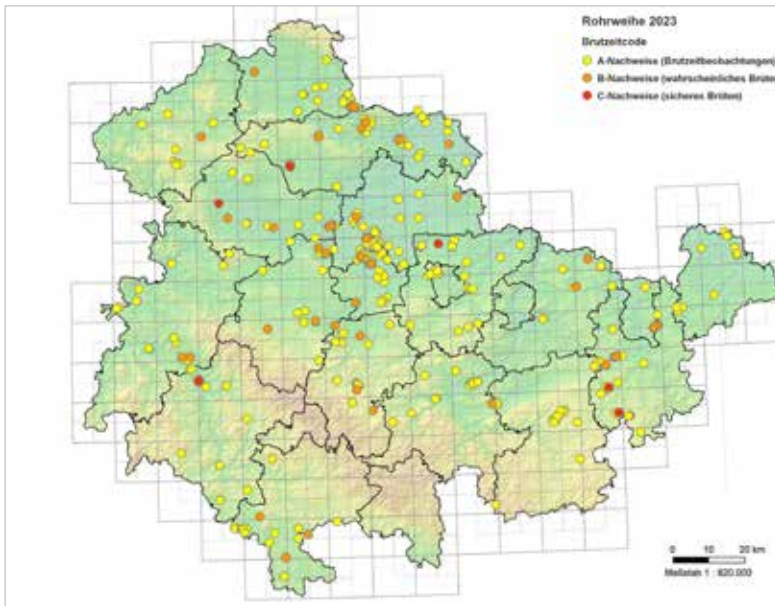
Scheuer); RHB Straußfurt/SÖM: 27.08. – 08.09. ca. 100 – mind. 130 Ind., max. 07.09. (A. und D. Stremke, U. Schwarz, H. Laußmann u.a.) sowie 06. – 13.10. 127 - 172 Ind., max. 06.10. (H. Laußmann, S. Goldberg, W. Adlung); 18.03. 118 Ind. Kieseer Immelborn/WAK (H. Kirchner); 18.09. 152 Ind. Teichgebiet Dreba-Plöthen/SOK (M. Argeloo) und 17.12. 106 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach).

Mitte Mai – Anfang Juli: In Thüringen haben etwa 40 Vögel übersommert, max. 02.06. 6 Ind. Großer Ringsee/EF (H. Laußmann); 08.06. 5 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (K. Kluge, S. Wolf); 13.06. 9 Ind. Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Schleunig) und 08.07. 7 Ind. Teichgebiet Dreba-Plöthen/SOK (A. Stremke, F. Strube).

Modesta-Typ: 09.04. 1 Ind. Stausee Wechmar/GTH (R. Beschow); 12.07. 1 Ind. Teich Hausen/IK (J. Sauer); 19.08. 1 Ind. Helgestausee/NDH (J. Scheuer); 04.10. 1 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (M. Stade).

#### **FISCHADLER** *Pandion haliaetus*

Bruten: 2 BP (2, 3 Juv.) Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf); 1 BP (3 Juv.) Teiche



Verbreitung der Rohrweihe (*Circus aeruginosus*) zur Brutzeit in Thüringen 2023 (Karte: J. Balmer VSW Seebach, Datenquelle: ornitho-Datenbank und LINFOS-Daten.)

Auma/GRZ (M. Ritschel); 1 BP Bindelteiche Harth-Pöllnitz/GRZ (D. Traber); EB: 17.03. 1 Ind. Haselbacher Teiche/ABG (J. Wolter); Gebietsmax. ab 7 Ind.: 03.09. 8 Ind. Helmestausee/NDH (R. Wendt); LB: 04.11. 1 Ind. Haselbacher Teiche/ABG (J. Halbauer).

#### **WESPENBUSSARD** *Pernis apivorus*

EB: 22.04. 1 Ind. Gillersdorf/IK (F. Rost) und 1 Ind. Hörschel/WAK (R. Wendt); LB: 14.10. 1 Ind. Nordhausen/NDH (U. Patzig); 14.10. 1 Ind. Kaltenwestheim/SM (C. Groß) und 16.10. 1 Ind. dz Dornheim/IK (J. Sauer).

#### **ROHRWEIHE** *Circus aeruginosus*

EB: 10.03. 1 ♂ Klettstedt/UH (M. Listopadsky); LB: 12.11. 1 dj. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach) und 23.11. 1 ♀ Ried Esperstedt/KYF (S. Goldberg).

#### **KORNWEIHE** *Circus cyaneus*

LB im Frühjahr: 06.05. 1 ♂ Liebenbrunn/SOK (M. Schulze); Sommer: 08.06. 1 ♂ Ried Esperstedt/KYF (S. Goldberg); 04.08. 1 ♂ Oberreißen/AP (A. Abraham); Gebietsmax. ab 10 Ind.: 16.12.

17 Ind. am Schlafplatz Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm) sowie 28.12. 14 Ind. Alperstedter Ried/SÖM (W. Adlung).

#### **STEPPEWEIHE** *Circus macrourus\**

Von den 8 in ornitho eingetragenen Beobachtungen wurde keine dokumentiert. Lediglich drei Meldungen sind mit Fotos belegt. So am 18.06. 1 Ind. Remda/SLF (AKT), 18.09. - 19.09 1 ♂ Großschwabhausen/WE (AKT), 1 dj Ind. Stiebritz/SHK (AKT).

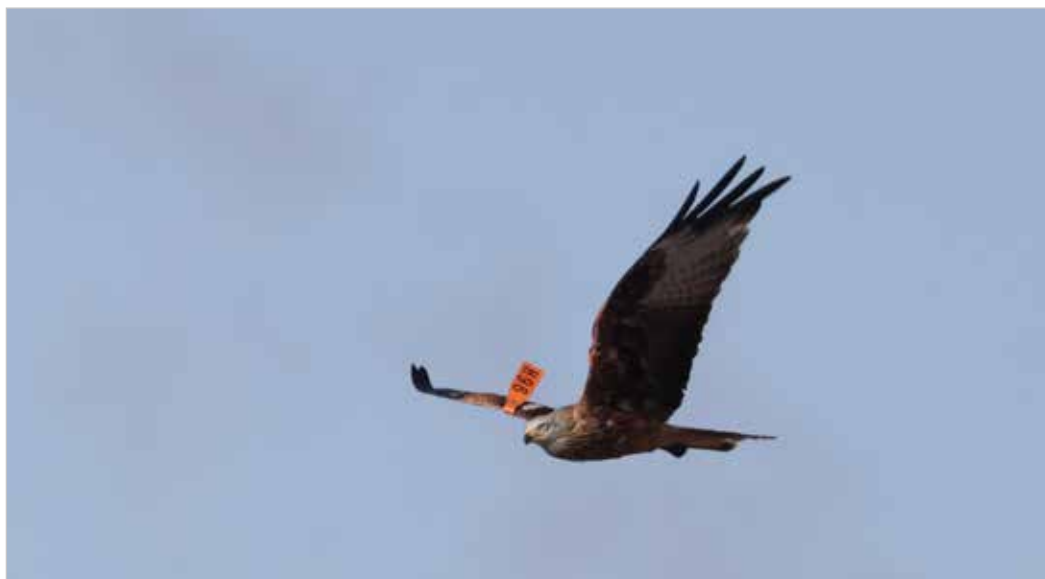
#### **WIESENWEIHE** *Circus pygargus*

Bruten: 1 BP (5 Juv.) Eicha/HBN und 1 BP (3 Juv.) Straufhain/HBN (H.-J. Seeber, C. Unger);

EB: 17.04. 1 ♂ Geisleden/EIC (R. Hunold); LB: 02.09. 1 dj. Bocka/ABG (R. Steinbach).

#### **ROTMILAN** *Milvus milvus*

Gebietsmax. im Winter ab 60 Ind.: Schlafplatz Bufleben/GTH: 07.01. mind. 68 Ind. (S. Löw, R. Bellstedt, M. Mähler) u. 02.12. 66 Ind. (S. Löw); 06.01. mind. 60 Ind. Langula/UH (J. Balmer); 14.01. 75 Ind. Schlafplatz Wernigerode/EIC (D. Rädell); 19.01. mind. 80 Ind. Schlafplatz



Rotmilan (*Milvus milvus*), 24.09.2023, Hohlstedt/WE, Foto: M. Nickel; das Weibchen H96 wurde am 27.06.2018 bei Umpferstedt nestjung beringt und markiert



Steinrode/EIC (D. Rädell); 27.12. 91 Ind. Markvippach/SÖM (T. Pfeiffer); Gebietsmax. ab 100 Ind.: 04.11. ca. 120 Ind. Schlafplatz Bufleben/GTH (S. Löw) sowie 20.11. mind. 119 Ind. Markvippach/SÖM (T. Pfeiffer).

### **SCHWARZMILAN** *Milvus migrans*

EB: 26.02. 1 Ind. Siemerode/EIC (C. Trümper); Gebietsmax. ab 100 Ind.: 08.08. 128 Ind. Bad Langensalza/UH (S. Lehmeier); 12.08. ca. 130 Ind. Hüpstedt/EIC (G. Pfützenreuter) u. ca. 150 Ind. Zug SW Eigenrode/UH (G. Pfützenreuter) sowie 17.08. ca. 110 Ind. Wachstedt/EIC (A. Goedecke); LB: 12.11. 1 Ind. Torfstich Niederdorla/UH (M. Frank) und 13.11. 1 Ind. Alperstedter Ried/SÖM (B. Schäfer).

### **SEADLER** *Haliaeetus albicilla*

Bruten: 2 BP (1 u. 2 Juv.) Kr. SOK (F. Radon); 1 BP (1 Juv.) Kr. ABG (R. Steinbach); 1 BP (kein

Bruterfolg) Kr. KYF (H. Grimm); Ad. zur Brutzeit außerhalb der Brutgebiete: In verschiedenen Gebieten des Ilmkreises zwischen 06.04. und 27.05. 1 ad. und einmal dazu 1 subad. (R. Beschow, M. Stade, J. Rozycki, B. Friedrich); 14.04. 1 ad. Saalburg-Ebersdorf/SOK (R. Klemm, T. Graupner); 08.05. 1 ad. Jena-Windknollen/J (L. Höppner, H. Schieltzeth); Gebietsmax. ab 5 Ind.: 12.11. 2 ad. + 2 immat. + 1 dj. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach).

### **KAISERADLER** *Aquila heliaca*

Nachtrag 2022: Der besenderter Kaiseradler „Artemisia“ (♀ K2+) überquerte Thüringen am 22.03.2022

### **RAUFUSSBUSSARD** *Buteo lagopus*

LB im Frühjahr: 15.03. 1 Ind. Mittelpöllnitz/SOK (I. Kinast); EB im Herbst: 30.10. Ind. 1 Ind. Rudelsdorf/SHK (R. Kiontke).



Waldohreule (*Asio otus*), 18.06.2023, Breitung/WAK, Foto: K. Schmidt

**MÄUSEBUSSARD** *Buteo buteo*

Gebietsmax. ab 40 Ind.: 12.09. > 40 Ind. Ind. dz Wipfetal/IK (L. Reißland) und 01.12. 43 Ind dz Lengelfeld unterm Stein/UH (M. Mähler).

**STEINKAUZ** *Athene noctua*

19.03. 1 Ind. Mendhausen/HBN (D. Storch); 19.03. 2 Ind. (D. Storch) sowie 04.07. 3 dj. beringt (R. Brettfeld) NSG „Höhhügel“/HBN; 07.04. 2 Ind. (D. Traber) sowie 14. – 20.06. 1 Ind. Vippachedelhausen/AP (A. & D. Stremke, U. Ihle); 30.05. und 09.08. 1 Ind. bei Milz/HBN (R. Kroll); 04.06. 1 Ind bei Wolfmannshausen/SM (J. Holzhausen); 07.06. 1 Ind. Kaltenwestheim (C. Groß); 27.07. 1 Ind. Mühlthal Ronneburg/GRZ (K. Lieder).

**WALDOHREULE** *Asio otus*

Gebietsmax. ab 10 Ind.: 14.10. – 16.12. bis zu 12 Ind. (max. 12.11.) Sömmerda/SÖM (D. Tra-

ber); 09.11. – 23.12. bis 15. Ind. (max. 09.11.) Greußen/KYF (F. Bohn, F. Oesterheld).

**SUMPFOHREULE** *Asio flammeus*

Gebietsmax. ab 5 Ind.: Alperstedter Ried/SÖM: 13.10. – 27.12. 5 - 13 Ind., max. 06.12. (W. Adlung); 27.12. 27 Ind. Gebesee/SÖM (W. Adlung) und 28.12. 6 Ind. Haßlebener Ried/SÖM (W. Adlung).

**WIEDEHOPF** *Upupa epops*

EB: 27.03. 1 Ind. Windischleuba/ABG (R. Steinbach); 29.03. 1 Ind. Liebenstein/IK (J. Sauer); LB: 28.10. 1 Ind. Bad Lobenstein/SOK (G. Spröh); 07. – 17.11. 1 Ind. Altenburg/ABG (J. Köhler, H. Neugebauer); 20.11. 1 Ind. Münsa/ABG (B. Möller); Revieranzeigend: 21. – 27.05. 1 sM Kindel im NP Hainich/WAK (W. Einbrodt, M. Schleuning); 25.05. 1 sM Leimbach/WAK (K. Schmidt); 02.06. 1 sM Heukewalde/ABG (L. Köhler).



Bienenfresser (*Merops apiaster*), 21.05.2023 EisenbergSHK, Foto: M. Nickel



### **BIENENFRESSER** *Merops apiaster*

Bruten: Kr. ABG 10 BP in 5 Brutgebieten (L. Köhler); Kr. KYF mind. 13 BP in 3 Brutgebieten (H. Grimm, J. Wehrmann); Kr. SHK 5 BP in einem Brutgebiet (R. Kiontke); Kr. GTH mind. 22 BP in 4 Brutgebieten (A. Mörstedt, S. Lehmeier), zusammen mind. 50 BP in Thüringen; EB: 28.04. mind. 18 Ind. Zug N Breitung/SM (K. Schmidt), Heimzug bis in den Juni hinein in kleinen Gruppen; Wegzug bereits ab Anfang August; Gebietsmax. ab 50 Ind. Herbst: 14.08. ca. 120 Ind. Langenleuba-Niederhain/ABG (R. Steinbach); 20.08. ca. 80 Ind. Kieswerk Flemmingen/ABG (R. Steinbach); 21.08. ca. 80 Ind. Wolperndorf/ABG (R. Steinbach); 25.08. ca. 90 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach); 31.08. ca. 70 Ind. dz. Remsa/ABG (R. Steinbach); 03.09. mind. 95 Ind. Lucka/ABG u. mind. 80 Ind. Meuselwitz/ABG (J. Halbauer); 04.09. mind. 60 Ind. Zug SW Siegelbach/

IK (J. Sauer); 07.09. mind. 60 Ind. dz Ilmenau/IK (L. Reißland) und 10.09. ca. 50 Ind. Großeutersdorf/SHK (K. Abbe); LB: 16.09. mind. 3 Ind. Schweina/WAK (D. Volkmar).

### **WENDEHALS** *Jynx torquilla*

EB: 26.03. 1 Ind. Hütscheroda/WAK (M. Handschuh); Brutkonz.: 21.04. 11 sM Südhang Ettersberg/WE (U. Ihle) und 05.05. 14 sM Rothenstein/SHK (C. Kompter); LB: 27.09. 1 Ind. Schäferrei Rödigen/SHK (C. Klein).

### **TURMFALKE** *Falco tinnunculus*

Konz.: 25.08. 32 Ind. Feldflur Weimar-Umpferstedt/WE (S. Römhild).

### **ROTFUSSFALKE** *Falco vespertinus*

Frühjahr: 02.05. 1 ♂ Bretleben/KYF (R. Wendt) und 13.05. 1 ♀ Herbslebener Teiche/UH (E. Fuchs, T. Hallfarth, J. Kühnert); Herbst: Im



Turmfalke (*Falco tinnunculus*), 29.04.2023 Isserstedt/WE Foto M. Nickel

Herbst kam zu einem großen Einflug nach Thüringen. In ornitho wurden insgesamt mind. 165 Vögel eingetragen. Bei zahlreichen Mehrfacherfassungen waren trotzdem insgesamt deutlich über 50 Rotfußfalken in Thüringen anwesend. Die Vögel konzentrierten sich vor allem in Mittel- und Ostthüringen. Erstbeobachtung war 1 ♂ am 27.08. am Helgestausee/NDH (R. Wendt). Ab 10.09. stiegen die Nachweiszahlen deutlich an. Die Gebietsmaxima waren am 15.09. mind. 5 dj. Wilsdorf/SHK und mind. 8 dj. Nerkewitz/SHK (C. Klein), am 16.09. 5 dj. Lehnstedter Höhe/AP (D. Beyer, H. Laußmann), am 17.09. max. 16 Ind. Rückersdorf/GRZ (J. Halbauer) und 17 Ind. Heukevalde/ABG (J. Halbauer, M. Oehler) sowie am 21.09. 6 dj. Kirchheimer Höhe/IK (J. Sauer) und 21 Ind. bei Großschwabhausen/AP (C. Klein). Die Letztbeobachtung war ein Vogel am 05.10. am Friesauer Hügel/SOK (R. Walther).

#### **MERLIN** *Falco columbarius*

LB im Frühjahr: 07.05. 1 ♂ Kiesgruben Etzelbach-Kirchhasel/SLF (R. Hiller); EB im Herbst: 07.09. 1 dj. Zimmerner Höhe/SHK (C. Klein).

#### **BAUMFALKE** *Falco subbuteo*

EB: 19.04. 1 Ind. Zug NO Weinbergen/UH (J. Priesnitz); LB: 02.10. 1 Ind. Lehnstedter Höhe/AP (U. Ihle); Gebietsmax. ab 10 Ind.: 03.05. 11 Ind. RHB Serbitz/ABG (R. Steinbach).

#### **WANDERFALKE** *Falco peregrinus*

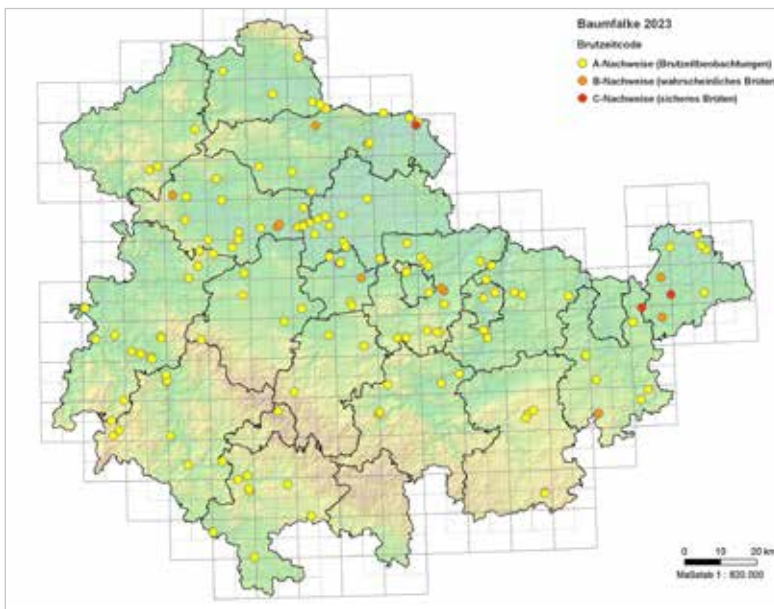
Im Jahr 2023 hat es in Thüringen 70 von einem Brutpaar stabil beflogene Wanderfalkenreviere gegeben. 57 Paare haben ein Gelege gezeitigt. 120 Jungfalken sind aus 42 erfolgreichen Bruten flügge geworden (M. Hofmann, H.-J. Seeber AK Wanderfalkenschutz).

#### **NEUNTÖTER** *Lanius collurio*

EB: 22.04. 1 ♂ TÜP Drosselberg/EF (D. Höselbarth) u. 1 ♂ NSG „Milzgrund“/HBN (R. Kroll); LB: 05.10. 1 ♂ Udestedt/SÖM (U. Ihle).

#### **PIROL** *Oriolus oriolus*

EB: 19.04. 1 sM Helgestausee/NDH (J. Scheuer); Gebietsmax. ab 10 Ind.: 16.08. 15 Ind. In kleinen Gruppen durchziehend Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach); LB: 16.09. 1 wf. Ind. wird in der Luft vom Wanderfalken geschlagen bei Görbitzhausen/IK (J.



Verbreitung des Baumfalken (*Falco subbuteo*) zur Brutzeit in Thüringen 2023 (Karte: J. Balmer VSW Seebach, Datenquelle: ornitho-Datenbank und LINFOS-Daten.)



Sauer) und 27.09. 1 Ind. Haselbacher Teiche/ABG (J. Wildt).

### **ELSTER** *Pica pica*

Gebietsmax. ab 50 Ind.: 24.01. 79 Ind. Schlafplatz Bad Langensalza/UH (A. Mörstedt).

### **DOHLE** *Corvus monedula*

Gebietsmax. ab 500 Ind.: 31.10. mind. 700 Ind. DZ Görbitzhausen/IK (J. Sauer).

### **SAATKRÄHE** *Corvus frugilegus*

Bruten: 7 BP Altkirchen/ABG (L. Köhler); 20 BP Drogen/ABG, 269 BP Ponitz/ABG, 204 BP Koblenz/ABG, 1 + 8 BP Schmölln/ABG; 35 BP Göllnitz/ABG (R. Köhler) = 544 BP in Thüringen; Gebietsmax. ab 1.000 Ind.: 01.03. ca. 1.600 Ind. dz Windischleuba/ABG (R. Steinbach) und 17.11. ca. 1.100 Ind. Erfurt-Mittelhausen/EF (H. Laußmann).

### **RABENKRÄHE** *Corvus corone*

Gebietsmax. ab 300 Ind.: 06.02. ca. 750 Ind.

Kleinwerther/NDH (U. Patzig); 07.12. ca. 400 Ind. Helmestausee/NDH (J. Scheuer) und 31.12. ca. 350 Ind. Görmar/UH (G. Pfützenreuter).

### **KOLKRABE** *Corvus corax*

Gebietsmax. ab 100 Ind.: Bürgel/SHK: 08.01. ca. 150 Ind. (S. Schießl) u. 27.05. mind. 150 Ind. (S. Gutjahr); 21.01. ca. 100 Ind. Werther/NDH (J. Baudson, A. Goedecke); 05.02. mind. 100 Ind. Schöngleina/SHK (S. Römhild); 25.04. mind. 100 Ind. Deponie Voigtstedt/KYF (A. Thomas) und 19.08. ca. 100 Ind. Küllstedt/EIC (G. Pfützenreuter).

### **SEIDENSCHWANZ** *Bombycilla garrulus*

Frühjahr: 12.02. 12 Ind. Eisenberg/SHK (W. Jeschonnek); EB im Herbst: 25.11. 4 Ind. Nordhausen/NDH (U. Patzig) und 4 Ind. Oberilm/IK (J. Sauer); Gebietsmax. ab 10 Ind.: 14.12. 21 Ind. Jückelberg/ABG (R. Steinbach); 17.12. mind. 10 Ind. Jena/J (S. Schießl); 27.12. 13 Ind. Triptis/SOK (I. Becker); 29.12. 15 Ind. Wil-



Saatkrähe (*Corvus frugilegus*), 01.11.2023, Erfurt/EF, Foto: H. Laußmann

Gebiet	Reviere	Beobachter
Klingesee/EF	1	H. Laußmann, I. Kühn
Schafteich/EF	1	S. Frick
Helmestausee/NDH	1	J. Scheuer
RHB Straußfurt/SÖM	2	H. Laußmann, H.-J. Fengler, S. Lehmeier
Kiesgruben Kühnhausen/SÖM	1	S. Frick
Kiessee Leubingen/SÖM	1	U. Ihle
Teiche Riethnordhausen/SÖM	1	M. Zitzmann
Herbslebener Teiche/UH	1	A. Mörstedt

Brutvorkommen der Beutelmeise *Remiz pendulinus* 2023 in Thüringen

helmsthaler See/WAK (W. Einbrodt) und 16 Ind. Allendorf/SLF (L. Reißland, M. Stade, J. Winter).

#### **BLAUMEISE** *Cyanistes caeruleus*

Gebietsmax. ab 100 Ind.: 08.02. ca. 100 Ind. Breitung See/SM (K. Schmidt), 06.10. 110 Ind. in 2 h dz Gefell/SOK (P. Staudt).

#### **KOHLMEISE** *Parus major*

Gebietsmax. ab 100 Ind.: 08.02. ca. 100 Ind. Breitung See/SM (K. Schmidt) und 07.10. ca.

235 Ind. dz Lindau/SHK (R. Kiontke), 13.10. 144 Ind. in 2 h dz Friesauer Hügel/SOK (R. Walther).

#### **BEUTELMEISE** *Remiz pendulinus*

EB: 19.03. 1 ♂ Wilchwitzer Teiche/ABG (R. Steinbach) und 25.03. 1 Ind. Haselbacher Teiche/ABG (F. Rost); Bruten: mind. 9 Reviere in Thüringen (Tab. 4); Gebietsmax. ab 15 Ind.: 07.10. 17 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach); LB: 25.11. 2 Ind. und 16. – 28.12. 2 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach).



Bartmeise (*Panurus biarmicus*), 07.04.2023, Herbslebener Teiche/UH, Foto: H. Laußmann



### **BARTMEISE** *Panurus biarmicus*

Reviere: 1 Solwiesen Auleben/NDH (M. Nickel) und 1 Herbslebener Teiche/UH (M. Frank, A. Zimmermann, J. Kühnert); Gebietsmax. ab 10 Ind.: 12.03. ca. 30 Ind. Kiesgruben Kühnhausen/SÖM (R. Mönchgesang); 27.09. 16 Ind. Herbslebener Teiche/UH (D. Höselbarth); 23.10. 17 Ind. Haselbacher Teiche/ABG (N. Röhnert) u. 21 Ind. Helmestausee/NDH (S. Richtsteiger); 11.11. 11 Ind. Teiche Riethnordhausen/SÖM (H. Laußmann); 12.11. mind. 30 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach) und 08.12. 12 Ind. Kiesgrube Rudisleben/IK (J. Sauer).

### **HEIDELERCHE** *Lullula arborea*

Winter: 29.01. 1 Ind. Kolkwitz/SLF (R. Hiller). Gebietsmax. ab 100 Ind.: 09.10. 144 Ind. in 2 h dz Friesauer Hügel/SOK (R. Walther).

### **FELDLERCHE** *Alauda arvensis*

Erster Frühjahrszug: 15.02. 1 Ind. Ohnestau Birkungen/EIC (A. Rudolph); Gebietsmax. ab 1.000 Ind.: 18.10. ca. 1.500 Ind. Zimmern/SHK (C. Klein) und 28.10. ca. 1.000 Ind. Königshofen/SHK (R. Kiontke); Gebietsmax. im Winter ab 300 Ind.: 01.12. mind. 300 Ind. dz Rhäden Dankmarshausen/WAK (F. Strube) sowie 04./05.12. mind. 1.400 Ind. Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm).

### **HAUBENLERCHE** *Galerida cristata*

Mind. 2 BP Erfurt/EF (W. Adlung, S. Frick, F. Rose, N. Röhnert u.a.); mind. 1 BP Arnstadt/IK (J. Sauer, A. & D. Stremke, A. Unnasch u.a.); Beobachtungen abseits der Brutgebiete: 15./16.05. 1 Ind. Bad Lobenstein/SOK (R. Müller, I. Hermann, S. Kästner u.a.).

### **UFERSCHWALBE** *Riparia riparia*

EB: 13.03. 1 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach); 16.03. 1 Ind. Frießnitzer See/GRZ (E. Fuchs, H.-J. Fengler, R. Seifert); Gebietsmax. ab 1.000 Ind.: 27.08. ca. 2.000 Ind. Helmestausee/NDH (R. Wendt); LB: 19.09. 3 Ind. Helmestausee/NDH (O. Henning).

### **RAUCHSCHWALBE** *Hirundo rustica*

EB: 22.03. 3 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (S. Goldberg); Gebietsmax. ab 1.000 Ind.: 26.04. ca. 1.500 Ind. Helmestausee/NDH (J. Scheuer); 11.09. ca. 1.100 Ind. Schlafplatz Haselbacher See/ABG (R. Steinbach); LB: 28.10. 3 Ind. Moorgrund/WAK (B. Teichmüller); Am 11.06. brütet ein Vogel in einem Nest an der Gaststätte Schmücke in 916 m ü. NN (J. Sauer).

### **MEHLSCHWALBE** *Delichon urbicum*

EB: 23.03. 1 Ind. Lehnstedter Höhe/AP (F. Rose) u. 1 Ind. Rothenstein/SHK (C. Kompter); Gebietsmax. ab 500 Ind.: 26.04. ca. 700 Ind. Helmestausee/NDH (J. Scheuer); LB: 16.10. 2 Ind. Friesauer Hügel/SOK (R. Walther).

### **WALDLAUBSÄNGER** *Phylloscopus sibilatrix*

EB: 21.04. 1 sM TÜP Drosselberg/EF (D. Höselbarth), 1 sM Straufhain/HBN (R. Brettfeld) u. 2 sM Rothenstein/SHK (C. Kompter).

### **FITIS** *Phylloscopus trochilus*

EB: 29.03. 1 sM Erfurt/EF (T. Artschwager); LB: 05.10. 1 Ind. Teich Hausen/IK (J. Sauer).

### **ZILPZALP** *Phylloscopus collybita*

Winter: 15.01. 1 Ind. RHB Serbitz/ABG (S. Grüttnert); 02.12. 1 Ind. Saaleaue Jena/J (M. Nickel); 03.12. 2 Ind. Jena/J (M. Perkams, H. Wolfram), 1 Ind. Breitunger Seen/SM (K. Schmidt); 06.12. 1 Ind. Kiesseen Immelborn/WAK (K. Schmidt); 07.12. 1 Ind. Mühlhausen/UH (D. Waldhelm) u. 1 Ind. Rhäden Dankmarshausen/WAK (W. Einbrodt); 09.12. 1 Ind. Kiesgrube Nobitz/ABG (R. Steinbach); 10.12. 1 Ind. Klingensee/EF (M. Nickel); 13.12. 1 Ind. Teichgebiet Ilmenau/IK (J. Sauer); 16.12. 1 Ind. Klärteich Reifenstein/EIC (A. Goedecke) u. 1 Ind. Barthelsche Kiesgrube Barchfeld/WAK (B. Teichmüller); 17.12. 2 Ind. Herbslebener Teiche/UH (A. Mörstedt) u. 1 Ind. Speicher Kromsdorf/WE (H. Remane) sowie 31.12. 2 Ind. Großer Ringsee/EF (D. Höselbarth).

**DROSSELROHRSÄNGER** *Acrocephalus**arundinaceus*

EB: 22.04. 1 sM Kiesgruben Kühnhausen/SÖM (M. Stade); Brutkonz.: 21 sM Haselbacher Teiche/ABG (S. Wolf); 17 sM Kiessee Leubingen/SÖM (U. Ihle) und 14 sM Herbslebener Teiche/UH (A. Mörsstedt); LB: 20.09. 1 Ind. Breitunger Seen/SM (K. Schmidt).

**SCHILFROHRSÄNGER** *Acrocephalus schoenobaenus*

EB: 16.04. 1 sM Stauseegebiet Windischleuba/ABG (J. Halbauer, S. Wolf) u. 1 Ind. Mühlwiesen Kaltennordheim/SM (C. Groß); LB: 17.09. 1 Ind. Speicher Kromsdorf/WE (H. Remane) u. 18.09. 1 Ind. gefangen Helgestausee/NDH (O. Henning).

**TEICHROHRSÄNGER** *Acrocephalus scirpaceus*

EB: 23.04. 1 sM Teiche Steinbrücken/NDH (A. Hamdorf), 1 sM Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Grüttner); 1 sM Haselbacher Teiche/ABG (S. Grüttner, S. Wolf, W. Zimmermann) u. 1 sM Speicher Podelsatz/SHK (M. Perkams);

Gebietsmax.: 05.08. 53 Ind. gefangen Stausee Dachwig/GTH (M. Mähler); LB: 10.10. 1 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (G. & W. Dziergwa).

**SUMPFROHRSÄNGER** *Acrocephalus palustris*

EB: 30.04. 1 sM Landschaftspark Nohra/AP (A. Abraham).

**GELBSPÖTTER** *Hippolais icterina*

EB: 29.04. 1 sM Kleinfurra/NDH (A. Hamdorf) und 30.04. 1 sM Helgestausee/NDH (E. Fuchs).

**FELDSCHWIRL** *Locustella naevia*

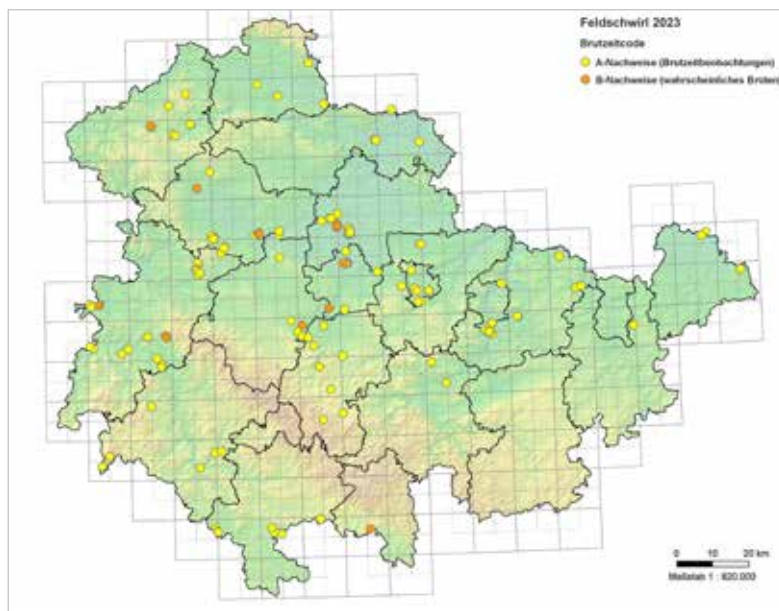
EB: 16.04. 1 sM Rhäden Dankmarshausen/WAK (A. Renner, K. Töfge); LB: 19.09. 1 Ind. gefangen Helgestausee/NDH (O. Henning).

**SCHLAGSCHWIRL** *Locustella fluviatilis*

EB: 14.05. 1 Ind. Haselbacher Teiche/ABG (W. Zimmermann); Brutzeit: Insgesamt wurden in Thüringen nur 14 sM in 12 Gebieten festgestellt.



Teichrohrsänger (*Acrocephalus scirpaceus*), 01.09.2023, RHB Straußfurt/SÖM, Foto: H.



Verbreitung des Feldschwirls (*Locustella naevia*) zur Brutzeit in Thüringen 2023 (Karte: J. Balmer VSW Seebach, Datenquelle: ornitho-Datenbank und LINFOS-Daten.)

### **ROHRSCHWIRL** *Locustella luscinioides*

EB: 05.04. 1 sM Teichgebiet Auleben/NDH (G. Ehlers); 07.04. 1 sM Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach); LB: 19.09. 1 Ind. Helmestausee/NDH (O. Henning).

### **MÖNCHSGRASMÜCKE** *Sylvia atricapilla*

Winter: 04.01. 1 ♀ Jena/J (A.-J. Sonntag) und 06.12. 1 ♀ Weimar/WE (F. Rose); EB: 10.03. 1 sM Teistungen/EIC (K.-J. Merten); LB: 26.11. 1 Ind. Ershausen/EIC (W. Hübenthal).

### **GARTENGRASMÜCKE** *Sylvia borin*

EB: 19.04. 1 sM Ronneburg/GRZ (K. Lieder); LB: 21.09. 1 Ind. gefangen Klärteich Reifenstein/EIC (A. Goedecke).

### **SPERBERGRASMÜCKE** *Sylvia nisoria*

EB: 04.05. 1 sM Südhang Ettersberg/WE (U. Ihle); LB: 07.09. 1 dj. gefangen Helmestausee/NDH (A. Goedecke); Reviere: 1 Prößdorf/ABG (F. Eidam); 1 Wohlsborn/AP (D. Höselbarth); 2 Daasdorf a. Berge/AP (D. Beyer); 3 TÜP Drosselberg/EF (D. Höselbarth); 1 Ronneburger Balkon/GRZ (S. Wolf); 2 Lichtenberger Kanten Ronneburg/GRZ (S. Wolf); 1 – 2 Lichtenberg/

GRZ (R. Hausch); 1 Ronneburg Grobsdorfer Straße/GRZ (K. Lieder); 1 Wölfis/GTH (D. Höselbarth); 1 Crawinkel/GTH (G. Ehrsam); 1 Ohrdruf/GTH (D. Höselbarth); 1 Gr. Kalmberg bei Döllstedt/IK (J. Sauer); 1 Neusiß/IK (R. Beschow); 1 Liebenstein/IK (G. Ehrsam); 1 Seehausen/KYF (H. Grimm); 1 Rothenstein/SHK (C. Kompter); 3 SW Alterstedt/UH (T. Hallfarth, J. Kühnert); 1 SW Zimmern/UH (T. Hallfarth); 1 Steinberg bei Reichenbach/UH (J. Blank); 1 W Langula/UH (M. Frank); 24 NP Hainich/UH-WAK (J. Blank, A. Mörstedt, M. Schleuning, N. Stanik u.a.); 1 Industriegebiet Kindel/WAK (F. Günther); 8 Südhang Ettersberg/WE (U. Ihle, H. Laußmann, I. Kühn u.a.); 3 Großer Ettersberg/WE (D. Beyer, H. Remane, M. Stade); 1 Herrenrödchen/WE (A. Lerch) = 63 Reviere in Thüringen.

### **KLAPPERGRASMÜCKE** *Sylvia curruca*

EB: 19.03. 1 Ind. Mühlhausen/UH (F. Pätzold); LB: 15.09. 1 Ind. Solwiesen/NDH (F. Bindrich).

### **DORNGRASMÜCKE** *Sylvia communis*

EB: 21.04. 1 sM Ettischleben/IK (J. Sauer); LB: 25.09. 1 Ind. Haßleben/SÖM (D. Höselbarth).

**SOMMERGOLDHÄHNCHEN** *Regulus ignicapilla*

Gebietsmax. im Winter ab 3 Ind.: 29.01. 3 Ind. Tambach-Dietharz/GTH (M. Hofmann) und 03.12. 3 Ind. Jena/J (M. Nickel).

**STAR** *Sturnus vulgaris*

Gebietsmax. im Winter ab 600 Ind.: 05.01. ca. 1.000 Ind. NSG Bischofsau/HBN (D. Franz); 12.12. mind. 1.000 Ind. Kiesgruben Schwabhausen/GTH (L. Reißland) und 26.12. ca. 600 Ind. Erfurt-Marbach/EF (B. Kießling); Gebietsmax. ab 5.000 Ind.: 16.04. ca. 5.000 Ind. Speicher Podelsatz/SHK (M. Perkams); 18.06. ca. 9.000 Ind. Schlafplatz Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach); 13.08. ca. 9.000 Ind. Schlafplatz Haselbacher Teiche/ABG (S. Wolf); 23.08. mind. 6.000 Ind. Schlafplatz Torfstich Mühlberg/GTH (L. Reißland); 05.09. ca. 20.000 Ind. Thomasteich Mühlhausen/UH (R. Weise); 09.09. ca. 5.000 Ind. Oldisleben/KYF (F. Eidam); 19.09. ca. 5.000 Ind. Haßleben/SÖM (D. Höselbarth); 23.09. ca. 5.000 Ind. Herbslebener Teiche/UH (A. Mörstedt); 24.09. ca. 5.000 Ind. Walpernhain/SHK (R. Kiontke); 05.11. ca. 11.000 Ind. Walpernhain/SHK u. ca. 12.000 Ind. Etzforf/SHK (R. Kiontke); 06.11. mind. 5.000 Ind. Schlafplatz Breitunger Seen/SM (K. Schmidt) sowie 22.11. ca. 5.000 Ind. NSG Bischofsau/HBN (D. Franz).

**RINGDROSSEL** *Turdus torquatus*

EB: 06.04. 1 Ind. Jena-Windknollen/J (D. Bayer); LB im Frühjahr: 29.04. 2 Ind. PSW Goldisthal-Oberbecken/SON (F. Rost) u. 4 Ind. Wiesenfeld/EIC (A. Goedecke); Gebietsmax. ab 5 Ind.: 15.04. 6 Ind. Jena-Windknollen/J (M. Nickel) und 19.04. 8 Ind. Drei Spitzen Frankenheim/SM (C. Groß); Herbst: Rödigen/SHK: 08.10. 1 Ind. u. 10.10. 1 Ind. nachts dz (C. Klein); 08.10. 2 Ind. Jena-Windknollen/J (M. Nickel); 09.10. 1 Ind. Ferna/EIC (H. Hartung) und 18.10. 1 Ind. nachts dz Schweina/WAK (D. Volkmar).

**AMSEL** *Turdus merula*

Gebietsmax. ab 50 Ind.: 03.12. mind. 55 Ind. Breitunger Seen/SM (K. Schmidt).

**WACHOLDERDROSSEL** *Turdus pilaris*

Gebietsmax. ab 1.000 Ind.: 28.01. ca. 1.300 Ind. Haselbacher See/ABG (R. Steinbach) und 11.11. ca. 1.500 Ind. Jena/J (B. Hube).

**ROTDROSSEL** *Turdus iliacus*

LB im Frühjahr: 01.05. 1 Ind. Windknollen Jena/J (M. Nickel); EB im Herbst: 25.09. 3 Ind. nachts durchziehend (NocMig) Rödigen/SHK (C. Klein); Gebietsmax. ab 500 Ind.: 27.03. ca. 650 Ind. Deutsches Holz/ABG (R. Steinbach).

**SINGDROSSEL** *Turdus philomelos*

Winter: 28.01. 1 Ind. Geschwenda/IK (H.-S. Nagel); 02.12. 1 Ind. Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm) u. 3 Ind. nachts durchziehend (NocMig) Kaltenwestheim/SM (C. Groß); 07.12. 1 Ind. Ehringsdorf/WE (F. Rose); 08.12. 1 Ind. Jena/J (B. Hube); 27.12. 1 Ind. Nordhausen/NDH (U. Patzig) sowie 28.12. 1 Ind. Görbitzhäuser/IK (J. Sauer); Gebietsmax. ab 100 Ind.: 09.10. ca. 400 Ind. in 5 h dz Windischleuba/ABG (R. Steinbach).

**MISTELDROSSEL** *Turdus viscivorus*

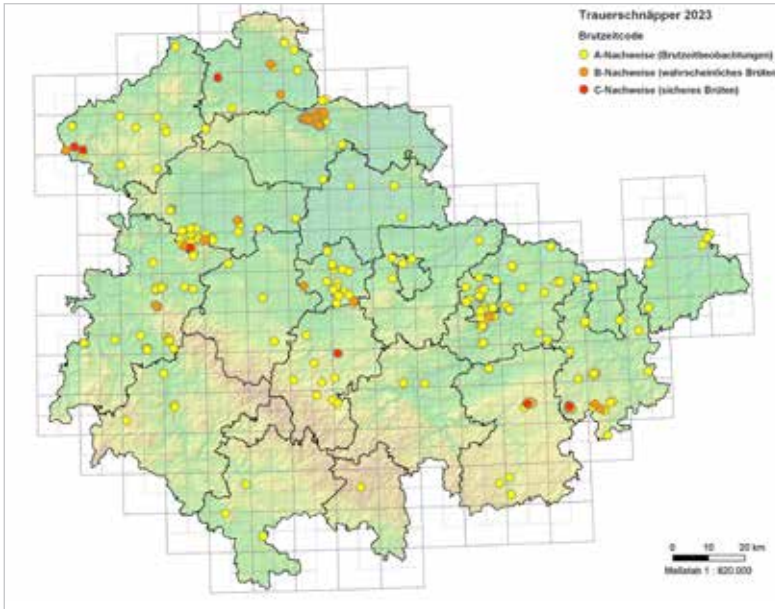
Gebietsmax. ab 50 Ind.: 22.07. mind. 50 Ind. Kurau Meuselbach/SLF; 23.07. mind. 100 Ind. Hainberg Meuselbach/SLF (F. Rost); 31.07. mind. 50 Ind. Piesau/SON (R. Mönchengesang) und 28.08. ca. 50 Ind. Leutersdorf/SM (R. Kroll); Gebietsmax. im Winter ab 5 Ind.: 18.12. mind. 10 Ind. Teistungen/EIC (H. Hartung) sowie 27.12. 5 Ind. Waldfisch/WAK (D. Volkmar).

**GRAUSCHNÄPPER** *Muscicapa striata*

EB: 27.04. 1 Ind. Jena/J (A. George); LB: 25.09. 1 Ind. Alperstedter Ried/SÖM (D. Höselbarth).

**BLAUKEHLCHEN** *Luscinia svecica*

EB: 16.03. 1 ♂ Kiesgrube Rudisleben/IK (J. Sau-



Verbreitung des Trauerschnäppers (*Ficedula hypoleuca*) zur Brutzeit in Thüringen 2023 (Karte: J. Balmer VSW Seebach, Datenquelle: ornitho-Datenbank und LINFOS-Daten.)

er) und 17.03. 1 sM NSG Milzgrund/HBN (H.-J. (O. Henning); Brutkonz.: Im Kr. ABG an 8 Orten Seeber); LB: 19.09. 1 Ind. Helgestausee/NDH (mind. 21 Reviere (R. Steinbach).



Halsbandschnäpper (*Ficedula albicollis*), 02.06.2023, Steigerwald bei Erfurt/EF, Foto: H. Laußmann

**NACHTIGALL** *Luscinia megarhynchos*

EB: 14.04. 1 sM Ohnestau Birkungen/EIC (A. Goedecke).

**TRAUERSCHNÄPPER** *Ficedula hypoleuca*

EB: 14.04. 1 Ind. Saalburg-Ebersdorf/SOK (R. Klemm); LB: 24.09. 1 Ind. Kaltenwestheim/SM (C. Groß).

**HALSBANDSCHNÄPPER** *Ficedula albicollis*

30.05. – 02.06. 1 sM Erfurt-Steiger/EF (M. Kurses, E. Schmidt, H. Laußmann).

**ZWERGSCHNÄPPER** *Ficedula parva*

05./06.05. 1 sM Baumkronenpfad NP Hainich/UH (R. Würfl, F. Heim); 19./20.05. 1 sM Stuhbach bei Schönbrunn/SOK (S. Kästner), 20. – 27.05. 1 sM Jena-Camsdorfer Brücke/J (M. Nickel, D. Beyer); 20.06. 1 sM Sondershausen/KYF (A. Thomas) und 11.10. 1 dj. Teichgebiet Dreba-Plothen/SOK (M. Argeloo).

**GARTENROTSCHWANZ** *Phoenicurus phoenicurus*

EB: 03.04. 1 ♂ Creuzburg/WAK (W. Einbrodt) u. 1 Ind. Frießnitzer See/GRZ (J. Eislöffel); LB: 06.10. 3 Ind. Triptis/SOK (L. Käppel).

**BRAUNKEHLCHEN** *Saxicola rubetra*

EB: 03.04. 1 ♂ Rhönblick/SM (J. Holzhausen); LB: 09.10. 1 ♂ u. 1 ♀ Heiligenstadt/EIC (C. Trümper); Gebietsmax. ab 20 Ind.: 09.07. 22 Ind. Crawinkel/GTH (J. Sauer).

**SCHWARZKEHLCHEN** *Saxicola rubicola*

Winter: 18.01. – 13.02. 1 ♂ Wilhelmsglücksbrunn/WAK (W. Einbrodt); 23.01. 1 ♂ Haselbacher See/ABG (R. Steinbach); 02.12. 1 ♂ Uhlstädt-Kirchhasel/SLF (R. Hiller); 03.12. 1 Ind. Klingensee/EF (C. Weinrich); 04.12. 1 ♂ Creuzburg/WAK (W. Einbrodt); 07. – 29.12. 1 ♂ Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm); 09.12. 1 ♂ u. 1 ♀ Artern/KYF (H. Grimm); 18.12. 1 ♀ Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning); 27.12. 4 Ind. Kiesgruben Kühnhausen/EF (D. Traber) und 30.12. 1 ♂ Alperstedter Ried/SÖM (S. Gold-



Gartenrotschwanz (*Phoenicurus phoenicurus*), 23.04.2023 Jena, Foto: M. Nickel



Braunkehlchen (*Saxicola rubetra*), 23.04.2023 Jena, Foto: M. Nickel



Schwarzkehlchen (*Saxicola rubicola*), 13.05.2023 Jena, Foto: M. Nickel



Wiesenschafstelze (*Motacilla f. flava*), 02.04.2023, Erfurt-Kühnhausen/EF, Foto: H. Laußmann

berg); EB: 08.03. 1 ♂ Mühlhausen/UH (D. Waldhelm).

#### **STEINSCHMÄTZER** *Oenanthe oenanthe*

EB: 18.03. 1 ♂ Kiesgruben Etselbach-Kirchhassel/SLF (R. Bachmann); LB: 25.10. 1 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (H.-J. Seeber).

#### **FELDSPERLING** *Passer montanus*

Gebietsmax. ab 200 Ind.: 18.08. ca. 200 Ind. Kleinwelsbach/UH (A. Mörstedt).

#### **HAUSSPERLING** *Passer domesticus*

Gebietsmax. ab 200 Ind.: 19.08. mind. 200 Ind. Teistungen/EIC (H. Stiebel); 22.08. ca. 220 Ind. Dannheim/IK (J. Sauer) sowie 03.12. ca. 200 Ind. Neunheiligen/UH (A. Mörstedt).  
Hybride mit Feldsperling: 20.01. – 17.06. 1 Ind. Meuselbach/SLF (F. Rost).

#### **GELBKOPF-SCHAFSTELZE** *Motacilla flava flavissima\**

12.06. 1 Ind. Sättelstädt/WAK (AKT).

#### **WIESENSCHAFSTELZE** *Motacilla f. flava*

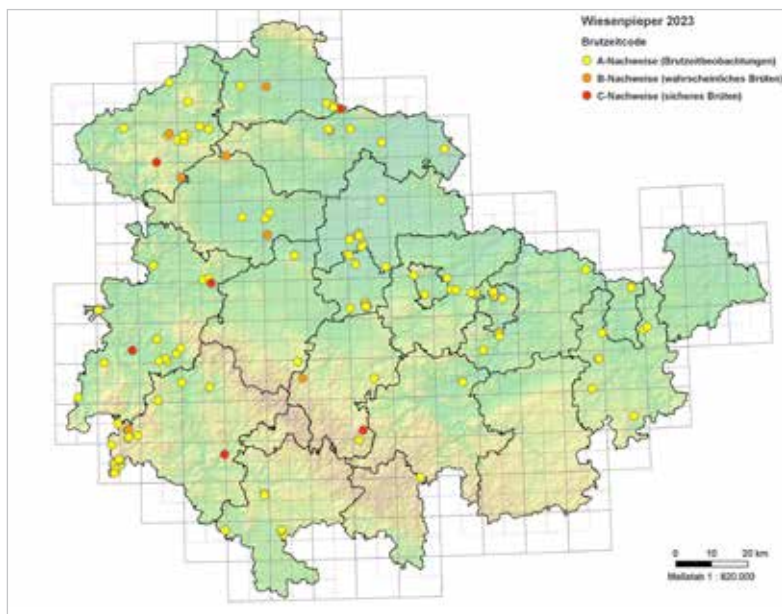
EB: 23.03. 1 Ind. Auleben/NDH (J. Wehrmann);  
Gebietsmax. ab 100 Ind.: Stauseegebiet Windischleuba/ABG: 23.04. mind. 110 Ind. u. 13. – 25.08. ca. 700 Ind. am Schlafplatz (R. Steinbach); 14.04. 204 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (S. Goldberg) und 01.09. ca. 270 Ind. Helgestausee/NDH (M. Schulze); LB: 17.10. 1 Ind. Speicher Kromsdorf/WE (B. Fröhlich).

#### **THUNBERGSCHAFSTELZE** *Motacilla f. thunbergi*

EB: 10.04. 1 ♂ Lottetal Kaltenwestheim/SM (C. Groß).

#### **BACHSTELZE** *Motacilla alba*

Gebietsmax. im Winter ab 20 Ind.: RHB Straußfurt/SÖM: 17.01. 25 Ind. (S. Goldberg) u. 16.12. 34 Ind. (H. Laußmann); 16.01. mind. 20 Ind. Helgestausee/NDH (M. Schulze);  
Gebietsmax. ab 100 Ind.: 19.08. mind. 120 Ind. Stausee Ratscher/HBN (H.-J. Seeber); 03.09. ca. 180 Ind. Schlafplatz Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach) und 29.09. ca.



Verbreitung des Wiesenpiepers (*Anthus pratensis*) zur Brutzeit in Thüringen 2023 (Karte: J. Balmer VSW Seebach, Datenquelle: ornitho-Datenbank und LINFOS-Daten.)

150 Ind. am Schlafplatz Helmestausee/NDH (F. Vorwald).

1 Ind. dz Großschwabhausen/AP (C. Klein) sowie 20.10. 1 Ind. dz Rödigen/SHK (C. Klein).

#### **BRACHPIEPER** *Anthus campestris*

EB: 10.04. 1 Ind. Bad Langensalza/UH (S. Lehmeier); Gebietsmax. ab 5 Ind.: 19.08. 8 Ind. Kiesgrube Nobitz/ABG (R. Steinbach); 20.08. 9 Ind. Bocka/ABG (R. Steinbach); LB: 24.09. 1 Ind. Hohlstedt/AP (M. Nickel) und 25.09. 5 Ind. Ettersberg/WE (H. Stoll).

#### **WIESENPIEPER** *Anthus pratensis*

Gebietsmax. im Winter ab 30 Ind.: 13.12. mind. 30 Ind. Schlöben/SHK (C. Klein).

#### **BAUMPIEPER** *Anthus trivialis*

EB: 06.04. 1 sM Stausee Heyda/IK (R. Beschow); LB: 09.10. 1 Ind. Rödigen/SHK (C. Klein).

#### **ROTKEHLPIEPER** *Anthus cervinus*

Stauseegebiet Windischleuba/ABG: 28.04. 1 Ind. dz, 29.04. 1 Ind. dz, 11.05. 1 Ind., 22.05. 1 Ind., 23.09. 2 Ind., 24.09. 1 Ind. dz, 30.09. 1 Ind. dz, 03.10. 3 Ind., 05.10. 2 Ind. (R. Steinbach); 06.05. 2 Ind. Helmestausee/NDH (M. Nickel); 15.09. 1 Ind. Remsa/ABG (R. Steinbach); 17.10.

#### **BERGPIEPER** *Anthus spinoletta*

Gebietsmax. ab 20 Ind.: 21.01. mind. 45 Ind. Riedwiesen Barchfeld/WAK (K. Schmidt) und 10.11. 37 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann); LB im Frühjahr: 18.04. mind. 6 Ind. Hainspitzer See/SHK (C. Klein); EB im Herbst: 19.09. 1 Ind. Illfeld/NDH (J. Sachteleben).

#### **BUCHFINK** *Fringilla coelebs*

Gebietsmax. ab 1.000 Ind.: 02.10. ca. 3.000 Ind. in 2 h dz Kurau Meuselbach/SLF (F. Rost); 03.10. ca. 2.500 Ind. in 1,5 h dz Gillersdorf/IK (F. Rost) u. ca. 6.830 Ind. dz Lindau/SHK (R. Kiontke); 09.10. ca. 4.500 Ind. dz Friesauer Hügel/SOK (R. Walther); 11.10. ca. 9.000 Ind. in 3 h dz Bocka/ABG (R. Steinbach); 12.10. ca. 1.125 Ind. dz Uhlstädt-Kirchhasel/SLF (R. Hiller) sowie 23.11. mind. 1.000 Ind. Hohenstein/EIC (D. Krüger).

#### **BERGFINK** *Fringilla montifringilla*

Gebietsmax. ab 1.000 Ind.: 03. – 08.03. ca. 10.000 Ind. abgeerntetes Sonnenblumenfeld bei Stedtlingen/SM (J. Holzhausen); LB im

Frühjahr: 30.04. 1 sM Hainberg Meuselbach/SLF (F. Rost); EB im Herbst: 23.09. 2 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach) und 24.09. 1 Ind. Jena/J (D. Beyer).

**KERNBEISSER** *Coccothraustes coccothraustes*

Gebietsmax. ab 100 Ind.: 07.03. mind. 300 Ind. Sondershausen/KYF (A. Thomas); 22.10. ca. 100 Ind. dz Haselbacher Teiche/ABG (S. Grüttnert) und 18.12. mind. 120 Ind. Herbartswind/HBN (B. Forkel).

**GIMPEL** *Pyrrhula pyrrhula*

Trompetergimpel: EB im Herbst: 25.10. 1 Ind. Teichgebiet Dreba-Plotten/SOK (F. Müller, B. Möckel).

**KARMINGIMPEL** *Carpodacus erythrinus*

28.05. 1 sM vj. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach).

**GRÜNFINK** *Chloris chloris*

Gebietsmax. ab 200 Ind.: 19.11. ca. 200 Ind. Erfurt-Stotternheim/EF (U. Ihle).

**BERGHÄNFLING** *Carduelis flavirostris*

29.01. ca. 80 Ind. Wildenbörten/ABG (L. Köhler); 12.02. 5 Ind. Eisenberg/SHK (W. Jeschonnek); 25.10. 2 Ind. dz Bischofferode/EIC (F. Hirschauer); 07.11. 1 Ind. Altkirchen/ABG (J. Halbauer); 09.11. 3 Ind. Blankenhain/AP (C. Klein) und 15.11. 1 Ind. Rothenstein/SHK (D. Beyer).

**BLUTHÄNFLING** *Carduelis cannabina*

Gebietsmax. ab 200 Ind.: 13.10. mind. 250 Ind. Bad Frankenhausen/KYF (H. Grimm); 19.10. mind. 200 Ind. Saara/GRZ (J. Halbauer); 16.11. ca. 280 Ind. Walpernhain/SHK (R. Kiontke) sowie 03.12. ca. 250 Ind. Catharinau/SLF (R. Hiller).

**BIRKENZEISIG** *Carduelis flammica/cabaret*

Gebietsmax. ab 100 Ind.: 02.12. mind. 110 Ind. Windischleuba/ABG (R. Steinbach) und 03.12. ca. 170 Ind. Haselbacher See/ABG (R. Steinbach).

**FICHTENKREUZSCHNABEL** *Loxia curvirostra*

Gebietsmax. ab 50 Ind.: 18.06. ca. 180 Ind. dz Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach) sowie 31.12. ca. 50 Ind. Witzleben/IK (A. Unnasch).

**STIEGLITZ** *Carduelis carduelis*

Gebietsmax. ab 200 Ind.: 26.09. ca. 200 Ind. Juchhöh/SOK (I. & J. Schmidt); 08.10. mind. 400 Ind. Menteroda/UH (G. Pfüzenreuter); 14.10. ca. 200 Ind. Dingelstädt/EIC (H.-B. Hartmann); 16.11. mind. 200 Ind. Ettischleben/IK (J. Sauer); 22.11. ca. 200 Ind. Speicher Nerke-witz/SHK (C. Klein) sowie 18.12. ca. 350 Ind. Böslleben/IK (J. Sauer).

**GIRLITZ** *Serinus serinus*

EB: 08.02. 1 Ind. Kiesgruben Kühnhausen/EF (H. Laußmann); Winter: 07.12. 4 Ind. Burgtonna/GTH (M. Mähler).

**ERLENZEISIG** *Carduelis spinus*

Gebietsmax. ab 300 Ind.: 24.01. ca. 750 Ind. Krölpa/SLF (F. Eidam) und 09.03. ca. 500 Ind. Rudolstadt-Schwarza/SLF (R. Hiller).

**SCHNEEAMMER** *Calcarius nivalis*

10.03. 1 Ind. Borxleben/KYF (J. Wehrmann); 12.03. 1 ♂ u. 1 ♀ Helmestausee/NDH (R. Wendt); 25. – 27.11. 3 Ind. Großschwabhau-sen/AP (C. Klein); 26.11. 1 Ind. Stiebritz/SHK (C. Klein) und 02.12. 3 Ind. Großenehrich/KYF (F. Bohn, T. Schlufte).

**GRAUAMMER** *Emberiza calandra*

Gebietsmax. ab 100 Ind.: Ried Esperstedt/KYF: 19.09. 223 Ind. u. 07.12. ca. 220 Ind. (H. Grimm); 22.01. ca. 150 Ind. Erfurt-Stot-ternheim/EF (W. Adlung); 04.10. ca. 120 Ind. NSG Milzgrund/HBN (R. Kroll); 12.11. 100 Ind. Speicher Greußen/KYF (F. Bohn) sowie 16.12. ca. 100 Ind. Lehesten/SHK (C. Klein); Brut-konz.: 08.05. 54 sM Alperstedter Ried/SÖM (C. Schulz).



Ortolan (*Emberiza hortulana*), 07.05.2023, Jena,  
Foto M. Nickel



Zaunammer (*Emberiza cirulus*), 05.07.2023, Schönbrunn/  
HBN, Foto: S. Hahn.



Rohrammer (*Emberiza schoeniclus*), 15.03.2023, Bad Salzungen/WAK, Foto: K. Schmidt

**GOLDAMMER** *Emberiza citrinella*

Gebietsmax. ab 200 Ind.: 22.01. ca. 250 Ind. Erfurt-Stotternheim/EF (W. Adlung) und 04.12. ca. 250 Ind. Dannheim/IK (J. Sauer).

**ORTOLAN** *Emberiza hortulana*

01.05. 2 Ind. Pennickental Jena/J (M. Nickel); 07.05. 1 Ind. Jena-Windknollen/J (M. Nickel) und 02.09. 1 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach).

**ZAUNAMMER** *Emberiza cirulus\**

05.07. 1 sM Schönbrunn/HBN (S. Hahn).

**ROHRAMMER** *Emberiza schoeniclus*

Gebietsmax. im Winter ab 10 Ind.: 20.01. ca. 20 Ind. Kiesgruben Kühnhausen/SÖM (B. Assig, T. Kerler); Gebietsmax. ab 50 Ind.: 18.03. ca. 60 Ind. Helmestausee/NDH (J. Scheuer).

**Neozoen/Gefangenschaftsflüchtlinge****ZWERGKANADAGANS** *Branta hutchinsii*

15. – 17.01. 1 Ind. RHB Serbitz/ABG (S. Wolf).

**HYBRIDE HAWAII- x WEISSWANGENGANS**

*Branta sandvicensis x leucopsis*

28.05. – 22.07. 1 Ind. Haselbacher Teiche/ABG (S. Wolf, S. Grüttner, W. Zimmermann); 24.07. – 05.11. 1 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Kämpfer, S. Wolf, R. Steinbach).

**STREIFENGANS** *Anser indicus*

01./02.04. 2 Ind. Cumbacher Teiche/GTH (T. Lämmerhirt) und 19.05. 1 Ind. Rhäden Dankmarshausen/WAK (W. Einbrodt).

**SCHWARZSCHWAN** *Cygnus atratus*

05.11. – 30.12. 1 Ind. Brossen-West/ABG (J. Halbauer, J. Oeser, R. Kiontke).

**BRAUTENTE** *Aix sponsa*

01.01. – 04.10. 1 ♂ Bad Liebenstein/WAK (K. Schmidt, J. Groß); 22.01. – 12.02. 1 Ind. Rudolstadt/SLF (R. Hiller); 09.04. 1 ♂ Forstloch Immelborn (D. Volkmar); 30.10. – 16.12. 2 ♂♂

Breitunger Seen/SM (K. Schmidt); 09.12. 1 Ind. Thonhausen/ABG (L. Köhler)

**ROTSCHULTERENTE** *Callonetta leucophrys*

19.03. – 18.04. 2 ♂♂ Frießnitzer See/GRZ (J. Winter, H.-J. Fengler, M. Ritschel).

**ZIMTENTE** *Spatula cyanoptera*

09.04. 1 Ind. Forstloch Immelborn/WAK (D. Volkmar).

**PALMTAUBE** *Spilopelia senegalensis*

28.05. 2 Ind. Gierstädt/GTH (T. Sauer).

**WALDRAPP** *Geronticus eremita\**

22. - 26.11. 1 Ind. RHB Serbitz/ABG (S. Wolf, S. Grüttner, S. Kämpfer u.v.a.). Bei diesem markierten Ind. handelt es sich um „Tulip“ aus dem Wiederansiedlungsprogramm der Konrad Lorenz Forschungsstelle in Grünau/ Oberösterreich.

**HALSBANDSITTICH** *Psittacula krameri*

02.03. 1 Ind. Jena-Winzerla/J (D. Werner).

**ROSENKÖPFCHEN** *Agapornis roseicollis*

09.04. 1 Ind. Schweina/WAK (J. Groß).

**SCHWARZKÖPFCHEN** *Agapornis personatus*

12.07. 1 Ind. Wormstedt/AP (M. Stange).

**Literatur**

Barthel, P. H. u. T. Krüger (2019): Liste der Vögel Deutschlands. Version 3.2 – Webseite der DOG ([www.do-g.de](http://www.do-g.de)).

Avifaunistische Kommission Thüringen (AKT)  
c/o Michael Nickel  
Sophienstr. 37  
07743 Jena  
[akt@vto-ev.de](mailto:akt@vto-ev.de)



---

## Bericht der Avifaunistischen Kommission Thüringen - 2023

---

Vorab möchten wir uns bei allen Meldern, die im vergangenen Jahr Dokumentationen zu ihren Beobachtungen bei der Kommission eingereicht haben, bedanken. Ohne diese Dokumentationen würden viele wichtige faunistische Beobachtungen verloren gehen. Die nach wie vor gute Qualität insbesondere der beigefügten Belege erleichtern die Arbeit der Kommission erheblich.

An dieser Stelle sei ein Hinweis erlaubt. Ein Eintrag in die Datenplattform ornitho.de reicht nicht aus um eine dokumentationspflichtige Art als Nachweis zu hinterlegen. Arten der jeweiligen Landeslisten werden jährlich geprüft und bei nicht erfolgter Dokumentation oder Ablehnung der Landeskommission entsprechend gekennzeichnet. Diese so markierten Daten fallen für spätere Auswertungen aus dem Datenpool heraus.

Für das Jahr 2023 wurden **39** Dokumentationen bei der AKT eingereicht. Davon konnten **35** Dokumentationen als ausreichend **angenommen** werden. Vier Meldungen wurden von der Kommission abgelehnt, drei davon betrafen Meldungen von Weisskopf-Schwanzmeisen *Aegithalos c. caudatus* wovon zwei, wegen fehlender Fotobelege, abgelehnt werden mussten. Die Meldung eines Steppenkiebitzes *Vanellus gregarius* wurde an die zuständige Deutsche Seltenheitskommission weitergeleitet. Zusätzlich wurden **66** bei ornitho hochgeladene **Fotobelege** von dokumentationspflichtigen Arten geprüft.

Weiterhin wurden **346 ornitho-Datensätze** dahingehend überprüft, ob diese mit dokumentierten Meldungen im zeitlichen und räumlichen Zusammenhang stehen und die jeweiligen Verweildauern einzelner seltener Rastvögel belegen können.

**Von der AKT anerkannte Dokumentationen** oder Fotobelege aus ornitho.de (Anzahl) für das **Jahr 2023** (Detailangaben zu den Meldungen siehe vorangestellten Jahresbericht):

**Schwarzkopf-Ruderente** *Oxyura jamaicensis* (5): je eine dokumentierte Beobachtung - vom 1.01. und vom 18.02., sowie zwei Fotobelege vom 10.02. und 11.03. Klingensee/EF; ein Fotobeleg vom 4.07. Hainspitzer See/SHK.

**Ohrentaucher** *Podiceps auritus* (2): zwei Dokumentationen - 09.11. 4 Ind. Helmestausee/NDH; 5.11.-27.11. 1 Ind. Talsperre Schömbach/ABG.

**Sumpfläufer** *Calidris falcinellus* (1): eine dokumentierte Beobachtung - 22.05. 1 Ind. Grube Pratschütz/SHK

**Graubrust-Strandläufer** *Calidris melanotos* (2): eine dokumentierte Beobachtung - 1 dj. RHB Straußfurt/SÖM sowie Fotobelege vom 03.-06.10. am selben Ort; ein Fotobeleg am 21.10. 1 Ind. Teichgebiet Dreba-Plöthen/SOK

**Teichwasserläufer** *Tringa stagnatilis* (1): eine dokumentierte Beobachtung - 19.08. 1 Ind. Teichgebiet Dreba-Plöthen/SOK

**Eistaucher** *Gavia immer* (2): zwei dokumentierte Beobachtungen - 01. 12. und 9.12. 1 dj Ind. Klingensee/EF, weitere Fotobelege desselben Ind. bis 17.12.

**Zwergscharbe** *Microcarbo pygmaeus* (10): insgesamt 9 Dokumentationen und ein Fotobeleg zu 15 Ind. an verschiedenen Gewässern Thüringens

**Sichler** *Plegadis falcinellus* (1): eine dokumentierte Beobachtung- 12.05. 1 Ind. Thomasteich Mühlhausen/UH.

**Nachtreiher** *Nycticorax nycticorax* (10) – 10 dokumentierte Beobachtungen davon 7 über NocMig-Erfassungen.

**Purpurreiher** *Ardea purpurea* (2): eine dokumentierte Beobachtung - 16.04. bis mutmaßlich Juni 2023 1 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG; ein Fotobeleg – 11.04. Profisch/WAK.

**Steppenweihe** *Circus macrourus* (3): drei Fotobelege - 18.06. 1 dj Ind. Remda/SLF (AKT), 18.-19.09 1 ♂ Großschwabhausen/WE (AKT), 1 dj Ind. Stiebritz/SHK (AKT).

**Gelbkopf-Schafstelze** *Motacilla flava flavissima* (1): ein Fotobeleg - 12.06. 1 Ind. Sättelstädt/WAK

**Zaunammer** *Emberiza cirrus* (1): eine dokumentierte Beobachtung - 05.07. 1 sM Schönbrunn/HBN.

### **Nicht anerkannte Dokumentationen oder Einzelbildnachweise für das Jahr 2023**

**Schreiadler** *Clanga pomarina*: 22.04. Plothener Teiche/SOK - abgelehnt, Dokumentation schließt andere Arten nicht aus; **Weißkopf-Schwanzmeise** *Aegithalos c. caudatus* (3): abgelehnt, drei dokumentierte Meldungen, davon zwei ohne notwendige Bildbelege; 01.03. Haselbacher Teiche: ein vorliegender Beleg deutet auf diese Unterart, Foto des Ind. schließt CE-Form nicht aus.

### **Von der DAK nicht anerkannte Nachweise für das Jahr 2022**

**Zwergohreule** *Otus scops*: 23.05.2022, Lkrs. SM, Tonaufnahme (Belege schließen Zwergohreule sicher aus).

**Iberienzilpzalp** *Phylloscopus ibericus*: 08.-16.5.2022, Bodenrode/EIC, M, Foto & Tonaufnahme (Vogel vermutlich Mischsänger Zilpzalp/Fitis).

**Maskenschafstelze** *Motacilla flava feldegg*: 24.05.2022, Dankmarshäuser Rhäden(WAK, Foto (Belege lassen keine sichere Bestimmung zu).

### **Bei der DAK eingereichte und zu bearbeitende Nachweise für das Jahr 2023**

**Steppenkiebitz** *Vanellus gregarius*: 17.03. 1 Ind. Milz/HBN.

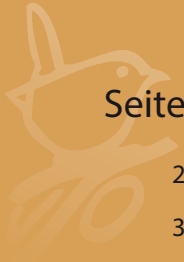
### **Literatur**

Barthel, P. H. u. T. Krüger (2019): *Liste der Vögel Deutschlands. Version 3.2 – Webseite der DOG* ([www.do-g.de](http://www.do-g.de)).

Bestimmungshinweise von Schwanzmeisen: [https://www.ornitho.de/index.php?m\\_id=20090](https://www.ornitho.de/index.php?m_id=20090)

Die AKT konnte im vergangenen Jahr personell wieder aufgestockt werden. Als neues Mitglied konnten wir Sebastian Lehmeier für die Mitarbeit in der Kommission gewinnen. Wir freuen uns sehr auf eine gute Zusammenarbeit.

Avifaunistische Kommission Thüringen (AKT)  
c/o Michael Nickel  
Sophienstr. 37  
07743 Jena  
[akt@vto-ev.de](mailto:akt@vto-ev.de)



## Seite

## Inhalt

2	Aus dem Verein
3	Aus der Stiftung des Vereins Thüringer Ornithologen
17	Die Wasservogelzählung in Thüringen 2023/24
24	Beringungsergebnisse in Thüringen 2023
28	Ein Ringfund einer Thüringer Gebirgsstelze <i>Motacilla cinerea</i> aus Marokko
30	Ornithologische Besonderheiten in Thüringen – 2023
76	Bericht der Avifaunistischen Kommission Thüringen - 2023